

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 300 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgli. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-

zeichen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weiser Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

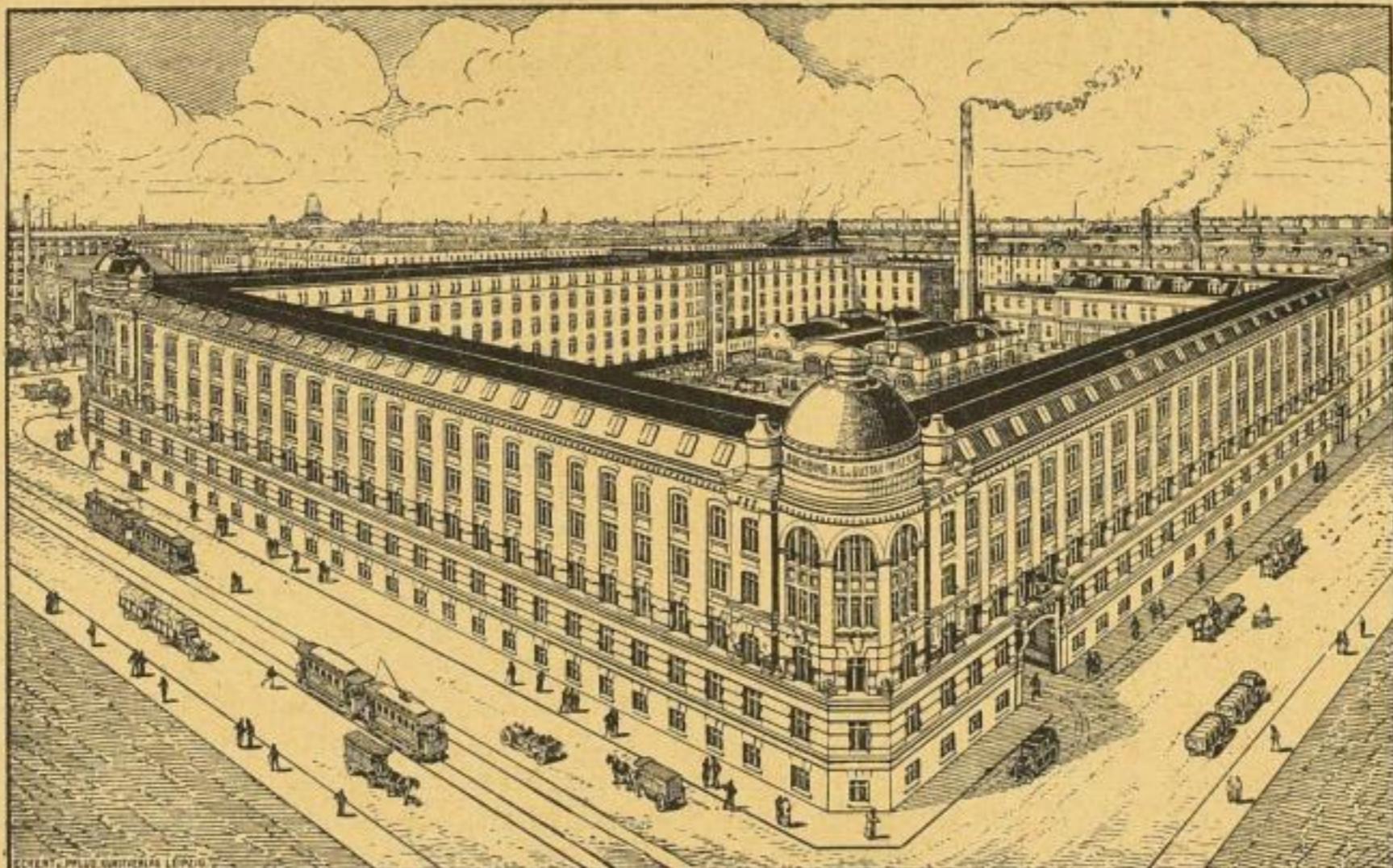
Rationierung d. Börsenblattreumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 200.

Leipzig, Sonnabend den 27. August 1921.

88. Jahrgang.



Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft

Hauptgeschäft:

Leipzig-Reudnitz
Crusiusstraße 4/6

vormals Gustav Fritzsche

*

Zweigfabrik:

Berlin-Schöneberg
Bahnstraße 29/30

Leistungsfähigster Betrieb von

Einbänden und Broschüren

für den Gesamt-Buchhandel

Sonder-Abteilung für Handbindefkunst
Große Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel

Anschläge und Muster kostenlos

Veröffentlichung aus dem Kommentar zum Friedensvertrage
herausgegeben von
Professor Dr. Walter Schücking

Die Satzung des Völkerbundes

kommentiert von

Dr. jur. Walter Schücking

Professor der Rechte in Berlin
Membre de l'Institut de Droit International

Dr. jur. Hans Wehberg

Leiter der völkerrechtlichen Abteilung der
Deutschen Liga für Völkerbund
Associé de l'Institut de Droit International

32 Bogen ca. 90.— M. Ladenpreis

(Z)

Für alle an politischen Tagesfragen interessierten Kreise ist es von grösstem Werte, die Völkerbundsfrage auf Grund urkundlichen Materials zu studieren. Ausser kleineren Schriften besteht kein die Materie vollkommen erschöpfendes Werk. Diese Lücke auszufüllen ist der Kommentar zur Völkerbundssatzung bestimmt, den die beiden bekannten Völkerrechtler Prof. Schücking und Dr. Wehberg soeben vollendet haben. Das Werk dürfte nach jeder Richtung hin die erste erschöpfende Darstellung des In- und Auslandes sein, sowohl in bezug auf die historische Entwicklung des Pariser Völkerbundes, wie der Interpretation der Verfassung und die Schilderung der Taten des Völkerbundes. Es macht den Versuch, für das Gebiet des Völkerbundsrechts etwas ähnlich Grundlegendes wie den grossen Kommentar von Laband zum deutschen Reichsstaatsrecht zu bieten. Das Buch beschränkt sich keineswegs auf die Darstellung der geltenden Normen, sondern hält in der Kritik gegenüber vielen Einzelheiten nicht zurück und stellt die grossen Fragen der Universalität, Demokratisierung, der Sozialisierung und der sonstigen Fortbildung des Völkerbundes in die richtige Beleuchtung.

Das Werk ist unentbehrlich für den Gelehrten, der die zahlreichen völkerrechtlichen Probleme der Gegenwart einer wissenschaftlichen Betrachtung unterzieht, sowie für jeden, der die politische Tätigkeit des Völkerbundes richtig beurteilen will. Es bietet in Wirtschafts- und Finanzkreisen das Material über die Tätigkeit des Bundes auf ökonomischem Gebiete, den Militärs einen Bericht über die bisher misslungenen Abrüstungsversuche. Die Kolonialpolitiker finden hier zum ersten Male eine eingehende Untersuchung der Mandatstheorie des Völkerbundes. Die Arbeit des Völkerbundes auf dem Gebiete der Hygiene, der Bekämpfung des Frauen- und Kinderhandels, der Bekämpfung des Handels mit Opium, die Beziehungen des Bundes zu den Roten-Kreuz-Organisationen usw. werden ebenfalls für zahlreiche Kreise von Bedeutung sein. Als eine Fundgrube von Material auf den verschiedensten Gebieten menschlichen Zusammenwirkens wird das Werk zweifellos die verdiente Beachtung finden.

Die Ausgabe erfolgt noch rechtzeitig zur zweiten Völkerbundsversammlung in Genf.

**Verlag von Franz Vahlen, Berlin W 9 und Deutsche Verlagsgesellschaft
für Politik und Geschichte m. b. H., Berlin W 8**



Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in-
begriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei
Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch-
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes
Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die
Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M.
halbjährlich Verlandgebühren, zu entrichten.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen,

Umfang einer Seite 360 viergepaalte Petitzellen. Mit-
gliederpreis: die Zeile 15 Pf., $\frac{1}{4}$ S. 250 M., $\frac{1}{2}$ S. 130 M.,
 $\frac{1}{4}$ Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,
 $\frac{1}{4}$ S. 750 M., $\frac{1}{2}$ S. 400 M., $\frac{1}{4}$ S. 205 M. Stellengesue
40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl.
erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden
nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 200 (R. 157).

Leipzig, Sonnabend den 27. August 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband e. V.

Halle a. S., Burg, Magdeburg u. Erfurt,
den 24. August 1921.

Einladung
zur 35. ordentlichen Verbandsversammlung
am Sonntag, dem 18. September 1921, vormittags 11 Uhr,
im Saale des Hotels »Felsenkeller« zu Ilmenau i. Thür.

Tagessordnung:

1. Bericht der Prüfungs- und Aufnahmekommission über Mitgliederbewegung und Mitgliederbestand sowie über das Ergebnis der Prüfungen zur Aufnahme ins Adressbuch.
2. Jahresbericht des Vorsitzenden. (Der Jahresbericht wird behandeln: Wirtschaftliche Lage a) im Verlag, b) im Sortiment. — Aufklärung des Publikums über die Steigerung und die Höhe der Buchpreise. — Die Notstandsordnung vom 6. Oktober 1920. — Die »freiwillige Verlegererklärung«. — Stellungnahme der Kreis- und Ortsvereine und unseres Verbandes. — Bestrebungen des wissenschaftlichen Buchhandels auf Abschaffung der Sortimentsteuerungszuschläge. — Die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins am 13. Februar 1921 und ihre Beschlüsse. — Arbeit der Kommission zur Revision der Notstandsordnung. — Die Kantate-Hauptversammlungen. — Die Gruppenabkommen a) mit dem wissenschaftlichen, b) mit dem schönwissenschaftlichen Verlage. — Wiedereinführung des festen Ladenpreises oder Fortbestand der Notstandsordnung bzw. der Sortimentsteuerungszuschläge? — Verstöße gegen Verkaufsordnung und Notstandsordnung. — Gefährdung des Schulbuchhandels durch Einführung der vollen oder beschränkten Vermittelfreiheit. Stellungnahme des Verbandes dagegen. — Ortsvereine und buchhändlerische Genossenschaften. — Änderung der Satzungen des Börsenvereins. — Rechtsbeschreibungsreform. — »Reichs-Kulturbagage«. — Die Bekämpfung von Schmutz und Schund in der Literatur und der »Jugendring«. — Neue Belastungen von Handel und Verkehr. — Tätigkeit des Vorstandes.)
3. Bericht über die außerordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Heidelberg am 10. und 11. September 1921.
4. Bericht des Schatzmeisters über das Rechnungsjahr 1920/21, Vorschlag für das Geschäftsjahr 1921/22, Festsetzung des Jahresbeitrags.
5. Neuwahl von 5 Vorstandsmitgliedern. Außer dem Vorsitzenden, der infolge starker Finanzspruchnahme durch die Leitung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine sich veranlaßt sieht, sein Amt niederzulegen, scheiden satzungsgemäß die Herren J. Eckard Mueller, Ernst Holtermann, Bruno Neumann und Fritz Wahle aus dem Vorstand aus. Die Wiederwahl der genannten Herren ist zulässig.
6. Wahl des Ortes der nächstjährigen Verbandsversammlung.

Etwaige Anträge für die Verbandsversammlung, deren Zulassung vom Vorstande abhängt, wolle man an den Vorsitzenden gelangen lassen. Eine halbe Stunde vor der Hauptversammlung findet wie üblich eine Vorversammlung ohne den Vorstand zur Besprechung der Vorstandswahl statt.

Indem wir noch auf § 4 Absatz 6 der Satzung außerordentlich machen, demzufolge alle Mitglieder verpflichtet sind, den Verbandsversammlungen persönlich beizutreten oder die Entschuldigungsgründe dem Vorstand vor Beginn der Versammlung an-

zuzeigen, teilen wir mit, daß auch in diesem Jahre die Verbandskasse den Mitglieder-Teilnehmern die Reisekosten 3. Kl. (Personenzug) vergütet.

Unserem Berufe nahestehende Gäste — auch Damen — sind willkommen.

Mit kollegialer Begrüßung

Der Vorstand des Sächsisch-Thüring. Buchhändler-Verbandes
e. V.

Walter Jäh. Albert Neubert. Rudolf Hopfer.
J. Eckard Mueller. Ernst Holtermann.
Bruno Neumann. Fritz Wahle.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband zu Leipzig.

Die 38. (ordentliche) Hauptversammlung findet am Sonnabend, dem 8. Oktober 1921, nachmittags 5 Uhr, im »Deutschen Buchhändlerhaus«, Leipzig, Hospitalstr., Eing. Portal I, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen. Einlaß von $\frac{1}{2}$ Uhr ab.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehörenden Stimmkarten, den auswärtigen Mitgliedern die Beitragsquittungen über den Monat September 1921, bzw. über das 3. Vierteljahr 1921.

Tagessordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Jahre 1919 und 1920.
2. Bericht des Geschäftsführers.
3. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Hohlfeld und Schmidt und des bereits ausgeschiedenen Herrn Böphel.
5. Wahl von drei Ersatzmännern.
6. Wahl des Rechnungsausschusses.
7. Wahl des Wahlausschusses.
8. Wahl des Rechnungsausschusses. Es scheiden aus die Herren Zimmermann und Kirsten, während schon früher ausschied Herr Paul Schmidt.
9. Wahl des Tagungsortes der nächsten ordentlichen Hauptversammlung.

Wir rechnen auf einen zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 24. August 1921.

Der Vorstand.

Richard Hingsche. Edgar Pils. Karl Schmidt.

Kranken- und Begräbniskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet am

Sonntag, dem 9. Oktober 1921, vormittags 9 Uhr, im »Deutschen Buchhändlerhaus«, Leipzig, Hospitalstr., Eing. Portal I, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen. Einlaß von $\frac{1}{2}$ Uhr ab.

1281

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehörenden Stimmkarten, den auswärtigen Mitgliedern die Beitragsquittungen über das 3. Vierteljahr 1921.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Anträge des Vorstandes in Aussführung des Beschlusses der außerordentlichen Hauptversammlung des Verbandes am 23. Januar 1921.
4. Neuwahl des Vorstandes und der Ersatzmänner.
5. Neuwahl des Wahlausschusses.
6. Neuwahl des Rechnungsausschusses.

In Anbetracht der Wichtigkeit der diesmaligen Hauptversammlung rechnen wir auf zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 24. August 1921.

Der Vorstand.

Richard Hinsche. Edgar Pilz.
Richard Höhfeld.

Witwenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet am

Sonntag, dem 9. Oktober 1921, vormittags 10 Uhr,
im »Deutschen Buchhändlerhaus«, Leipzig, Hospitalstr., Eing.
Portal I, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst
einladen. Einlaß von ½ 10 Uhr ab.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehörenden Stimmkarten, den auswärtigen Mitgliedern die Beitragsquittungen über das 3. Vierteljahr 1921.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Anträge des Vorstandes in Aussführung des Beschlusses der außerordentlichen Hauptversammlung des Verbandes vom 23. Januar 1921.
4. Neuwahl des Vorstandes und der Ersatzmänner.
5. Neuwahl des Wahlausschusses.
6. Neuwahl des Rechnungsausschusses.

In Anbetracht der Wichtigkeit der diesmaligen Hauptversammlung rechnen wir auf zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 24. August 1921.

Der Vorstand.

Richard Hinsche. Edgar Pilz. Karl Schmidt.

Invalidenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet am

Sonntag, dem 9. Oktober 1921, vormittags 11 Uhr,
im »Deutschen Buchhändlerhaus«, Leipzig, Hospitalstr., Eing.
Portal I, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst
einladen. Einlaß von ½ 11 Uhr ab.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehörenden Stimmkarten, den auswärtigen Mitgliedern die Beitragsquittungen über das 3. Vierteljahr 1921.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Anträge des Vorstandes in Aussführung des Beschlusses der außerordentlichen Hauptversammlung des Verbandes vom 23. Januar 1921.
4. Neuwahl des Vorstandes und der Ersatzmänner.

5. Neuwahl des Wahlausschusses.
6. Neuwahl des Rechnungsausschusses.

In Anbetracht der Wichtigkeit der diesmaligen Hauptversammlung rechnen wir auf zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 24. August 1921.

Der Vorstand.

Richard Hinsche. Edgar Pilz. Max Franke.

Der Buchhandel und nicht die Presse.

Von Dr. Franz Ullstein.

Buchhandel und Presse sind Brüder, aber sie sind einander fremd geworden. Das ist die Überzeugung aller Beteiligten. Nur wer die Schuld an der Entfernung trägt, darüber sind die Meinungen entgegengesetzt.

Lehnh: hat im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Georg Eltzschig sich zu diesem Thema geäußert (Buchhandel und Presse in Nr. 190 vom 16. August 1921) und dabei der Presse ins Gewissen zu reden versucht. »Die erste Waffe, die gegen die jetzige Feindseligkeit der Presse gezückt werden muß«, so schließt er seine Ausführungen, »ist der einfache Appell an das Kulturgewissen der deutschen Presse, endlich wieder einmal die kulturelle Leistung und Bedeutung des deutschen Buchhandels während der letzten Jahrzehnte zum Gegenstande ihrer Nachdenklichkeit und zum Maßstabe ihrer Urteile zu nehmen.« Der Schreiber hat bei diesem warmherzigen Ruf eins vergessen: daß er ihn von der Tribüne eines Hauses ertönen läßt, auf dessen Eingangspforte das Schild prangt: »Unbefugten ist der Eintritt verboten.« Es scheint wirklich manchem Mitarbeiter des mit so viel Mühe und Sorgfalt redigierten Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel nicht mehr bewußt zu sein, daß dieses Fachblatt in Deutschland einzig in seiner Art ist, indem seine Geheimhaltung auch heute noch zu den heiligsten Pflichten des deutschen Buchhändlers gehört.

Von Rechts wegen kommt also die Stimme solcher Räuber im Streit der deutschen Presse gar nicht zu Gehör. Wie kann man unter diesen Umständen der deutschen Presse einen Vorwurf machen, daß sie die Angelegenheiten des Buchhandels nicht mit Liebe behandelt oder ihnen mit Unverständnis gegenübersteht? Es gibt keinen Gewerbezweig, kein technisches Fach, keine Wissenschaft, die sich in dieser Weise der Öffentlichkeit verschließt.

Dem Schreiber des genannten Artikels gibt besonders die Haltung der deutschen Presse in Sachen der »Kulturabgabe« zu der Feststellung Veranlassung, daß der Buchhandel keine Stimme in der öffentlichen Meinung habe, ja nicht einmal einen Resonanzboden für seine eigenen Kundgebungen. Selbst wo es sich nur um rein sachliche Darlegung handele, die die Öffentlichkeit über Sinn und Wesen der Kulturabgabe hätte unterrichten sollen, hätten gerade die verbreitetsten Tageszeitungen versagt . . . »ob diesem Widerwillen der Presse gegen die Leserbelehrung nicht etwa ein tieferer Widerwillen entspricht, sich selbst belehren zu lassen?«

In einem Fachblatt, das der Öffentlichkeit entzogen ist und deshalb Gegenrede und Belehrung von außen nicht empfängt, erscheint dieser Vorwurf gewagt, und den Spieß umzudrehen, wird mancher geneigt sein, der in Buchhandel und Presse gleichmäßig zu Hause ist. Keinesfalls läßt sich der Buchhandel leicht eines Besseren belehren. Also auf die Gefahr hin, gesteiniigt zu werden, erlaube ich mir, es auszusprechen: Insofern wirklich die Tageszeitungen buchhändlerischen Fragen verständnislos gegenüberstehen, trägt die Hauptschuld der Buchhandel und nicht die Presse. Mit Waschzetteln, und mögen sie noch so geschickt und flug abgesetzt sein, lassen sich die Kollegen von der anderen Fakultät über die Fragen des Buchhandels nicht unterrichten. Die Mitarbeiter einer hochstehenden Presse — auf diese kommt es dem Buchhandel doch in erster Linie an — pflegen bei der Erörterung von Fachfragen aus erster Quelle zu schöpfen, sie wünschen die Dinge im Entstehen und in der Entwicklung zu verfolgen, wie das überall sonst durch das Lesen der Fachblätter und die Teilnahme zum mindesten an den Jahresversammlungen möglich gemacht wird. Die Redaktionen nehmen gewiß gern fachliche Erläuterungen und statistisches Material entgegen, aber sie sehen nicht gern

ihrer Meinungsbildung vorgegriffen und wünschen auch ihrem Meinungsausdruck selbst die geeignete Form zu geben. Für dieses Bedürfnis der Tagesschriftsteller, das allmählich sogar pressefremde Behörden zu begreifen beginnen, fehlt es merkwürdigerweise im Buchhandel an Verständnis. Doppelt verlegen für die Presse, gerade weil der Buchhandel Nachbargebiet ist.

Den Tageszeitungen wird auch ihre meist ablehnende Haltung gegen die Valutaordnung auf Schuldskonto gebucht. Schon daß sie sich überhaupt unaufgefordert mit der Auslandordnung des deutschen Buchhandels beschäftigen, wird ihnen übelgenommen. In Wirklichkeit würde die Presse pflichtvergessen handeln, wenn sie stillschweigend und teilnahmlos an diesen Dingen vorüberginge. Das gilt besonders von derjenigen Presse, die irgendwelche Auslandbeziehungen hat. Ohne für oder wider die Valutaordnung Stellung zu nehmen, möchte ich hier nur einen Gesichtspunkt her vorkehren, auf den ich schon in der letzten Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Auslandbuchhandel in Abwehr von Presseangriffen der Valutaordnungspartei hingewiesen habe: Im Ausland sind Befürworter der Valutaordnung die Sortimenter, — für den Buchhandel vielleicht mit Recht von ausschlaggebender Bedeutung, aber ihrer Kopfzahl nach nur wenige Hundert. Gegner aber sind alle privaten Abnehmer des deutschen Buches, und das sind in erster Linie die Auslandeser der deutschen Tageszeitungen. Diese fühlen sich in ihrem Deutschtum verlegt oder, wenn es sich um ausländische Staatsangehörige handelt, für ihre Gesinnung übel gelohnt. Dementsprechend beeinflussen die Auslandkorrespondenten ihr heimisches Blatt, wie auf gleicher Grundlage auch die Gesandten und Konsuln das Auswärtige Amt unterrichten. Die Zeitungsverlage selbst, die in der Zeit des ersten Valutaelends gleichfalls Auslandzuschläge auf Bezugspreis und Anzeigen erhoben, sind aus politischen und kulturellen Erwägungen längst davon abgekommen. Ob das maßgebend für den Buchhandel ist, kann dahingestellt bleiben, aber der Presse schlanke Weg die Kenntnis der Dinge und das Recht ihrer Erörterung abzusprechen, das verrät eine gewisse Weltfremdheit der anderen Seite.

Dass die Presse im allgemeinen ziemlich einseitig zugunsten der Kulturabgabe unterrichtet ist, mag zuzugeben sein, aber ungünstig ist gerade der Kampf gegen die Kulturabgabe von Seiten des Buchhandels geführt! Noch in der letzten Haupoversammlung des Deutschen Verlegervereins habe ich darauf aufmerksam gemacht, daß nach meiner Kenntnis der Dinge im Reichswirtschaftsrat wenig Neigung für die in Wahrheit kulturrendlichen Pläne vorhanden wäre, aber es käme darauf an, besonders den Arbeitervertretern mit aufklärendem Material an die Hand zu geben, um ihren ablehnenden Standpunkt zu festigen, wenn es auch Überwindung koste, sich vor dieser Körperschaft vernehmen zu lassen, in der die Schriftstellerwelt so reichlich und die Verlegerschaft — dank ihrer Uneinigkeit — gar nicht vertreten sind. Leider hat die Verhandlung vor dem Reichswirtschaftsrat einen üblen Ausgang gehabt. Aber wenn es auch nicht die Schuld der Verlagsvertreter war, daß sie sich nicht zu Gehör bringen konnten, so bleibt doppelt zu bedauern, daß der Hauptteil von dem, was vorher gegen die Kulturabgabe von Seiten des Buchhandels vorgebracht wurde, vor leeren Tribünen verhandelt und nur im eigenen Kreise der bereits überzeugten vorge tragen wurde, so z. B. die ausgezeichneten Artikel von Voigtlander im Börsenblatt. Nun sind vielleicht diese Artikel und andere in Sonderdrucken versandt, aber wer da glaubt, daß damit dieselbe Wirkung erzielt wird, wie sie die Veröffentlichung im Rahmen eines Fachblattes hat, wer da verkennt, daß er auf den ständigen Leser eines Blattes ganz anders einzuwirken vermag, als wenn er genau dieselben Ausführungen einem unbereiteten, unwilligen, mit ganz anderen Dingen beschäftigten Leser im Sonderdruck zustellt, der hat das Zeitungswesen noch nicht begriffen. Er verkennt auch den Wert eines Fachblattes, wie ihn das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel haben könnte, wenn es der Öffentlichkeit zugängig wäre. Nun gibt es ja noch andere Fachblätter des Buchhandels, das »Buchhändlerblatt« und neuerdings die »Deutsche Verlegerzeitung«, die jeder erhalten kann, der sie zu lesen begeht. Aber wer diesen Einwand macht, unterschätzt die Bedeutung des Börsenblattes, als des führenden

Organs aller Zweige des Buchhandels, und er über sieht, daß bei aller Anerkennung der ausgezeichneten Redaktion den wertvollsten Bestoff doch immer der einzigartige Anzeigenteil des Börsenblattes bildet und erst dieser, ergänzt durch den redaktionellen Teil, ein vollständiges Spiegelbild des buchhändlerischen und literarischen Lebens gibt. Man gewähre der Öffentlichkeit und besonders der Presse die Möglichkeit, ständig in diesen Spiegel zu blicken, und man wird eine wesentliche Ursache der Entfremdung von Buchhandel und Presse als der Vertreterin der öffentlichen Meinung beseitigt haben.

Die Kartenausstellung in der Deutschen Bücherei anlässlich des 20. Deutschen Geographentages.

IV.

(I—III siehe die Nrn. 180, 188 u. 194.)

Die Seekarten der deutschen Marineleitung.

Seeschiffahrt und Marinewesen haben von jeher auf den Bewohner des Vinnenlandes eine große Anziehungskraft ausgeübt. Daher war auch das Interesse für die Ausstellungsabteilung des ehemaligen Reichsmarineamtes, der jetzigen Marineleitung im Reichswehrministerium, besonders lebhaft, zumal sie außerordentlich reichhaltig ausgestattet war und viele neue, durch die Erfahrungen des Weltkrieges hergerufene Kartenarten zeigte. Die Entwicklung des deutschen Seekartenwerkes hat durch L. Schmidt, G. Zacharias und W. Wilke in den schon mehrfach genannten »Beiträgen zur deutschen Kartographie« S. 73—97 eine ausführliche Darstellung von Seiten dieser an der Herstellung beteiligten Fachleute gefunden und auch sonst sind gelegentlich orientierende Aufsätze über die Seekarten erschienen*). Daher können sich die folgenden Zeilen auf eine Beschreibung des Ausstellungsmaterials beschränken, um dessen Zusammenstellung und Aufbau sich die Herren Korvettenkapitän Speck als Dezernent des kartographischen Dezernats der Nautischen Abteilung in der Marineleitung und Kartograph Werner die größten Verdienste erworben hatten. Beiden Herren bin ich auch für die Überlassung von Unterlagen zu diesem Bericht und für manche interessante Erklärung an den ausgestellten Karten zu großem Danke verpflichtet.

In der ersten Gruppe wurde die historische Entwicklung der deutschen Seekarten an ein paar ausgewählten Beispielen vor Augen geführt. Sie begann mit der 1806 herausgegebenen Landkarte der Nordseeküste von Spiekeroog bis Cuxhaven, die bei der Erwerbung des südlichen Jadegebietes durch Preußen zur Anlage von Wilhelmshaven mit benutzt worden ist. Sie ist eine reine Landkarte in zwei Blättern im ungefähren Maßstab 1 : 88 000 mit der Jade, dem Jadebusen und der Weser, von Begebad bis zur Mündung, läßt aber sehr gut die damalige Gestaltung und Lage der zum größten Teil noch heute vorhandenen Sände und Platen erkennen. Bei Betrachtung der Karte fällt sofort auf, daß die Inseln Spiekeroog und Wangeroog damals eine ganz andere Gestalt hatten als heute. Wangeroog bestand aus einer größeren und drei kleineren Inseln. Das alte Kirchdorf lag dicht südwestlich von dem früheren alten Kirchturm, während das heutige Kirchdorf etwa 2500 m östlich von ihm liegt.

Als ältestes deutsches nautisch-kartographisches Hilfsmittel ist wohl der Plan »von dem Hafen zu Swinemünde« anzusehen, der schon vor 1840 in Gebrauch war. Er war dazu bestimmt, dem See fahrer die Ansteuerung von Swinemünde zu erleichtern. Auf der vorderen Seite enthält er ein Situationsstückchen mit der Hafeneinfahrt ohne Tiefenangaben, außerdem eine Anzahl von Küstenvertonungen und Ansichten von Baken, auf der hinteren Seite eine »Beschreibung des Hafens von Swinemünde und der Wasserfahrt von Swinemünde bis Stettin« in vier Sprachen. Her gestellt worden war dieser Plan im Berliner Königlichen Lithographischen Institut.

*) Vgl. die Marine-Mundschau, Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie usw. sowie die Denkschrift: 50 Jahre vom Hydrographischen Bureau zum Nautischen Departement 1861—1911. Herausgegeben vom Reichs-Marineamt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn 1911.

Die ersten deutschen Seekarten wurden erst mit »Preußens Seeatlas« herausgegeben. Dieser umfaßte das Gebiet der Ostsee zwischen Warnemünde und Memel und beruhte auf Vermessungen der Handelsmarine, die unter Leitung der Navigationsschule Danzig im Anschluß an die preußische Landesvermessung in den Jahren 1833–38 ausgeführt wurden. Der Atlas wurde vom Königlich Preußischen Handelsministerium bearbeitet und herausgegeben und bestand aus zwei Segelkarten im Maßstab 1 : 400 000 und 20 Küstenkarten im Maßstab 1 : 100 000. Die beiden Segelkarten geben die Längen nach den Meridianen von Berlin, Ferro und Greenwich an, die Küstenkarten nur von Ferro und Berlin. Die Karten sind sämtlich gut in Kupfer gestochen, enthalten aber zuviel Topographie, so daß die Seezeichen an Land nicht genügend hervortreten, während der Landton gänzlich fehlt. Die Tiefen über 3 Faden sind in Faden, die unter 3 Faden in Fuß angegeben, desgleichen die Untiefen außerhalb der 3 Fadengrenze mit dem Zusatz »Fuß«. Der Atlas war bis zum Jahre 1880 in Gebrauch. Das ausgestellte Exemplar stammte aus der Bibliothek des Prinz-Admirals Adalbert von Preußen.

Die älteste deutsche Seekarte der Nordsee dürfte die »Charte vom Jade-Meerbusen« sein, die vom »Conducteur« H. Wöbken in den Jahren 1839 und 1840 gezeichnet und wohl noch in letztem Jahre in Lithographie veröffentlicht worden ist. Sie gibt nur wenige Tiefen, um so ausführlicher die Topographie. Die Karte enthält außer den Angaben über die Gezeiten noch die Zeiten und Höhen der Sturmfluten von der Weihnachtsflut 1717 bis zur Sturmflut 1839 und wurde bei der Gebietsabtretung eines Teiles des Jadegebiets an Preußen benutzt.

Die nächste Karte war die von G. Stalling in Oldenburg lithographierte und verlegte »Charte der Jade«, die 1845 herausgegeben wurde. Für den Jadebusen ist ihr die vorerwähnte Karte zugrunde gelegt worden. Sie stellt die ganze Jade dar und bringt nur wenige Tiefenangaben. Die Topographie beschränkt sich bei ihr auf die Wiedergabe der Küstenlinie, der Deiche und der für die Navigierung bestimmten oder geeigneten Objekte. Daran schloß sich der von der Königlich Preußischen Admiralität in den Jahren 1858–59 herausgegebene »Seeatlas der Jade-Weser- und Elbmündungen«. Bei den Karten dieses Atlases beschränkt sich die Topographie auf einen schmalen Streifen an der Hochwassergrenze entlang und die Wiedergabe der für die Navigierung brauchbaren Objekte, von denen noch besondere Ansichten gegeben sind. Die Tiefen sind reichlicher eingetragen; eigenartig ist bei ihnen die Darstellung der 3 Fadengrenze, der Grenze zwischen tiefem und flachem Fahrwasser für Seeschiffe.

Die im Jahre 1870 herausgegebenen Karten der Jade- und Wesermündung und der Deutschen Bucht sind noch in ähnlicher Weise bearbeitet, wenn sich auch Verbesserungen gegen früher feststellen lassen. Erst die im Jahre 1878 erschienene Karte »Die Mündungen der Jade, Weser und Elbe« ist eine moderne Karte und zeigt zum ersten Male den noch heute im allgemeinen gültigen Stil. Die Karte ist von H. Petters in Hildburghausen in Kupfer gestochen. Sie ist die erste Karte mit Tiefenangaben in Metern, mit weisenden und rechtweisenden Strichrosen in Kreisform und einem Landton, der mit der Roulette gezogen worden ist. Die schwimmenden Seezeichen sind bei dieser Karte noch groß und schwer und treten infolgedessen übermäßig stark hervor.

Außer »Preußens Seeatlas« gab es von der Ostsee noch zwei von Geometer Heydesuß bearbeitete Karten der Kieler Förde in den Maßstäben 1 : 50 000 und 1 : 10 000, die bei Leopold Kraatz in Berlin lithographiert und gedruckt und 1870 im Verlage von Dietr. Reimer in Berlin erschienen sind. Die Karte 1 : 10 000 enthält an der Küste entlang einen Streifen Topographie, das Wasser ist nach Landkartenmanier blau getönt, die Tiefengrenzen sind ausgezogen, aber nicht farbig angelegt, so daß die Karte mehr den Eindruck einer Land- als einer Seekarte macht. Als Kuriosität sei dabei erwähnt, daß Heydesuß die Aufnahme im Winter 1867/68 ausführte, als der Kieler Hafen mit tragfähigem Eis bedeckt war. Die Eisdecke benutzte er zur Basismessung usw. und durch Löcher im Eis ließ er loten.

Die nächste Karte des Kieler Hafens wurde vom Hydrographischen Amt der Kaiserlichen Marine bearbeitet und 1881 herausgegeben. Sie ist bei H. Petters in Hildburghausen in Kupfer

gestochen und zeigt den modernen Typ wie die 1878 erschienene Karte »Die Mündungen der Jade, Weser und Elbe«.

Diese Karten zeigten zugleich das Aufblühen der deutschen Schifffahrt und des deutschen Seehandels, und der Ausbau der Hafen- und Werftanlagen von Wilhelmshaven und stiel verdeutlichte die allmäßliche Entwicklung der deutschen Kriegsflotte.

Die zweite Gruppe, der Werdegang einer Seekarte von der Land- und Seevermessung bis zur fertigen Karte, unterschied zwischen Seekarten der früheren deutschen Kolonien und solchen der heimischen Gewässer.

Bei den Seekarten der deutschen Kolonien mußte die Marine bei der ersten Aufnahme zunächst die Küsten vermessen, und erst nach Erledigung dieser Arbeit konnte mit der Seevermessung begonnen werden. Die Küstenvermessung in einem noch unerschlossenen, zum Teil tropischen und mit Urwald bedeckten Gebiete ist eine schwierige und zeitraubende Aufgabe. Sie erfordert zunächst die Ausmessung und azimutale Festlegung einer Basis und die astronomische Bestimmung eines Endpunktes der Basis, ferner den Bau von Baken bis zur Küste heran und ihre trigonometrische Bestimmung. Nach Erledigung dieser Arbeiten erfolgt die Festlegung der Küstenlinie durch Polgonzug, was bei dem oft sumpfigen und mit Mangroven bestandenen oder sonst schwer zugänglichen Gelände sehr viel Mühe und Zeit erfordert. Sind diese Arbeiten ausgeführt, so beginnt die Vermessung des Seegebiets oder der Fluzmündung mit dem Vermessungsschiff und den Peilbooten. Während des Lotens wird der Schiffsort in der Regel jede Minute durch doppelte Winkelmesung nach drei Landobjekten bestimmt und in die Arbeitskarte eingetragen. Die Tiefen selbst können nur in gezeitenlosen Gewässern gleich eingezeichnet, in Gewässern mit Gezeiten müssen sie vorher auf mittleres Spring-Niedrigwasser beschickt werden. Zu diesem Zweck müssen ein oder mehrere Pegel gebaut und dauernd beobachtet werden. Aus den Beobachtungen wird ermittelt, in welchem Punkte das mittlere Spring-Niedrigwasser den Pegel schneidet. Auf diesen Punkt werden die geloteten Tiefen beschickt, wobei noch die Zeit- und Hubunterschiede der Flutwelle zwischen Pegelort und Ort des lotenden Fahrzeuges berücksichtigt werden müssen. Erst die so beschickten Tiefen werden in die Arbeitskarten eingetragen. Während der Vermessungsarbeiten werden noch an verschiedenen Orten des Gebiets Bestimmungen der Misweisung vorgenommen, um für die Wissenschaft die erforderlichen Angaben zu beschaffen und der neuen Seekarte eine richtige magnetische Kompaßrose geben zu können.

Nach den Arbeitskarten der Vermessungsfahrzeuge werden dann in der Nautischen Abteilung die Originalzeichnungen hergestellt und nach diesen die Lithographien oder Kupferstiche ausgeführt.

Als Ergebnis einer solchen Vermessungstätigkeit der Marine waren eine Arbeitskarte des Hafens von Daresalam im Maßstab 1 : 5 000, aufgenommen 1891 durch S. M. Kreuzer »Möve«, und eine Arbeitskarte desselben Hafens im Maßstab 1 : 5 000, aufgenommen 1913 durch S. M. S. »Möve«, der die Triangulation der ersten Aufnahme zugrunde gelegt worden ist, ausgestellt. Nach beiden Arbeitskarten sind seinerzeit Originalzeichnungen angefertigt und mit ausgestellt worden. Die erste Ausgabe der Karte des Hafens von Daresalam wurde 1893 in Lithographie, die zweite 1915 in Kupferstich herausgegeben, beide im Maßstab 1 : 7 500. Der Vergleich beider Karten miteinander zeigte an der Ausdehnung des Ortes den Aufschwung, den Daresalam unter deutscher Verwaltung in dem Zeitraum von 22 Jahren genommen hat.

Bei den Seekarten der heimischen Gewässer werden der Vermessung die Triangulation und die Karten der Landesaufnahme zugrunde gelegt. Die Küstenvermessung beschränkt sich hier auf die trigonometrische Bestimmung neuer Objekte, die in den Karten noch nicht enthalten sind, auf den Bau und die Ortsbestimmung etwa erforderlicher Hilfsbaken, die Aufnahme von Häfen in größeren Maßstäben und bei Änderungen der Küste auf die Neufestlegung der Küstenlinie durch Polgonzug. Im übrigen ist der Verlauf der Seevermessung der gleiche wie der oben geschilderte, nur daß zur Tiefenbeschickung die vorhandenen festen Pegel benutzt werden unter Hinzuziehung von Fall zu Fall neu zu er-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Bra] Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Deutsche Bilder. Reihe 1. (München: [Buchdruckerei u. Verlagsanstalt] C. Gerber [1921].) gr. 8°.

1. (Titel u. Buchschm. von Julius Nitsche.) (95 S. mit Abb.) b. 15.

Rit] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

Kirchoff, Alfred, Prof.: Erdkunde für Schulen. T. 1. 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1921. 8°

1. Unterstufe. Anfangsgründe. 19. verb. Aufl. (92.—96. Tsd.) Hrsg. von Prof. Dr. Felix Kampf. Mit 12 Text-Dig. (61 S.) 4.—
2. Mittel- u. Oberstufe. Länderkunde. Allg. Geographie. 19. verb. Aufl. (97.—101. Tsd.) Hrsg. von Prof. Dr. Felix Kampf. Mit 113 Text-Dig. u. 1 Anhang-Dig. (VIII, 468 S.) Pappbd 20.—

Nenbauer, Friedrich, Dr.: Kanon geschichtlicher Jahreszahlen. 20. Aufl. (66.—68. Tsd.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1921. (31 S.) 8° 2.—

Evangelisches Schulgesangbuch. 150 Lieder nach d. Ev. Gesangbuch f. d. Provinz Sachsen nebst 20 geistl. Volksliedern. 7. Aufl. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1921. (128 S.) 8° Pappbd 7.—

Sie] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Heer, Jakob Christoph: Der König der Bernina. Roman aus d. schweizer. Hochgebirge. 161.—180. Tsd. Stuttgart u. Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (361 S.) 8° 14.—; geb. 22.—

Heer, Jakob Christoph: An heiligen Wassern. Roman aus d. schweizer. Hochgebirge. 156.—170. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (399 S.) 8° 14.—; Hlwbd 22.—

Kügelgen, Wilhelm von: Jugendinnerungen eines alten Mannes. Orig. Ausg. 28.—32. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (VIII, 498 S.) 8° 12.—; Hlwbd 20.—

Straß, Rudolph: Liebestrank. Roman. 27.—31. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (404 S.) 8° 17.—; Hlwbd 25.—

Straß, Rudolph: Stark wie die Mark. Roman. 36.—40. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (508 S.) 8° 19.—; Hlwbd 27.—

Bern] Creutzsche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Doernenburg, Emil, (Prof. Dr.), u. Wilhelm Fehse: Raabe und Dicke. Ein Beitrag zur Erkenntnis d. geistigen Gestalt Wilhelm Raabes. Magdeburg: Creutzsche Verlagsbuchh. 1921. (IV, 68 S.) 8° 9.—

Fehse, Wilhelm: Wilhelm Raabes Erwachen zum Dichter. (Die Jahre 1849—1853.) (Festschrift zum 90. Geburtstage d. Dichters hrsg. von d. Ortsgruppe Magdeburg d. Gesellschaft d. Freunde Wilhelm Raabes.) Magdeburg: Creutzsche Verlagsbuchh. 1921. (59 S.) fl. 8° 9.—

Felix Dietrich in Gaußsch. v. Leipzig.

Hefte für Büchereiwesen. Geleitet von Walter Hofmann. Bd. 6. H. 3.

Büchereipolitik. Leipzig: Felix Dietrich 1921. (S. 89—132.) 8° [Umschlagt.] — Hefte f. Büchereiwesen. Bd. 6. H. 3. 5. 10

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Bo] C. B. Engelhard & Co. in Hannover.

Anode, Hermann, Handelslehr.: Der neue Gütertarif. Ausg. A: Ohne Verkehrsordnung usw. 1. u. 2. Aufl. Hannover: C. B. Engelhard & Co. 1921. (20 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. 50
Anode, Hermann, Handelslehr.: Der neue Gütertarif. Ausg. B: Mit Verkehrsordnung usw. 3. u. 4. Aufl. Hannover: C. B. Engelhard & Co. 1921. (28 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 3.—

En] Karl Ermisch Verlag in Berchtesgaden.

Gehring, Ludwig: Das Berchtesgadner Land in der Sage. 3. Aufl. Berchtesgaden: K. Ermisch 1921. (32 S., 1 Titelb.) kl. 8° b. 4.—

Bra] Freiland-Freigeld-Verlag in Erfurt.

Did., [Ernst], Dr.: Zum Problem der Produktions-Steigerung. Erfurt: Freiland-Freigeld-Verlag [durch G. Brauns, Leipzig] 1921. (15 S.) gr. 8° 1.—

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Schroeder, Leopold v., Dr. phil. et theor. h. c. weil. Prof., Wien: Lebenserinnerungen. Hrsg. von Dr. Felix v. Schroeder, Oberreg. R. Leipzig: H. Haessel Verlag 1921. (287 S. mit Abb., 4 Taf.) 8° b. 33.—; geb. b. 38.—

Schroeder, Leopold von: Religionslehre. Ein Hilfsbüchlein f. Lehrer u. Schüler. Aus d. Nachlaß hrsg. von Prof. Dr. Karl Bölfke. Leipzig: H. Haessel Verlag 1921. (74 S.) 8° 5.—

Bo] Herder & Co., G. m. b. H. in Freiburg (Breisgau).

Donelan, M. P.: Treasury of indulgences. London, St. Louis, Mo. [Freiburg i. B.]: Herder [& Co.] (1921). (VII, 149 S.) 16° 5. 20; Pappbd 10. 60

Doss, Adolfo de, Padre de la Comp. de Jesús: Pensamientos y consejos para la juventud estudiosa. [Gedanken u. Ratschläge. gebild. Jünglingen zur Beherzigung, span.] 4. ed. Con un grabados para los jóvenes cristianas. 4. ed. Con 1 grabado. Freiburg i. B. 11.—; Pappbd 20. 80

Doss, Adolfo de, Padre de la Comp. de Jesús: La virgen prudente. Pensamientos y consejos. [Die weise Jungfrau, span.] Acomodaos para las jóvenes cristianas 4. ed. Con 1 grabado. Freiburg i. B.: Herder & Co. [1921]. (XI, 480 S.) kl. 8° 7. 20; Pappbd. 17. 20

Garrold, Ricardo P., Padre, S. J.: Hombrecitos, escenas de la vida de colegio. Versión castellana por M. R. Blanco-Belmonte. Con 6 grabados. Freiburg i. B.: Herder & Co. 1921. (VIII, 536 S.) 8° 28.—; Pappbd 34.—

Hernández, Eusebio, y Félix Restrepo, Padres de la Comp. de Jesús: Llave del griego. Colección de trozos clásicos según la ἀντοκόπια σεζοί de Maunoury. Comentario semántico, etimología y sintaxis. 2. ed. Freiburg i. B.: Herder & Co. 1921. (XXIII, 567 S.) 8° IIIwbd 33.—

Mey, Gustavo: Librito de misa, dedicado á los niños piadosos. [Messbüchlein für fromme Kinder, span.] Con 43 [1 col.] grabados. 9. ed. Freiburg i. B.: Herder & Co. (1921). (VIII, 148 S.) 16° 1.—; IIIwbd 5. 20

Herder- las buenas novelas. Tomo 1. 4. Freiburg i. B.: Herder & Co. [1921]. kl. 8°

Lingen, Ernesto [d. i. Elisabeth Schilling] Perdona y olvida. [Vergib u. vergiss, span.] Novela premiada, trad. al español por Eloíno Nácar Fuster. Con 12 ilustr. de Fed. Bergen. 4. ed. Freiburg i. B.: Herder & Co. (1921). (408 S.) kl. 8° — Herder, las buenas novelas. 4. 7. 80; Pappbd 14. 40

Spillmann, José, Padre de la compañía de Jesús: Una-victima del secreto de la confesión. [Ein Opfer des Beichtgeheimnisses, span.] Novela fundada en un suceso verdadero. Con 12 ill. de Francisco Sardá y Ladico. 6. ed. Freiburg i. B.: Herder & Co. [1921]. (VII, 378 S.) kl. 8° — Herder, las buenas novelas. Tomo 1. 6. 60; geb. 13. 20

Office of the Blessed Virgin Mary and office of the dead. (Latin and English.) 3. ed. With 1 frontispiece. London, St. Louis, Mo. [Freiburg i. B.]: Herder [& Co.] 1921. (III, 315 S.) 16° 3. 75; Pappbd 12.—

Herder & Co. in Freiburg i. B. ferner:

- Oer.** Sebastian von, Father, O. S. B.: Our failings. [Unsere Schwächen, engl.] Transl. from the 10. ed. by the Countess Alfred von Bothmer. 2. ed. London, St. Louis, Mo. [Freiburg i. B.]: Herder [& Co.] 1921. (X, 271 S.) 8° 8.—; Hlwbd 15.—
- Pesch,** Tilman, Padre de la compagnia de Jesús: El católico práctico. Devocionario apropiado a las necesidades de la época presente. Ed. española por Guillermo Jüinemann. 3. ed. adornada de 1 grabado. Freiburg i. B.: Herder & Co. (1921). (XVI, 450 S.) 16° Pappbd 8.—
- Schuster,** Ignaz, D. D.: Illustrated Bible history of the Old and New Testaments for the use of Catholic schools. [Bibl. Geschichte d. Alten u. Neuen Testaments f. kath. Volksschulen, engl.] Revised by Mrs. J. Sadlier and carefully improved by several clergymen. 14. ed. with 110 ill. and 2 col. maps. London, St. Louis, Mo. [Freiburg i. B.]: Herder [& Co.] (1921). (XVI, 404 S.) 8° 8. 60; Hlwbd 12.—
- Sinzig,** Pedro, O F. M.: Nellizinha »do Santo Deus«, a violeta do santíssimo [Klein Nelli »vom hl. Gott«, portug., nach d. Engl. d. Dr. J. A. Scannell.] Segundo a edição allemã do mesmo opusculo. Com 3 estampas. 3. ed. Freiburg i. B.: Herder & Co. (1921). (X, 82 S.) kl. 8° 3. 20
- Desde lejanas tierras. Tomo 19.
- Spillmann,** José, P.: Los buscadores de oro. [Die Goldsucher, span.] Relación de las misiones de Alaska. 4. ed. Con 6 grabados. Freiburg i. B.: Herder & Co. (1921). (114 S.) kl. 8° — Desde lejanas tierras. Tomo 19. 1. 70; Pappbd 3. 40
- Vonier,** Anscar, Dom O. S. B., Abbot: The Christian mind. London, St. Louis, Mo. [Freiburg i. B.]: Herder [& Co.] 1920 [ausgeg. 1921]. (VII, 210 S.) 8° 16.—; Hlwbd 22.—
- Vonier,** Anscar, Dom O. S. B., Abbot: The human soul and its relations with other spirits. 2. ed. London, St. Louis, Mo. [Freiburg i. B.]: Herder [& Co.] 1920 [ausgeg. 1921]. (XI, 391 S.) 8° 29.—; Hlwbd 36.—

Schm] Kaufmännischer Verlag in Geisa (Thür.).

- Rustig,** Hans, Synd. Bilanz-Sachverständiger: Häufige Bilanzfehler bei der A.-G. und G. m. b. H., e. Beitr. zur Bilanzwahrheit u. Bilanzverschleierung. 2. verm. u. verb. Aufl. Geisa (Thür.): Kaufmännischer Verlag 1921. (78 S.) gr. 8° b 8. 50

Flei] C. L. Krüger, G. m. b. H. in Dortmund.

- Jahrbuch der Steinkohlenzechen und Braunkohlengruben Westdeutschlands. Anh.: Bezugssachen-Verzeichnis. Nach zuverlässigen Quellen bearb. u. hrsg. von Heinrich Lemberg. Ausg. 27. Jg. 1921. Dortmund: C. L. Krüger (1921). (428 S. mit Abb.) 8° b 15.—

Bo] Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.**Die blauen Bücher.**

- Der Blumenkorb. Deutsche Maler 1800—1870. Königstein i. Z. & Leipzig: K. R. Langewiesche 1921. (64 S. mit Abb.) 4° — Die blauen Bücher. 8. 40

- Tore, Türme und Brunnen aus vier Jahrhunderten deutscher Vergangenheit. Mit 60 Bildseiten. Königstein i. Z. & Leipzig: K. R. Langewiesche 1921. (64 S. mit Abb.) 4° — Die blauen Bücher. 8. 40

Mai] Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Heidenau-Nord.**Wer war es? Bd 95.**

- Burg, M. E.: Auf verwegener Bahn. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Mitteldeutsche Verlagsanstalt [1921]. (96 S.) 8° — Wer war es? Bd 95. 1.—

Flei] Oskar Müller Verlag, vorm. Hugo Inderau Buchh. in Köln.

- Städte-Ordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 in der jetzt gültigen Fassung von Dr. Albert Terfloth. Köln: Oskar Müller Verlag 1921. (31 S.) 8° p 6. 80

Fe] Raescher & Cie in Zürich.

- Schriften der Schweizerischen Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft. Nr 11.

- Geschäftsbericht der Schweizerischen Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft für 1920. Hrsg. von d. Geschäftsstelle d. Schweizer. Vereinigung f. Innenkolonisation u. industri. Landwirtschaft in Zürich. Zürich: Raescher & Co. 1921. (23 S.) gr. 8° [Umschlagt.] — Schriften d. Schweizer. Vereinigung f. Innenkolonisation u. industri. Landwirtschaft. Nr 11. Fr. 1. 30

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Reclams Universal-Bibliothek. Nr 386. 1121/1121 a. 1917/1917 a. 4309/4310. 5865.

- Macaulay,** [Thomas Babington]: Kritische und historische Aufsätze [Critical and historical Essays, dt.]. Bd 5. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1917/1917 a.

5. Warren Hastings. Deutsch von J. Moellendorff. [Neue Aufl.] (171 S.) b 3.—

- Musiker-Biographien.** Bd 1. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 1121/1121 a.

- Nohl,** Ludwig: Mozart. Neue erw. Ausg. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (143 S.) II. 8° = Musiker-Biographien. Bd. 1 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 1121/1121 a. b 3.—

- Duida** [d. i. Louise de la Ramée]: Fürstin Zouroff. Roman. Autor. Übers. aus d. Engl. von Arthur Roehl. [Neue Aufl.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (179 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 4309/4310. b 3.—

- Puschkin,** Alexander [Puškin, Aleksandr Sergéevič]: Der Gefangene im Kaukasus [Kavkazskij plennik, dt.]. Frei nach d. Russ. von Adolf Seubert. [Neue Aufl.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (45 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 386. b 1. 50

- Trinius,** August: Die Entgleisten u. a. Novellen. [Neue Aufl.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (90 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5865. b 1. 50

O. R. Reisland in Leipzig.

- Gruppe,** O[otto]: Literatur zur Religionsgeschichte und antiken Mythologie aus den Jahren 1906—1917. Leipzig: O. R. Reisland 1921. (VIII, 448 S.) gr. 8° 60.—

Rosberg'sche Buchh. Wilhelm Schmitz in Leipzig.

- Vorlesungsverzeichnis der Leipziger Volksakademie. Lehrviertel. 5. 3. Okt.—15. Dez. 1921. [Leipzig: Rosberg'sche Buchh. in Komm. lt. Mitteilung.] (12 S.) 8° 1.—

Bo] Hermann Sad, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Die Praxis des Arbeitsrechts, hrsg. von Dr. Bruno Birnbaum. Synd. u. Doz. Bd 1. Berlin: H. Sad 1921. 8°

- Birnbaum, Bruno, Dr. Synd. Doz.: Betriebsbilanzgesetz, systemat. dargest. u. erl. Berlin: H. Sad 1921. (59 S.) 8° = Die Praxis d. Arbeitsrechts. Bd 1. 12.—

- Weinmann, Artur, Dr. Amtsger. R.: Gutachten und Urteilsentwurf. Anleit. zur Anfertigung von Relationen, Urteilen u. Beweisbeschlüssen in Zivilsachen f. Examen u. Praxis. 3. durch Nachträge erg. Aufl. (Manuldr. [1920].) Berlin: H. Sad 1921. (XII, 427, 8. 14 S.) 8° 38.—; geb. 44.—

- Weinmann, Artur, Dr. Amtsger. R.: Das wissenschaftliche Rechtsgutachten für die Assessprüfung. Berlin: H. Sad 1921. (183 S.) 8° 29.—; geb. 34.—

Bo] Julius Springer in Berlin.

- Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Begr. von A. Alzheimer u. M. Lewandowsky. Hrsg. von O. Bumke [u. a.]. [Originalien.] Schriftl.: O. Foerster, Breslau, R. Gaupp, W. Spielmeyer. Bd 70. Mit 16 Textabb. Berlin: Julius Springer 1921. (III, 360 S.) gr. 8° 108.—

St] Georg Stille in Berlin.

- Voiz, Wilhelm, Prof. Dr. Reg. R.: Le basi geografico-economiche della questione dell'Alta Slesia [Die wirtschaftsgeographischen Grundlagen der oberschlesischen Frage, ital.]. Berlin: G. Stille 1921. (71 S. mit 7 Fig., 5 farb. Taf. u. Kt.) kl. 8° 7. 50

- Voiz, Wilhelm, Prof. Dr. Geh. Reg. R.: The economic-geographical Foundations of the Upper Silesian question [Die wirtschaftsgeographischen Grundlagen der oberschlesischen Frage, engl.]. Berlin: G. Stille 1921. (91 S. mit 7 Fig., 5 farb. Taf. u. Kt.) kl. 8° 7. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

- Barden, [Ernst], — [Walter] Liepmann, — Paul Zühlke: Aufgabenmappe für Arithmetik, Algebra und Analysis. Reformausg. A: f. Gymnasien. T. 2: Oberstufe, Ergebnisse. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8°

2. Ergebnisse. Hrsg. von Liepmann, P. Zühlke, W. Draeger. (IV, 52 S.) 7.—

Sind nur an Lehrer abgegeben.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Mathematisch-physikalische Bibliothek. Hrsg. von W. Lietzmann u. A. Witting. Bd 5.

Timerding, [Heinrich] E[mil], Hochsch. Prof.: Die Fallgesetze. Ihre Geschichte u. ihre Bedeutung. 2. Aufl. Mit 25 Fig. im Text. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. (IV, 51 S., 1 Titelb.) kl. 8° — Mathematisch-physikalische Bibliothek. Bd 5. 5. —

Ebeling, Philipp, Dir. d. Handelsfachschulwesens d. Handelskammer zu Halberstadt: Handelsbetriebslehre. Die Lehre vom Besen u. von d. Technik d. Handels in enger Verbindung mit Mustern u. Aufgaben f. d. schriftl. Geschäftsverkehr d. Kaufmanns. Für d. Hand d. Schülers in 4 Teilen bearb. T. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. gr. 8°

1. Besen u. Technik d. Handels. 9. Aufl. (VIII, 195 S.) 10. —

Der deutschen Jugend Handwerksbuch. Unter Mitw. von O. Brandt [u. a.] hrsg. von Ludwig Pallat. Bd 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8°

1. 3. Aufl. Mit 117 Abb. im Text u. auf 1 farb. Taf. (VIII, 162 S.) Pappbd 18, 75

Griechische und lateinische Klassiker. Schulausg. mit Ann.

[**Homerus:**] Homers Ilias. Für d. Schulgebr. erkl. von Karl Friedrich Ameis, Gymn. Prof., Prorektor. Bd 1, H. 4. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8° — Griechische u. lateinische Klassiker. Schulausg. mit Ann.

1. 4. Gesang 10—12. Bearb. von Dr. C. Henze, Gymn. Prof. 5. bericht. Aufl. Unveränd. anast. Nachdr. (126 S.) 8, 60

Lehr- und Handbücher für Handarbeits-, Hauswirtschafts-, Turn- und Gewerbeschullehrerinnen. Bd 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8°

Lau, Hermann, Rektor: Hauswirtschaftslehre. Zum Gebr. in Hauswirtschafts- u. Gewerbeschullehrerinnen-Sem., zur Vorbereitung auf d. hauswirtschaftl. u. naturkundl. Unterricht u. zur Weiterbildung d. Hausfrau. In 3. Aufl. neu hrsg. von Prof. Dr. Gustav Adolf Schneide. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. (IV, 248 S. mit Abb., 2 farb. Taf.) 8° — Lehr- u. Handbücher f. Handarbeits-, Hauswirtschafts-, Turn- u. Gewerbeschullehrerinnen. Bd 1. Pappbd 22. —

Aus Natur und Geisteswelt. Bd 393. 618.

Bloch, Werner, Dr.: Einführung in die Relativitätstheorie. 3. verb. Aufl. 12.—16. Tsd. Mit 18 Fig. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. (106 S.) II. 8° — Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 618. 6, 80; geb. 8, 80

Bauer, Richard, weil. Geh. Bergt., Prof.: Die Dampfmaschine. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. II. 8° — Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 393.

1. Wirkungsweise d. Dampfes im Kessel u. in d. Maschine. 5. Aufl. 24.—28. Tsd. bearb. von Dr. Erich Schmidt, Priv. Doz. Mit 38 Abb. (V, 108 S.) 6, 80; geb. 8, 80

Salomon, Alice: Leitfaden der Wohlfahrtspflege unter Mitw. von Siddon Brunsby. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. (IV, 172 S.) 8° 18. —; Pappbd 22. —

B. G. Teubners Sammlung von Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften mit Einschluss ihrer Anwendungen. Bd 40.

Pringsheim, Alfred, Prof.: Vorlesungen über Zahlenlehre (reelle u. komplexe Zahlen, unendliche Algorithmen). (Bd 1.) Abt. 3. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. gr. 8° — B. G. Teubners Sammlung von Lehrbüchern auf d. Gebiete d. mathem. Wissenschaften mit Einschluss ihrer Anwendungen. Bd 40.

(1.) Zahlenlehre, Abt. 3. Komplexe Zahlen, Reihen mit komplexen Gliedern, unendliche Produkte u. Kettenbrüche. (IX S., S. 515—976.) 160. —; Hlwbd 175. —

Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher, begr. von Ludwig Voigt, fortges. von Alexander Doerr.

Dröll, Karl: Anleitung zur Sammlung von Aufgaben für das kaufmännische Rechnen. T. 2. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. gr. 8° — Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher. 2. (37 autograph. S.) 8. — Wird nur an Lehrer abgegeben.

Scheid, Karl, Dr. Oberrealsch. u. Realgymn. Prof.: Vorbereitungsbuch für den Experimentalunterricht in Chemie. 2. Aufl. Unveränd. Nachdr. d. 1. Aufl. Mit 233 Fig. u. zahlr. Tab. im Text. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1921. (VIII, 622 S.) gr. 8° Hlwbd 96. —

Spielregeln des technischen Ausschusses. H. 3.

Schlagball. 18. Aufl. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1921. (72 S. mit Fig.) 18° — Spielregeln d. technischen Ausschusses. H. 3. 2. —

Strad, Hermann Lieberecht, u. Karl Boellert: Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen auf Grund d. vom Deutschen Ev. Kirchenausschuss genehmigten deutschen Bibeltextes neu bearb. von D. Dr. Hermann L. Strad, Prof. u. Geh. Konf. R. unter Mitw. von Hermann Petri, Gymn. Prof., u. Otto Eberhard, Schult. a. Sem. Dir. 17. Aufl. Ausg. E. Neues Testament. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. gr. 8°

Neues Testament. Mit 8 farb. St. u. 23 Abb. auf 8 Taf. (VIII, 296, II, 24 S. mit Abb.) Pappbd 12. —

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

französisches Unterrichtswerk nach Boerner-Mittell. Martin u. Gruber. 5/6.

Martin, Nikolaus, Prof. an d. Städ. Höh. Mädchensch., u. Dr. Karl Gruber, weil. an d. Städ. Höh. Mädchensch., beide München: Lehrbuch der französischen Sprache für höhere Mädchenschulen und verwandte Lehranstalten. Nach d. mindest. Lehrplanbestimmungen. Im Anschluß an d. Unterrichtswerk d. franz. Sprache von Boerner-Mittell bearb. T. 5 u. 6. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8° — Französisches Unterrichtswerk nach Boerner-Mittell. Martin u. Gruber. 5/6.

5. u. 6. (5. u. 6. Unterrichtsjahr). Mit 16 Abb. auf 6 Taf. u. 4 Abb. im Text. 2. unveränd. Aufl. (VII, 188, XII S.) 12. —

Koej

A. Trüb & Cie in Aarau.

Viederbuch f. Schweizer Alpenclubisten. Chansonnier du Club Alpin Suisse. hrsg. vom Central-Komitee d. Schweizer Alpenclubs. Aarau: A. Trüb & Co. 1921. (VIII, 116 S.) II. 8° Kart. Fr. 3. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Göschens. 175.

Nippoldt, Alfred, Prof. Dr.: Erdmagnetismus, Erdstrom und Polarlicht. Mit 7 eingedr. Taf. u. 18 Fig. 8., verb. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. (135 S.) kl. 8° — Sammlung Göschens. 175. 4, 20

Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch für Industrie, Handel u. Gewerbe (Otto Drewitz) in Berlin.

Deutsches Reichs-Gesetzbuch für Industrie, Handel und Gewerbe einschließlich Handwerk und Landwirtschaft. Vollst. Sammlung aller einschläg. Reichsgesetze, Verordnungen, Ausführungsbestimmungen usw. mit erl. Ann., orientierenden Hinweisen usw. Formularbuch u. Sachreg. Bearb. u. hrsg. von d. Red. d. Reichs-Gesetzbuchs f. Industrie, Handel u. Gewerbe Lippe, Rechtsanw. — C. Petermann, Landger. Sekr. u. Mitarb. von Klenzen, Amtsrichter a. D. u. a. Mit e. einleit. Wort von Dr. Conrad Bornholz, Prof. 49. Aufl. 2. Bde. In 3 Teilen u. 1 Sachreg. Bd. Berlin: Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe 1921. Hlwbd b 275. —

1. 1. (XIX, 1688, 78 S.)

1. 2. (XXIV, 1875 S., S. 79—171.)

2. (XXIII, 1094, 276 S.)

3. Sachreg. u. Chronolog. Gesetzesvers. (410, 38 S.)

Höch] **Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in Kempten & München.**

Hirscher, Johann Baptist, Dr.: Das Leben der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria. Zu Lehr u. Erbauung f. Frauen u. Jungfrauen. In gekürzter u. überarb. Gestalt hrsg. von Johannes Mumbauer. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1921. (XII, 371 S.) kl. 8° Pappbd 20. —

[Umschlag:] Hirscher Marienleben.

Hof] **Verlag Matthes & Thost in Leipzig.**

Dinter, Artur: Der Kampf um die Geistlichkeit. 1.—20. Tsd. Leipzig & Hartenstein in Sachsen: Verlag Matthes & Thost 1921. (64 S.) gr. 8° 7, 50

Wag] **Verlagsbuchhandlung Deutsches Quidbornhaus in Burg Rothenfels.**

Guardini, Romano: Gottes Werkleute. Briefe über Selbstbildung. Brief 1—4. Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung

Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] 1921. gr. 8°

1. (Zum Geleit! Von d. Freidigkeit d. Herzens.) (8 S.) —, 50

2. (Von d. Wahrhaftigkeit d. Wortes.) (S. 9—16.) —, 60

3. (Von d. Gemeinfalt.) (S. 17—28.) —, 60

4. (Vom Geben u. Nehmen, vom Heim u. von d. Gastfreundschaft.) (S. 29—39.) —, 50

Quidborn-Flugblatt. Nr 10, 15.

(Guardini, Romano:) Katholische Jugendgemeinschaft.

(1.—12. Tsd. Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung)

Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] [1921.]

(2 S.) gr. 8° [Kopf.] — Quidborn-Flugblatt. Nr 15. —, 15

(Raltenhäuser, Margareta:) Für und wider Quidborn.

(13.—20. Tsd. Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung)

Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] [1921.]

(4 S.) gr. 8° [Kopf.] — Quidborn-Flugblatt. Nr 10. —, 20

Aus dem Ringen der Zeit. H. 1—3. Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] (1921). gr. 8°

Dempf, A.: Bekennnisse junger Katholiken. (Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] 1921.) (92 S.) gr. 8° — Aus d. Ringen

2. 50

- Verlagsbuchhandlung Deutsches Quidbornhaus in Burg Rothenfels ferner:**
- Guardini, Romano, Dr.: Quidborn. Tatsachen u. Grundzüge. (Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] 1921.) (22 S.) gr. 8° — Aus d. Ringen d. Zeit. H. 1. 2. —
- Nielsen, Joseph Maria, P.: Von neuer Jugend Sein und Sinn. (Burg Rothenfels a. M.: Verlagsbuchhandlung Deutsches Quidbornhaus [durch F. Wagner, Leipzig] 1921.) (26 S.) gr. 8° — Aus d. Ringen d. Zeit. H. 2. 2. —
- Boe] Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.**
- Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 13, H. 9. (Der ganzen Sammlung H. 138.)
- Teleky, Ludwig, Dr. Leiter d. Westdeutschen sozialhygien. Akad. u. Landesgewerbeamt: Die Bleifarbenverwendung zu Anstreicherarbeiten. Ihre Gefahr u. deren Verhütung. Berlin: Verlagsbuchh. von R. Schoetz 1921. (36 S.) gr. 8° — Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Bd 13, H. 9. (Der ganzen Sammlung H. 138.) 6. —
- En] Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**
- Voreley-Romane. (Red.: Herman Senffert.) Bd 1. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1921]. H. 8°
- Schade-Hädicke, Josephine: In der Engelapotheke. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1921]. (96 S.) fl. 8° — Voreley-Romane. Bd 1. b 1. —
- Roman-Perlen. Bd 411.
- Buern, Hainz Alfred von: Juwelen. Humoristische Erz. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1921]. (64 S.) 16° — Roman-Perlen. Bd 411. b —. 50
- Winoga der letzte Mohikaner. Nr 1. (24 S.) (Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1921].) 8° b —. 50
- W. Bobach & Co. in Leipzig.**
- Bobachs Damen-Moden-Album. [Jg 1.] Herbst-Winter 1921—1922. (Berlin, Leipzig: W. Bobach & Co. 1921.) (48 S. mit Abb., 4 farb. Taf., 1 Musterbogen.) 2° [Umschlagt.] 7. —
- Hsch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.**
- Dimmer, Emil: Isaia. Überf., eingeleitet u. erfl. (1.—5. Tsd.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag (1921). (318 S.) 16° Pappbd 7. 20
- Dimmer, Emil: Die kleinen Propheten. Überf., eingeleitet u. erfl. (1.—5. Tsd.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag (1921). (331 S.) 16° Pappbd 7. 20
- Dimmer, Emil: Sprüche Jesu Sirach (Ecclesiasticus). Überf., eingel. u. erfl. (1.—5. Tsd.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag (1921). (203 S.) 16° Pappbd 10. —
- Schrott-Ziehl, Hans: Das Buch mein bester Kamerad. Eine Plauderei. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1921. (64 S.) 8° 3. —
- Kit] "Wila" Wiener Literarische Anstalt in Wien.**
- Küchtern, Hans: Das unumstößliche Licht. Ein Buch d. seltsamen Andacht. Buchschm. von Ulf Seidl. Wien, Leipzig: Wila [Wiener literar. Anstalt] 1921. (83 S.) fl. 8° 25. —
- Herb] Windelmann & Söhne in Berlin.**
- Windelmann, Joachim: Gläserne Seelen. Oftkulte Novellen. Berlin: Windelmann & Söhne (1921). (123 S.) fl. 8° 12. 50; kart. 15. —; Luxusausg. 19. 50
- Fortsetzungen**
- von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Bo] Beer & Cie vorm. Fäse & Beer in Zürich.**
- Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Hrsg. von Prof. Dr. Hans Schinz, Dir. d. Botan. Gartens u. Museums d. Univ. Zürich. Jg. 66. 1921. (4 Hefte.) H. 1/2. (211 S. mit Fig., 5 Taf.) Zürich: Beer & Co in Komm. 1921. gr. 8° Fr. 14. —
- Hae] Behrend & Co. in Berlin.**
- Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts. Jg. 37. 1921. 2. Halbj. Nr 7. Juli. (S. 319—348.) Berlin: Behrend & Co. (1921). 4° Halbj. b 25. —
- Tho] J. F. Bergmann in München — Julius Springer in Berlin.**
- [Auslieferung durch Bergmann.]
- Aus dem Ringen der Zeit ferner:
- Zeitschrift für die gesamte Anatomie. Hrsg. von E. Kallius, J. Tandler, W. v. Waldeyer-Hartz †. Forts. d. Anatom. Hefte, begr. von Fr. Merkel u. R. Bonnet, d. Archivs I. Anatomie, hrsg. von W. v. Waldeyer-Hartz, d. Zeitschrift f. angewandte Anatomie u. Konstitutionslehre, hrsg. von J. Tandler, u. d. Ergebnisse d. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, begr. von Fr. Merkel u. R. Bonnet. Abt. 1. Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Unter Mitw. von H. Braus, Heidelberg hrsg. von Erich Kallius u. Wilh. v. Waldeyer-Hartz †. Bd 61, H. 1/2. Mit 158 Textabb. (164 S.) München: J. F. Bergmann; Berlin: Julius Springer [Auslieferung durch Bergmann] 1921. 4° — Zeitschrift für die gesamte Anatomie. Abt. 1. 98. —
- Bre] Heinr. Jeesche in Hannover.**
- Heimatbund Niedersachsen, e. V., Hannover. Beil. zu »Niedersachsen«. Zeitschrift f. niederdeutsches Volkstum u. Heimatschutz, Bremen. Schriftl. M. Ballau Jg. 1921. Juli. Aug. (8 S.) (Hannover: H. Jeesche) 1921. 4° Jahresbeitrag 10. —
- Georg Kropp in Heilbronn.**
- [Verkehrt nur direkt.]
- Der Pilz- und Kräuterfreund. Mykolog. Rundschau, Zentralblatt I. Kryptogamenkunde, Ill. Zeitschrift f. prakt. u. wissenschaftl. Pilz- u. Kräuterkunde. Organ d. »Pilz- u. Kräuterzentrale«. Begr. 1917 von Aug. Henning. Hrsg. von Georg Kropp. Jg. 5. 1921. (12 Hefte.) H. 1. Juli. (28 S.) Heilbronn: Georg Kropp [verkehrt nur direkt] (1921). gr. 8° Viertelj. 6. — Einzelh. 2. 25. Doppelh. 3. 50
- Stoe] Max Niemeyer in Halle (Saale).**
- Zeitschrift für romanische Philologie. Begr. von Prof. Dr. Gustav Gröber †. Fortges. u. hrsg. von Dr. Alfons Hilka, Prof. 1921. Bd 41, H. 3. (S. 259—374, 19 S., 1 Taf.) Halle: M. Niemeyer 1921. gr. 8° 30. —
- Bo] Julius Springer in Berlin.**
- Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Hrsg. von Prof. Dr. C. Flügge, Geh. Med. R., u. Prof. Dr. F. Neufeld, Geh. Med. R. u. Dir. d. Instituts f. Infektionskrankheiten »Robert Koch« in Berlin. Bd 93, H. 1. Mit 5 Textabb. (162 S.) Berlin: Julius Springer 1921. gr. 8° b 42. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
- (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
- * = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.
- Ferdinand Adler Verlag in Wolsbach (Baden). 8441
Hjarmstedt: Der Schrei. Glwb. 60 M., Gros, Gleidenbd. 125 M.
Tagebuch eines Verliebten. Hjapanhandbd. 100 M.
Auf Leben und Tod. 2. Aufl. 6 M.
- Delphin-Verlag in München. 8441
*Orienter: Der seelische Ausdruck in der altdeutschen Malerei. 45 M., Pappbd. 50 M.
- Deutsche Handelsgesellschaft für Volkswohlfahrt und Gesundheitspflege m. b. H. (Mediz. Verlag) in Hamburg. 8441
*Overbeck: Der Kalk als Heilmittel gegen Tuberkulose und als wichtiges Schutzmittel zu ihrer Verhütung. 1.—3. Tausend. 4 M. 50 M.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin — Leipzig. 8444
*Gottfried Kellers Werke. Hrsg. von Bollinger-Ameling-Pohlheim. 10 Teile in 5 Bdn.
Ausg. A in Leinenersatzstoff 100 M., Ausg. B in modern. Glwb. 120 M., Ausg. C in Glwb. 140 M.
11 Teile in 6 Bdn.
Ausg. C in Leinen 210 M., Ausg. D in modern. Liebhaber-Hfr. 450 M.
- Finanz-Verlag, G. m. b. H. in Berlin. 8426
Adressbuch der Direktoren und Aufsichtsräte Jahrgang 1921. 1 M. 20 M.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin. 8435
Kürschner's Sechs-Sprachen-Lexikon. Deutsch-Englisch-Französisch-Italienisch-Spanisch-Latein. 4. Aufl. 66.—75. Tsd. Glwb. 65 M., Glwb. 80 M.

Ferdinand Hirt in Breslau.	8440	R. Neumann in Rendamm.	8435
Wolters und Petersen: Die Heldenägen der germanischen Frühzeit. 30 M., Glwb. 40 M., Vorzugsausgabe: 200 nummerierte Exemplare, Hldr. 150 M.		v. Creyz: Die Dressur des Hundes. 5. Aufl. Geb. 25 M.	
Carl Hohm Nachf., Louis Cahnbley, Abt. Verlag in Hamburg.	8434	E. Oberländer's Buchhandlung Adolf Schulze in Münster i. W.	U 4
Die kommunistische Internationale. Nr. 17. 8 M. — do. Nr. 21. Berichte zum II. Kongress der kommunistischen Internationale. 10 M.		Lukas: Deutschland und die Idee des Völkerbundes. 14 M.	
Ansel-Verlag in Leipzig.	8427	Reform-Verlag »Futuria«, G. m. b. H. in Berlin.	8443
Goethe: Faust. Gesamtausgabe. 86.—93. Taus. Lwd. 28 M., Leder 110 M.		*Brandler-Pracht: Die Hexe. Geb. 10 M.	
Oskar Leiner, Verlag in Leipzig.	8430	Gideon Karl Sarasin, Verlag in Leipzig.	8429
Brückner-Hosang-Kruschwitz: Rechnen für Metallarbeiter. 2. Aufl. 10 M. 80 J., Lösungen dazu 6 M. 50 J.		Burte: Wiltseber. 26.—35. Tausend. Geb. 20 M.	
Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien.	8438, 39	Carl Schünemann, Verlag in Bremen.	8445
Editions Larousse. Sammlung zeitgenössischer französischer Romane. *Prévost: Lettres à Françoise. *Bourget: André Cornélis. *Bazin: Stéphanette. *Bordeaux: La neige sur les pas. *Lavedan: Le nouveau jeu. *Prévost: L'automne d'une femme. *Benda: L'ordination. *Capus: Faux départ. *Tharaud: L'ombre de la croix. *Bourges: Le crépuscule des Dieux. *Tharaud: La Maîtresse servante.		*De plattdeutsche Dagwiser 1922. Hrsg. v. Plattdeutschen Verein in Bremen. 12 M. 50 J.	
Mittelbach's Verlag in Leipzig.	8428	Dr. Willmar Schwabe, Abtlg. Verlag in Leipzig.	8430
Mittelbach's amtliche Karte des Gaues 17a (Cassel) des D. Radfahrerbundes. 1: 300 000. 8 M. Umgebungskarte für Rad- und Autojahrer von Dessau-Bernburg-Südosten-Aischersleben. 1: 300 000. 6 M. 50 J. Riesengebirge. Touristkarte. 1: 50 000. 8 M. Mittelbach's Karte der Alpenländer für Automobilisten, Radfahrer und Touristen. 1: 300 000. Blatt III: Tirol und Norditalien. 9 M. 25 J. Blatt IV: Salzburg-Kärnten-Krain. 9 M. 25 J. Straßenprofilkarte von Tirol und Oberitalien. 1: 600 000. 8 M.		Platz: Dr. Schüssler und seine biochemische Heilmethode. Glwb. 25 M.	
Verlag Aurora in Weinböhla b. Dresden.		Gebrüder Stiepel, Gej. m. b. H., Verlag in Reichenberg.	U 4
		Engländer: Bestimmungsgründe des Preises. Glwb. 52 M.	
Franz Bahlen in Berlin.		Franz Bahlen in Berlin.	U 2
		Vorveröffentlichung aus dem Kommentar zum Friedensvertrag, hrsg. v. Schücking. *Die Satzung des Völkerbundes; kommentiert v. Schücking-Wehberg. Etwa 90 M.	
Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.		Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.	8430
		Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr. 32. Parisius-Grüger: Das Reichsgesetz, betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. 15. Auflage. 10 M. Nr. 37. Pinner-Elster: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. 7. Aufl. 10 M. *Nr. 82. Arndt: Reichsbeamtenrechtsgesetz. 2. Auflage. Nr. 94. Delius: Die Beamtenhaftpflichtgesetze des Reichs und der Länder. 3. Aufl. 27 M.	
Verlagsbuchhandlung Bethel in Wandsworth.		Verlag Aurora in Weinböhla b. Dresden.	U 4
		Prins-Redingius: Wo stillen Grachten . . . Geb. 6 M.	
Verlagsbuchhandlung Bethel in Wandsworth.		Verlagsbuchhandlung Bethel in Wandsworth.	U 4
		Im christlichen Bücherladen zur Weihnachtszeit. 1920/21, Katalog.	

B. Anzeigen-Teil.

Adressenänderung!

Mein Bureau befindet sich ab 1. September

Johannisplatz Nr. 3, Hof part.

Alle Zuschriften bitte jetzt dorthin zu richten. — Im Einverständnis mit der Fa. Siegismund & Volkenberg werde ich vom gleichen Tage an meine Kommission selbst besorgen.

Hochachtungsvoll

Margueriten-Verlag Johann Gräf, Leipzig.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meine seit 1870 bestehende Kunst-, Buch- und Papierhandlung dem Gesamtbuchhandel wieder angeschlossen und meine Vertretung der Firma Hermann Schulze in Leipzig übertragen habe, die stets in der Lage sein wird, Verlangtes für mich einzulösen. Ich bitte um Aussendung von Rundschreiben und Prospekten. Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen.

Hochachtungsvoll

Schwäb.-Gmünd, August 1921.

Karl Nagel.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Geschäftsverlegung.

Von jetzt ab befinden sich meine Geschäftsräume

Leipzig-Reudnitz, Heinrichstraße 9.

25. August 1921.

Otto Spamer.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir unsere Buchhandlung mit dem gesamten Buchhandel in direktem Verkehr gebracht und unsere Vertretung in Leipzig der Firma A. F. Koehler übertragen haben, die auch stets in der Lage sein wird, Verlangtes für uns einzulösen. Wir erbitten Preislisten usw. und direkte Angebote aus den Gebieten der völkischen und nationalen Literatur und der Massenfrage. Unseren Bedarf wählen wir selbst aus. Unverlangte Sendungen verbeten.

**Deutschvölkische Buchhandlung
G. m. b. H.,
Stettin, Kaiser-Wilhelm-Str. 97,
Eing. Turnerstr.**

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit meiner seitherigen Vertretung in Leipzig, der Firma Max Hörrhold, übergab ich meine Kommission vom heutigen Tage ab der Firma "Deutsche Wanderbuchhandlung" G. m. b. H. in Leipzig. Ich unterhalte daselbst ein

vollständiges Auslieferungslager

meines Buchverlags ("Lichtkämpflicher"), während die "Naturärztliche Zeitschrift" wie bisher nur von Heilbronn ausgeliefert wird.

Heilbronn-Leipzig, d. 26. Aug. 1921.

Lichtkämpf.-Verlag
Hanns Ultermann.

Geschäftseröffnung.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich unter der Firma:

**Erich Büttner, Buchhandlung,
Waldburg i. Schles.**

mich selbstständig gemacht habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen, mir Verlagskataloge und Prospekte zu überSenden und mir durch Kontoeröffnung ihr Wohlwollen zu erzeigen.

Meine Kommission übernahm die Fa. F. A. Brockhaus in Leipzig.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Waldburg, Schles., August 1921
Schälstraße 8. Erich Büttner.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuligkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten stets um Preisangabe.

Deutsche Bücherei und

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der

Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

DER am 25. III. 1921 vom Rikola-Verlag A.-G., Wien, käuflich ohne Passiven erworbene Musarion-Verlag ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden unter der Firma

Musarion-Verlag Aktiengesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1000000 Mark, zerlegt in tausend Aktien à 1000 Mark. Die Aktien, welche sich vollständig im Besitze des Rikola-Verlages A.-G. und seines Verwaltungsrates befinden, sollen nicht gehandelt werden. Die neue A.-G. soll den Kern einer reichsdeutschen Organisation der Rikola A.-G. bilden und als solche weiter ausgebaut werden.

Als Vorstand der Gesellschaft sind von den Gründern bestellt:

Herr Rudolf Staudt, Verlagsdirektor der Rikola-Verlag A.-G. in Wien, — Herr Otto Gaupp, Verlagsdirektor in München. Herr Gaupp wird wie bisher die laufenden Geschäfte weiterführen.

Herr Rudolf Staudt ist zur Alleinvertretung und rechtsverbindlichen Zeichnung ermächtigt. Es zeichnen außerdem Herr Otto Gaupp mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuren oder zwei Prokuren kollektiv für die Firma. Prokura ist an Fräulein Minna Koschland in München erteilt.

Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren: Richard Kola, Verwaltungspräsident in Wien, als Vorsitzendem, Herrn Rechtsanwalt Paul Heim in München, als stellvertretendem Vorsitzenden, und den Herren Dr. Hugo von Hofmannsthal, Schriftsteller in Rodaun bei Wien, Dr. phil. h. c. Thomas Mann, Schriftsteller in München, Dr. phil. Kurt Martens, Schriftsteller in München, und Alexander Skuhra, Generaldirektor der Rikola-Verlag A.-G. in Wien.

Die Eintragung ins Handelsregister in München hat am 4. August 1921 stattgefunden.

München, den 5. August 1921.

Musarion-Verlag A.-G.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Wegen Mangel an Platz verkaufe eine

Leihbibliothek

im Umfang von etwa 6000 gut erhaltenen, älteren Romanen in Bibliotheksband, sowie 1000 neueren und neuesten Romanen bester Autoren, völlig neu in Original-Einband, zu dem außerordentlich niedrigen Preise von

nur 2 Mark für den Band.

Die Bibliothek wird nur geschlossen abgegeben. Ein vollständiger Katalog ist nicht vorhanden, persönliche Besichtigung daher unbedingt erforderlich. Es liegt mir mehr an baldigster Abnahme der Bände als an sofortiger Bezahlung.

Hermann Thümmler, Chemnitz.

Gut eingeführte belletrist. Sammlung mit Beiträgen erster Autoren Deutschlands ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Bisheriger Absatz über 600000 Bände. Große Vorräte (alles gebunden) sind noch vorhanden. Fester Preis M. 100.000.— Das Objekt eignet sich, da weiter ausbaufähig, vorzüglich zur Verlagsgründung, ist aber auch zum Anschluß an bestehenden Verlag sehr gut geeignet. Ernsthafe Rezipienten erfahren Näheres unter № 2260 d. v. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

In schön gelegener Provinzstadt wird eine solide

Buchhandlung mit Nebenbranchen

zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 25000 M. Angeb. nimmt die Firma L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher.

Ζ Soeben erschienen:

Adressbuch der Direktoren und Aufsichtsräte.

Jahrgang 1921.

M. 120.— mit 25% Rabatt
und 7/6.

Berlin C 2.

Finanz-Verlag, G. m. b. H.

Brotartikel

sind nach wie vor meine

**Kontorwand
Pult-Taschen
Notiz-Abreiss**

**KALENDER
ABAGEL
DUSSeldorf**



Verlangen Sie umgehend direkt Rundschreiben mit Bestellschein.

Ζ Unser
**Weissenfels
Schufternotgeld**

ist erschienen
und habe ich den Vertrieb
übernommen.
Infolge großer Abschlüsse kann
ich liefern:

1 Serie = 7 Scheine à 7.30
10 Serien = à 6.60
100 " = à 5.75
1000 " u. mehr nach
Uebereinkunft.

Porto extra. — Versand vor Nachnahme oder bei Voreinsendung per Einschreiben.

Bestellungen an die Anschrift:
Buchhändler Rudolf Lehmkohl,
Weissenfels/S.,
Schließfach 176. Postscheckkonto:
Leipzig 102686.
Siehe Bestellzettel.
Mag. Lehmkohl's Buchhandlung.



INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



GOETHE

Durch Neudruck zweier Bände sind wieder lieferbar:

SÄMTLICHE WERKE

IN SECHZEHN BÄNDEN

(Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe deutscher Klassiker)

In Leinen M. 500.-, in Leder M. 1600.-

* * *

I: Romane und Novellen, I. In Leinen M. 34.-

II: Romane und Novellen, II. (Wilhelm Meister.) In Leinen M. 34.-

III: Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. In Leinen M. 36.-

IV: Italienische Reise; Kampagne in Frankreich 1792, Belagerung von Mainz 1793. In Leinen M. 30.-

V: Annalen und kleinere autobiographische Schriften. In Leinen M. 30.-

VI: Dramatische Dichtungen, I. Band. In Leinen M. 28.-

VII: Dramatische Dichtungen, II. Band. In Leinen M. 32.-

VIII: Dramatische Dichtungen, III. Band. In Leinen M. 32.-

IX/X: Kunstschriften, 2 Bände. In Leinen je M. 30.-

XI: Übersetzungen und Bearbeitungen fremder Dichtungen. In Leinen M. 30.-

XII/XIII: Schriften zur Literatur und Kulturgeschichte, 2 Bände. In Leinen je M. 30.-

XIV/XV: Die lyrischen und epischen Dichtungen. In zeitlicher Folge. 2 Bände. In Leinen M. 60.-

XVI: Naturwissenschaftliche Schriften. In Leinen M. 34.-
Ergänzungsband:

GOETHES GESPRÄCHE MIT ECKERMANN

Vollständige Ausgabe. Taschenausgabe auf Dünndruckpapier (nach Art der Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe). 16.- 19. Tausend. In Leinen M. 40.-, in Leder M. 120.-

FRIEDRICH WILHELM RIEMER: MITTEILUNGEN ÜBER GOETHE. Mit 24 Bildertafeln. In Pappband M. 34.-, in Halbleder M. 60.-

Soeben erschien:

FAUST

Gesamtausgabe. 86.-93. Tausend. In Leinen M. 28.-, in Leder M. 110.-

In gleicher Ausstattung sind lieferbar:

SÄMTLICHE GEDICHTE

in zeitlicher Folge. 11.-20. Tausend. 2 Bände. In Leinen M. 60.-, in Leder M. 200.-

WESTÖSTLICHER DIVAN

Gesamtausgabe. 6.-10. Tausend. In Leinen M. 20.-, in Leder M. 100.-

DICHTUNG UND WAHRHEIT

Taschenausgabe. In Leinen M. 36.-

ITALIENISCHE REISE

Taschenausgabe. 11.-20. Tausend. In Leinen M. 26.-

Außerdem erschienen:

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER.

Mit den elf Kupfern von Chodowiecki in Nachdruck und einer Rötelstudie. Sechste Auflage. In Pappband M. 30.-, in Halbleder M. 50.-

GOETHES LIEBESGEDICHTE. 16.-21. Tausend. In Pappband M. 16.-; in Halbleder M. 34.-

GOETHE: ELEGIEN (Erotica Romana). Rom 1788 Faksimile-Ausgabe der im Goethe-Schiller-Archiv zu Weimar ruhenden Handschrift der »Römischen Elegien« in 240 numer. Exemplaren. Mit einem Geleitwort von Max Hedder. In einem Pappband nach dem des Originals M. 400.-

DER BRIEFWECHSEL ZWISCHEN GOETHE UND ZELTER. Im Auftrage des Goethe- und Schiller-Archivs herausgegeben von Max Hedder. Vier Bände. In Leinen je M. 32.-, in Leder je M. 120.-. (Bisher erschienen Band I-III. Band IV folgt Ende 1921.)

BRIEFE VON GOETHES MUTTER. Mit einer Silhouette der Frau Rat. 51.-57. Tausend. In Pappband M. 12.-

GOETHES ÄUSSERE ERSCHEINUNG.

Literarische und künstlerische Dokumente seiner Zeitgenossen. Mit 80 Goethebildnissen. In Halbleinen M. 20.-

BESTELLEZETTEL ANBEI

[Z]

DER INSEL-VERLAG

Tirol, Salzburg, Kärnten, Krain, Norditalien!

(Z) Soeben erschienen in neuen, bis in die letzte Zeit nachgetragenen Ausgaben:

Mittelbach's

Karte der Alpenländer in 1:300 000
für Automobilisten, Radfahrer und Touristen

Blatt III. Tirol und Norditalien (vom Tegernsee im N. bis zum Gardasee im S., von Bormio im W. bis Wind. Matrei im O.)

Blatt IV. Salzburg—Kärnten—Krain (von Salzburg im N. bis Triest im S., vom Groß-Glockner im W. bis Knittelfeld im O.)

jedes Blatt 57:83 cm, Preis je 9 M. 25 P.

Straßenprofilkarte von Tirol und Oberitalien

in 1:600 000, Größe 48:51 cm, Preis 8 M.

Die alten und neuen italien. und südslaw. Grenzen sind deutlich nach den genauesten Unterlagen angegeben!

Ich erbitte rege Verwendung für die ausgezeichneten Karten. Bei offenem Aushang werden Sie leicht Partien absegen. Meine Bedingungen sind sehr günstig (45%!! siehe Zettel).

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Langestraße.

In fünfter, völlig veränderter Auflage

gelangte soeben zur Ausgabe:

Die Indexzahlen

der

Frankfurter Zeitung.

(Z)

Von

Ernst Kahn.

Aus dem Inhalt:

Die Wirtschaftslage Mitte 1921. Grosshandelspreise, Kleinhandelspreise, Lebenshaltung, Löhne, Arbeitsmarkt, Valuta, Börse, Rentabilitätsziffern, Staatsfinanzen, Notenbankwesen, Produktionsziffern, Außenhandel usw.

17 Schaubilder,

darunter: Vergleich der Grosshandelspreise in Deutschland und England, Internationaler Lebenskostenvergleich, Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Arbeitslosigkeit und Valuta, Kurs- und Valutabewegungen.

Preis: ord. M. 4.—

bar M. 2.60. Partie 11/10. à c. nur ausnahmsweise
Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar

Frankfurter Societäts-Druckerei
G. m. b. H.

Abteilung Buchverlag, Frankfurt am Main.

(Z) In ganz neuen, schön und sauber gedruckten Ausgaben erschienen soeben:

Mittelbach's Amtliche Karte des Gaues 17a (Cassel) des D. Radfahrerbundes.

Maßstab 1:300 000, Größe 63:53 cm, Preis M. 8.—

Das in Planprofilmanier ausgeführte Blatt reicht von Lippestadt—Berleburg im W. bis Erfurt im O., von Höxter im N. bis Nauheim—Schlüchtern im S.

Umgebungskarte für Rad- und Autofahrer von

Dessau — Bernburg — Röthen — Aschersleben

Maßstab 1:300 000, Größe 61:42 cm, Preis M. 6.50

Das sehr gangbare Blatt reicht im N. und O. bis Berlin, im S. bis Leipzig, im W. bis Schierke.

Riesengebirge

Anerkannt schönste und brauchbarste Touristenkarte.

Maßstab 1:50 000, Größe 70×75 cm, Preis M. 8.—

Die ganz hervorragend klare und genaue, unter Mitwirkung des Riesengebirgsvereins entstandene Karte wird sich auch fernerhin als sehr gangbar erweisen.

Ferner ist jetzt wieder vollständig lieferbar
die prächtige Touristenkarte des

Thüringer Waldes

Maßstab 1:70 000. Größe jedes Blattes 70:45.
Preis je M. 6.—

Blatt I. Eisenach—Gotha—Friedrichroda—Inselberg.
" II. Meiningen—Oberhof—Suhl—Schleusingen.
" III. Arnstadt—Illmenau—Rudolstadt.
" IV. Eisfeld—Sonneberg—Gräfenthal—Lehesten.

für Dresdner Firmen wichtig, da bis auf die letzten Tage ergänzt:

Neuester Plan der

Lößnitz-Ortschaften

Maßstab 1:12 500. Größe 50:65 cm. Preis M. 5.50.

Hängen Sie die schönen Karten offen ins Fenster,
Sie werden guten Absatz erzielen. Meine Bedingungen sind
sehr günstig (45%!! siehe Zettel!)

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Langestraße.

(2)

Soeben erschien:

Burte: Wiltfeber

26.—35. Tausend

Damit erscheint von der Geschichte des ewigen Deutschen, diesem gedankenreichen und eindrucksvollen Buche, wieder ein Neudruck. Und so bietet sich auch Gelegenheit, für seine Verbreitung erneut zu wirken. Das Buch dient zur Besinnung mehr als tausend andere. Zu Anfang des Jahres 1912 ist es zum ersten Male erschienen, und gleich erregte es das Aufsehen der Besten seiner Zeit. Wie mit Blichlicht leuchtete es in die geistige Verfassung des Volkes hinein. Der Krieg gab ihm nur zu sehr recht. Kundgebungen von Lesern über den tiefen Eindruck, den ihnen das Buch gemacht, gehen immer wieder beim Verfasser und Verleger ein. Burtes Bücher faszinieren, reizen zum Denken, auch zum Wider-

spruch, regen mächtig an. Wer

Burte empfiehlt, macht
sich Freunde.



Verlag von **Gideon Karl Sarasin in Leipzig,**
Seeburgstraße 100 (H. G. Wallmann)



Neuauslagen

in der

Guttentagschen Sammlung Deutscher Reichsgesetze

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb.

Vom 7. Juni 1909. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von Justizrat Albert Pinner. / Siebente Auflage. / Bearbeitet von Dr. Alexander Ester, Berlin. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 37.)

1921. Taschenformat. 119 Seiten. Preis M. 10.—

Die kleine Ausgabe hat sich in der Praxis als ein Berater und zur raschen und zweckdienlichen Orientierung außerordentlich bewährt und große Verbreitung gefunden. In der vorliegenden siebenten, neu bearbeiteten Auflage ist Gesetzgebung und Rechtsprechung bis zum heutigen Tage ergänzt, außerdem wurde wie bisher auf die Berücksichtigung der Entscheidungen der höheren Gerichte und auch die rechtstheoretischen Grundsagen des Wettbewerbschutzes besonderes Gewicht gelegt.

Das Reichsgesetz, betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Textausgabe mit Anmerkungen u. Sachregister von Ludolf Parisius und Dr. Hans Grüger. / Fünfzehnte Auflage. / Bearbeitet von Dr. Hans Grüger. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 32.)

1921. Taschenformat. 172 Seiten. Preis M. 10.—

Diese kleine beliebte Handausgabe des S. m. b. h. Gesetzes liegt nun schon in fünfzehnter Auflage vor. Sie bietet das, was der Praktiker und Kaufmann, der sich rasch über die S. m. b. h. orientieren will, braucht. In knapper, aber sehr genauer Weise wird die Rechtsprechung, namentlich des Reichsgerichts, wie vergegeben. In der neuen Auflage sind die erneuten Neuerungen und die in der Praxis gemachten Erfahrungen überall eingehend berücksichtigt.

Als Interessenten kommen neben Juristen alle Handelskreise, Kammern, Genossenschaften, Gesellschaften in Frage.

Die Beamtenhaftpflichtgesetze

des Reiches und der Länder. Zusammengestellt und erläutert von Dr. H. Delius, Geheimem Justizrat, Kammergerichtsrat in Berlin. / Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 94.)

1921. Taschenformat. XVI, 316 Seiten. Preis M. 27.—

Die vorliegende Auflage ist vollständig umgearbeitet und wesentlich vermehrt. Im Anhang ist auch das bei den einzelnen Beamtenklassen in Betracht kommende zusammengestellt. Durch Zusammenziehungen ist es möglich geworden, die gewaltige Vermehrung der Materie im Schrifttum und Rechtsprechung zu berücksichtigen. Alle zu gerichtlicher Entscheidung gekommene Fragen sind mitgeteilt. So wird das große in dem Buch verarbeitete Material zur Orientierung ausreichend und jedem Beamten in Deutschland zur Belehrung dienen können. Erfahrungsgemäß sind an dieser Gesetzausgabe hauptsächlich interessiert: Justizbeamte (Notare, Gerichtsvollzieher), Lehrer, Polizeibeamte.

Im Druck befindet sich:

Reichsbeamten gesetz [Mit Ergänzungen von Professor Dr. Arndt. Zweite Auflage. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 82)], das nach den neuesten Bestimmungen bearbeitet ist und den Rechtsstand bis zum heutigen Tage berücksichtigt.

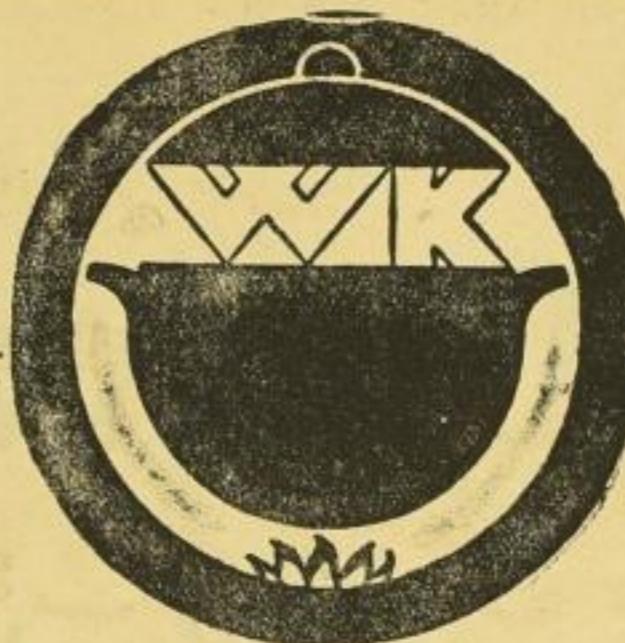
Z

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & Co.

vormals G.J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp., BERLIN W. 10 und LEIPZIG.

„Westfalenkost“



Preis:
M. 22.—

Preis:
M. 22.—

von Agnes Lindemann

Verlag: Schnell, Warendorf i.W.

Z Zur Ausgabe gelangt:

Direktor Hugo Platz Dr. Schüßler und seine biochemische Heilmethode

Ein Gedächtnisbuch zu seinem 100. Geburtstag

80. VI, 144 Seiten. Hableinwandband.

Ladenpreis: 25 M.; Barpreis: 17.50 M.

Freiepl. 11/10.

Ich bitte, auf beiliegendem Bettel zu verlangen.

Leipzig, am 24. August 1921.

Dr. Willmar Schwabe,
Abteilung Verlag.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Z Soeben erschien die 2. Auflage von:

Rechnen für Metallarbeiter

Zum Gebrauch an gewerblichen Schulen u. z. Selbstunterricht

Von P. Brückner, W. Hosang u. A. Kruschwitz

Berufsschullehrern in Leipzig

Preis M. 10.80 ord., M. 8.10 no., M. 7.20 bar

Lösungen dazu M. 6.50 ord., M. 4.90 no., M. 4.35 bar

Freiemplare 13/12

Regierungs. Endler, Sächs. Minister. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts:

Das Exemplar von „Brückner, Hosang und Kruschwitz, Rechnen für Metallarbeiter“ erhielt ich. Ich kenne das Buch von meiner Tätigkeit als Direktor der Berufsschule und habe ein durchaus günstiges Urteil.

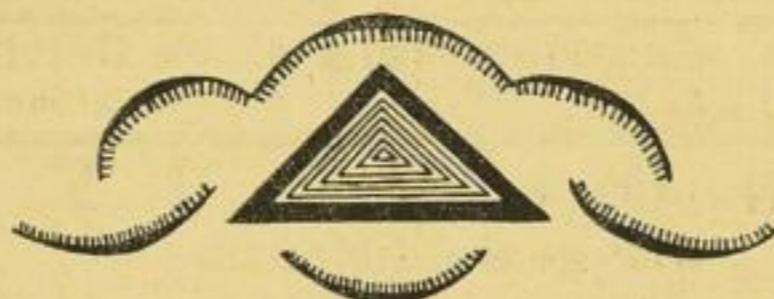
Interessenten: Metallarbeiter — Werkmeister — Schlosser — Mechaniker — Klempner — Maschinenbauer — Monteure — Installateure — Gewerbliche Schulen — Fach- und Fortbildungsschulen — Fabrikbibliotheken usw.

L. Staackmann
Verlag · Leipzig



„Im höchsten Maße fesselnd“
nennt die Kritik die spannende
phantastische Dichtung

Die Edele der Welt



Erzählung von
Max Dreyer

Gebunden M. 16.—

Z

Z

*

*Einmütiges Lob äussert die Presse in aussergewöhnlich
eingehenden Besprechungen:*

„Auf engem Raum lässt der Dichter naturgewachsenes Geschehen zu erschütternder Wirkung ausreisen. Gewaltige Stimmungskomplexe auf knappen Raum zu spannen, tiefe Lebensgefühle auszudrücken, ist Dreyer mit ungewöhnlicher Energie gelungen. In dieses Schicksalsbuch ist etwas vom Glanze der Mater dolorosa hineingewebt; das Ganze klingt aus in schmerzlichem Ruheverlangen.“

Leipziger Neueste Nachrichten.

„Die Dichtung gibt von Anfang an die meisterhaft festgehaltene Stimmung, die herbe Größe der Ereignisse. Von den Werken Dreyers halte ich diese Erzählung, die der Mystik eine leise dämmерnde Färbung gibt, für eine der besten.“

Dr. Renker im „Berner Tageblatt.“

„Solche uns bis ins tiefste aufwühlende Erzählungen werden nur alle zehn Jahre einmal in Deutschland geschaffen. Dies Buch wird zweimal hintereinander von jedem gelesen werden.“

Leipziger Allgem. Zeitung.

*

Leipzig, Ende August 1921

Verlangzettel anbei!

1110*

Zur Beachtung für den Sortiments-Buchhandel!

Vom 1. September d. J. ab liefern wir unsere schönwissenschaftlichen Verlagswerke zu nachstehenden Bedingungen:

1. 30% Rabatt auf einzelne Bücher. Bei Partiebezug gleichartiger Werke 11/10 Stück.
2. 35% Rabatt und 11/10 an diejenigen Buchhandlungen, die sich verpflichten, keinen Sortimentsteuerungszuschlag zu erheben.

Diese Rabattsätze werden auch auf den Einband gewährt.

Firmen, die sich in besonderem Maße für uns zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Verpackung wird nicht berechnet. — Kisten werden zum Selbstkostenpreise geliefert und bei frachtfreier Rücksendung zu zwei Dritteln des Preises zurückgenommen.

Berlin, 17. August 1921.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

Ausverkauf

Wegen anderweitigen Unternehmungen verkaufe ich die Lagerbestände von

Lies und Lene

und

Struwwelliese

(geb. 10.— M. ord.)

(geb. 11.— M. ord.)

Es stehen von jedem Bilderbuch nur noch

ca. 5000 Exemplare

zur Verfügung. Da eine neue Auflage dieses und nächstes Jahr nicht erscheint, ist es ratsam, sich einen Vorrat von den äußerst gangbaren Büchern zu sichern, welche Ihnen ein gutes Weihnachtsgeschenk versprechen.

Ich liefere jede Anzahl mit

40%

Bei größeren Posten bitte ich um Anfrage. Bestellzettel anbei.

Leipzig, Königstr. 19

Paul Eberhardt, Verlag

Soeben erschien

Nr. 17

②

des Organs des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale

DIE KOMMUNISTISCHE INTERNATIONALE

AUS DEM INHALT: A. Rosmer: Der III. Kongreß der Kommunistischen Internationale . G. Sinojew: Ein Jahr des Kampfes . H. Brandler: Die revolutionäre Lage in Deutschland . K. Radek: Der Fall Levi . Über den Rücktritt von fünf Mitgliedern aus der Zentrale der K. P. D. . N. Lenin: Zur Naturalsteuer . E. Varga: Die wirtschaftlichen Grundlagen des Imperialismus der Vereinigten Staaten . F. Kapelusch: Die Wohnungsnot als Weltkrise . L. Trotski: Über die Politik der K. A. P. D. . A. Lunatscharski: Die Kommunistische Internationale und die Intellektuellen . Iroslaw Salaf und Eduard Brenner: Der Kampf um den Kommunismus in der Tschechoslowakei . A. Sultan Sade: Das neue Kriegsgewitter . Der Internationale Rat der Roten Gewerkschaften . Von der Tätigkeit des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale . Aus den Protokollen des Exekutivkomitees . Illustrationen: Leichenbegängnis des Genossen Sylt

560 Seiten

700 Gramm

Preis 8 Mark

BIBLIOTHEK DER KOMMUNISTISCHEN INTERNATIONALE

Demnächst erscheint Nummer 21:

Berichte**zum II. Kongreß der Kommunistischen Internationale**

AUS DEM INHALT: Clara Zetkin: Spaa oder Moskau? . Bericht über die Entwicklung der K. P. D. . Bericht der Kommunistischen Partei Ungarns . Bericht über die politische Lage und die Organisationsbewegung innerhalb des Tschechoslowakischen Proletariats . Die Schweiz und die III. Internationale . Bericht des linken Flügels der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz . Die kommunistische Bewegung in Frankreich . Einige Erläuterungen über die wirtschaftliche und politische Lage in Luxemburg

Ca. 500 Seiten

Preis broschiert 6 Mark, gebunden 10 Mark

Außerdem empfehlen wir:

Nummer 8:

Prof. Dr. Eugen Varga:

Die wirtschaftspolitischen Probleme der proletarischen Diktatur

158 Seiten. Preis broschiert M. 3.50 (190 Gramm),
gebunden M. 6.— (290 Gramm)

Nummer 9:

N. Lenin:

Der Imperialismus als jüngste Etappe des Kapitalismus

136 Seiten. Preis broschiert M. 4.— (130 Gramm),
gebunden M. 10.— (220 Gramm)

Nummer 11:

Karl Radek:

Die auswärtige Politik Sowjetrußlands

83 Seiten. Preis broschiert M. 2.50 (100 Gramm),
gebunden M. 5.— (150 Gramm)

Nummer 14:

S. I. Gussew:

Die Lehren des Bürgerkrieges

96 Seiten. Preis broschiert M. 2.50 (100 Gramm),
gebunden M. 5.— (160 Gramm)

**Auslieferung nur durch unseren Kommissionär
Herrn Otto Klemm, Leipzig, Salomonstraße 16**

Lieferungsbedingungen: Nur bar mit 30 Prozent Rabatt

Verlagsbuchhandlung

CARL HOYIM NACHF. LOUIS CAHNBLEY

Abteilung Verlag, **Hamburg 8**

Zum Friedensschluß mit Amerika.**Das Gift in Amerikas Becher**

Z Von Philip Francis
Übersetzt und eingeleitet von Graf E. Reventlow
Preis M. 3.30

Francis ist einer der angesehensten Tagesschriftsteller der neuen Welt. Er ist weder deutsch geboren noch deutschfreundlich. Er weist beides von sich. Aber er hat einen scharfen Blick für die Wirklichkeit der Dinge. In fesselnder Weise gibt er eine eindrucksvolle Schilderung der Lage, in der sich die Vereinigten Staaten von Amerika nach diesem Krieg befinden, und führt vorzüglich aus, wie das amerikanische Volk betrogen worden ist, wie es sich hat beschwischen lassen, durch Lügen und erfundene Greuelberichte die Leidenschaften der kritiklosen Massen aufzustacheln.

**Lebensfragen
des Britischen Weltreiches**

Herausgegeben vom
Beirat für die Auslandstudien
an der Universität Berlin
Mit einem Geleitwort von Erich Marchis
Preis M. 33.—, gebunden M. 43.—

Zu den wenigen erfreulichen Folgen des Weltkrieges gehört die freilich späte Einsicht, wie sehr es weiten Kreisen auch unter den Gebilden Deutschlands an

gründlicherer Kenntnis des Auslandes gefehlt hat. Da verdient dieses Buch unser regstes Interesse. Denn in geradezu klassischer Weise werden in ihm die staatlichen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den einzelnen Dominions behandelt, sowie deren Beziehungen zum englischen Mutterland und ihr Einfluß auf die großen Weltfragen gezeigt. Überall treten die Hauptfragen und die großen Zusammenhänge neben der Fülle der Belehrung in Einzeldingen deutlich hervor und reizen zu tieferem Nachdenken und selbständigerem Urteil.

**Wer ist der
Beherrschende
Europas ?**

Politisch-militärische Betrachtungen
auf Grund des Versailler Vertrages
und der Erfahrungen des Weltkrieges.

Preis M. 6.—

Was der ungenannte Verfasser in seiner wohl durchdachten Schrift nachdrücklich vor Augen führt, ist von erdrückender Wucht für unser Vaterland und klingt nicht eben lieblich an unser Ohr. Gerade deshalb werden alle, die der Ansicht sind, daß wir in unserer elenden Lage nicht auch noch schwerere Versäumnisse auf uns laden dürfen, sie zur Hand nehmen müssen. Die scharfsinnigen und packenden Feststellungen geben den imperialistischen Bestrebungen der französischen Politik, die auf Deutschlands dauernde Ohnmacht und Sklaverei gerichtet ist, und dem „Wettrüsten“ der „friedliebenden“ Alliierten ein ganz neues Gesicht und werden namentlich im besetzten Gebiet das allergrößte Interesse erregen.

Berlin SW 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Preisänderung

Kürschners Sechs-Sprachen-Lexikon
Deutsch—Englisch—Französisch—Italienisch—Spanisch—Latein

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage
66. bis 75. Tausend

In dauerhaft Halbleinen M. 65.—

In vornehmen Ganzleinen M. 80.—

Lieferungsbedingungen: Einzeln mit 35%

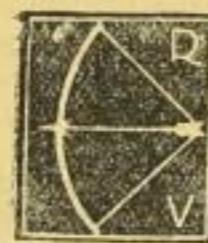
Von 10 Stück an mit 40%

Bestellzettel liegt bei

Hermann Hillger Verlag / Berlin W. 9

RIKOLA

Wien • Berlin •



VERLAG

Leipzig • München

Berichtigung!

Im Inserat in Nr. 195, Seite 8254, betr. „Historische Blätter“ muss es am Schluss des Inserates richtig heißen:

Alle Auslieferungsstellen liefern zu unseren Originalbedingungen
Sonderprospekt „Historische Blätter“
steht zur Verfügung.

Verlag von J. Neumann in Neudamm.

Z

Soeben erschien:

Die Dressur des Hundes

Anleitung zur Abrichtung der nicht zur Jagd verwendeten Hunde

Haus- und Begleithunde, Kunsthunde, Kriegs- und Sanitätshunde, Polizeihunde, Hirtenhunde u. a. m.

Von Freiherr A. von Creyz.

Fünfte Auflage mit 76 Abbildungen
von Alfred Stöcke u. a.

Preis gebunden 25 Mark. — Partie 11/10.

Gewicht: 435 g

Kein anderes neuzeitliches Werk

gibt wie dieses über alle Fragen der Erziehung, Pflege, Dressur und Abrichtung des Hundes — mit Ausnahme des Jagdhundes — bis in die geringsten Einzelheiten so erschöpfend Auskunft.

Jeder Hundebesitzer ist Käufer!

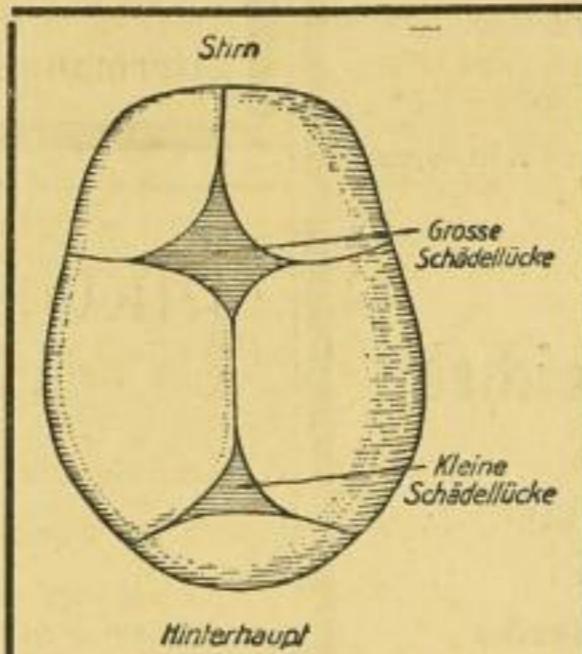
Rachitis (engl. Krankheit) ist jetzt sicher heilbar

Eine neue Errungenschaft deutscher medizinischer Forschung:

Rachitis ist eine derart verbreitete Krankheit, dass — was häufig unbekannt — fast jedes Kind in Mitteleuropa im ersten Lebensjahr eine rachitische Erkrankung durchmacht. Rachitis bedroht alle Kinder vom 1.—6. Lebensjahr gleichviel ob arm, ob reich, gut oder schlecht ernährt, auf dem Lande wie in der Stadt. Die Behandlung der Rachitis erfolgte bisher durch Lebertran, Sol- und Stassfurter Salzbäder und frische Luft und Licht. Die Wirkung war oft sehr langwierig und konnte daher oft eine Verkrüppelung nicht mehr verhüten. Eine grosse Reihe von Präparaten aus Kalk, Phosphor, tierischen Drüsen oder Pilzenstoffen konnte sich durchweg nicht bewähren. Im Grunde hatte die Forschung der letzten Jahrhunderte keinen praktischen Fortschritt bei der Bekämpfung der Rachitis gebracht. Erst im Jahre 1919 gelang es in dem unter Leitung des Herrn Professor Biesalski stehenden Oskar-Helene-Heim für Heilung und Erziehung gebrechlicher Kinder zu Berlin-Dahlem dem Assistenten der Anstalt, Herrn Dr. Kurt Huldschinsky, den Nachweis zu erbringen, dass die rationelle Anwendung der neuen, sogenannten Ultraviolett-Therapie, d. h. Bestrahlung mit „Künstlicher Höhensonnen — Original Hanau —“, als ein neues sicheres Heilmittel gegen die Rachitis anzusehen ist, das in jedem Falle die Krankheit in kürzester Zeit zum Stillstand und zur Abheilung bringt. Dieses neue Heilverfahren durch Ultraviolettbestrahlung mit Hanauer „Künstlicher Höhensonnen“ erregte in Fachkreisen grosses Aufsehen, ist aber der grossen Masse der praktischen Ärzte noch so gut wie unbekannt. Die aufsehenerregenden medizinischen Untersuchungen von Dr. Huldschinsky sollten von allen Angehörigen bezogen und dem behandelnden Arzt vorgelegt werden.

Ausblicke der neuen Entdeckung:

Bei seiner leichten Anwendbarkeit kann das neu erprobte Heilverfahren allen Volkskreisen zugute kommen, da es möglich ist, im Monat 192 Kinder und im Jahre weit über 1000 Rachitiker mit einem einzigen Apparat zu heilen. Wenn eine englische Zeitung vor kurzem zynisch bemerkte, in 20 Jahren würde das deutsche Volk an der „englischen Krankheit“ als einer Folge der Hungerblockade zugrunde gehen, so kann man jetzt schon sagen, dass dieser fromme Wunsch sich nicht zu erfüllen braucht. Im Gegenteil ist zu hoffen, dass vor allem die schweren Formen der Rachitis den späteren Generationen nur noch



Die normalen (also nicht rachitischen) Schädellücken des Säuglings von oben gesehen.

Die grosse, viereckige liegt über der Stirn, die kleinere, dreieckige am Hinterkopf. Bei beginnender Rachitis kann man nun zu beiden Seiten und hinter der dreieckigen Schädellücke eine ungewöhnliche Weichheit des Schädelknochens finden. Jede Mutter und Pflegerin soll von Zeit zu Zeit danach suchen. Die Stellen führen sich an wie ein Celluloidball oder ein Gummiball, je nach der Schwere der Erkrankung

aus veralteten Lehrbüchern bekannt sein werden und wir einen gewaltigen Prozentsatz von Volksgesundheit und Volkskraft werden buchen können durch Wegfall einer Legion arbeitschwacher und arbeitsunfähiger Krüppel.

Eine Unterlassungssünde

würde vorliegen, wenn Dr. Huldschinsky's Forderung unbeachtet bleibt:

„Die Schutzbestrahlung gegen Rachitis sollte so allgemein eingeführt werden wie die Schutzimpfung gegen die Pocken. Jedes Kind, gleich ob bereits Zeichen von Rachitis an ihm wahrnehmbar sind oder nicht, sollte in seinem ersten Lebensjahr wenigstens einen Monat lang einer Bestrahlungskur unterworfen werden. Geschicht das, so haben wir jetzt Aussicht, die Rachitis als Volksseuche überhaupt verschwinden zu sehen. Rachitis darf jetzt in einem geordneten Gemeinwesen überhaupt nicht mehr vorkommen.“

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Ultraviolett-Therapie der Rachitis

von

Dr. med. K. Huldschinsky

Vom Oskar-Helene-Heim, Berlin-Dahlem
(Prof. Biesalski)

Alle Eltern, Stadtverordnete, Betriebsräte usw. sind Käufer

Bezugsbedingungen:

Broschiert M. 2.50 nur bar, Nachnahme mit 35% und 11/10 franco tout (Nachnahmespesen also unberechnet)

Mindestabnahme Partie 11/10 = M. 16.25 netto

Prospekt gratis

Sollux-Verlag, Hanau, Postfach 505

Z

WILHELM HAUSENSTEIN

Z

schreibt in einem Feuilleton im »Berliner Tageblatt« über

Mar Picard: Der letzte Mensch

Geheftet M. 27.—; gebunden M. 32.—

★

Das Buch ist die zur Nachdrücklichkeit der Folgen getriebene Wahrnehmung des Untergangs der Menschheit. — Man muß dieses Buch gegen den Verdacht schützen, es sei spenglerisch. Spengler ist daneben eine akademische Angelegenheit. — Sternheim: Neben diesem Buch nicht tabula rasa, sondern ein exquisites kaltes Büfett. — Dieses Buch ist wundersweise aus sich entstanden. — Wie eine Bibel einfach ist dieses Buch. Ein Vater erzählt seinem Kinde ein Märchen. Ein Kind erzählt dem Vater ein Märchen, und der Vater weint. Das Buch ist wie ein Buch im 16. Jahrhundert; Buch, Biblos, nicht Literatur. — So ist das Buch der Epoche entstanden. — Seit Rousseau ist solches nicht geschrieben worden

★

VORZUGS - A N G E B O T:

2 Exemplare, direkt bestellt, mit 142½%

LEIPZIG / E. P. TAL & CO. VERLAG / WIEN

Seefahrt ist not!

Z

Roman von

Gorch Fock

120. Tausend. Halbleinenband M. 21.—, Leinenband M. 24.—

„Dieser Roman müßte in Millionen Bänden über ganz Deutschland verbreitet werden.“ (Der Volkserzieher.)

Der gewaltige Roman erscheint in nächster Zeit im Film. Die Besetzung ist allerersten Ranges. Eine gesteigerte Nachfrage nach diesem unvergänglichen Werk ist mit Sicherheit zu erwarten. Ich bitte, das Lager zu ergänzen und reichlich zu bestellen.

Hamburg 36, Bleichenbrücke 6.

M. Glogau jr., Verlag

EDITIONS LAROUSSE * MANZ-VERLAG *

PARIS - WIEN

WIEN I

A V I S

Dem verehrlichen Sortiment diene zur Nachricht, dass das Pariser Verlagshaus Larousse sich in Wien die Herausgabe einer umfassenden Sammlung zeitgenössischer französischer Autoren zum Ziel gesetzt hat, um allen Freunden französischer Literatur, insbesondere in den von der Valuta-Depression betroffenen Ländern, die Beschaffung moderner französischer Werke zu annehmbaren Preisen zu ermöglichen. Diese Sammlung wird im Einvernehmen der betreffenden Verleger und Autoren unter dem Sammeltitel

EDITIONS LAROUSSE

erscheinen.

Die Vorzüge dieser Ausgabe sind: sorgfältig erlesene Auswahl, fehlerfreier, ungetrunkener Text, schöner, leicht lesbarer Druck, gutes Papier, handliches Format, überhaupt eine gefällige, preiswerte, friedensmässige Ausstattung. In allerkürzester Frist werden die auf der gegenüberstehenden Seite angekündigten Bände erscheinen

Herstellung und Vertrieb dieser Sammlung ist der
Manz'schen Verlags- und Universitäts-Buchhandlung Wien I
übertragen.

*
Wir bitten, Ihre Bestellungen ausschliesslich zu richten an
Editions Larousse, Wien I, Kohlmarkt 20

Auslieferungsstelle für Deutschland bei:

Franz Wagner, Leipzig, Königstrasse 9/11

Berliner Vertretung:

Heuser & Lehneking, Berlin-Friedenau, Kundrystrasse 1

Auf der LEIPZIGER MESSE: Bugrahaus, I. Stock, Stand 30/32
Auf der FRANKFURTER MESSE: Werkbundhaus, Stand 3549

Der Verkauf der Editions Larousse nach Frankreich, Belgien und den französischen Kolonien ist nicht gestattet.

EDITIONS LAROUSSE

Sammlung zeitgenössischer französischer Romane

(E)

Aufang September werden erscheinen:

MARCEL PRÉVOST, Lettres à Françoise

„Briefe an Françoise“ ist einer der berühmtesten Romane Marcel Prévost's (Mitgl. der Acad. Franç.) — Kaum ein zweiter Romancier unserer Generation beherrscht die subtile Technik seiner Kunst so meisterhaft als Prévost.

PAUL BOURGET, André Cornélis

Paul Bourget (Mitgl. der Acad. Franç.) ist Philosoph und hat den Roman als jene Ausdrucksform erwählt, die seinem Temperament am besten entspricht. — In „Andreas Cornelis“ kommt dieses sein Talent in besonders meisterhafter Weise zum Ausdruck.

RENÉ BAZIN, Stéphanette

René Bazin (Mitgl. der Acad. Franç.) ist ein anerkannt tüchtiger und beliebter Literat ehrlicher Schaffenskraft; seine Romane können jedermann in die Hand gegeben werden. — „Stéphanette“ wird besonders für Frauen und Mädchen eine angenehme Lektüre sein.

HENRY BORDEAUX, La neige sur les pas

Henry Bordeaux (Mitgl. der Acad. Franç.) ist der unerkannte Schilderer des französischen Familienlebens, der Verfechter des konservativen Gedankens in Sozialpolitik und Religion. — „Verschneite Pfade“ ist einer seiner spannendsten Romane, reich an packenden Episoden, die sich in prächtiger Gehirgastaffage abspielen.

HENRY LAVEDAN, Le nouveau jeu

Henry Lavedan (Mitgl. der Acad. Franç.) ist ein pariserischer Autor von echtem Schrot und Korn. — „Das neue Spiel“ ist einer seiner geistsprühdsten und kernig-komischen Dialoge.

*
Im Druck befinden sich und werden in rascher Reihenfolge erscheinen:

Marcel Prévost, L'autonomie d'une femme | J. u. J. Tharaud, L'ombre de la croix

Julien Benda, L'ordination

Elémir Bourges, Le crépuscule des dieux

Alfred Capus, Faux départ

J. u. J. Tharaud, La maîtresse servante

Jeder Band kostet: broschiert M. 20.-, gebunden M. 25.-

Unsere LIEFERUNGSBEDINGUNGEN sind:

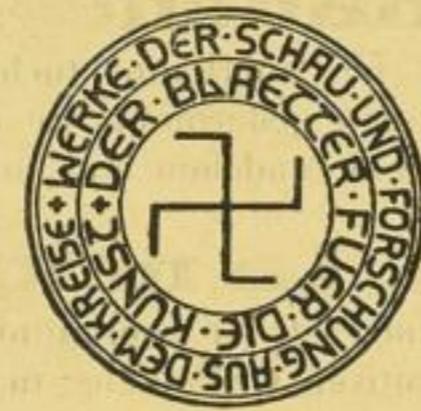
Einzelne Expl. mit 30%, ab 10 Expl. mit 33 1/3 %, grössere Partien gemischt 40%.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Prospekte und Werbematerial liefern wir kostenfrei.

**Vertriebsleitung: Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung
Wien I, Kohlmarkt 20.**

FH



Preise:

Geheftet 30 M.
In Ganzleinen gebunden . . 40 M.
einschl. Verlagsteuerungszuschlag
Umfang: 324 Seiten

Vorzugsausgabe:

200 nummerierte Exemplare . 150 M.
(Schweres Haderpapier, echter S-fian
Halblederband.) Ein Nachdruck dieser
Ausgabe findet nicht statt.

Die vorliegenden, auf Grund der Urtexte hergestellten Nacherzählungen der germanischen Heldensagen wollen ein geschlossenes Bild der heroischen Dichtung der Germanen geben. — Der Stoff ist nach den Kreisen der germanischen Stämme gegliedert. Voran geht der fränkisch-burgundische Kreis der Wölzungen- und Nibelungensagen. Es folgen die Ost- und Westgoten, Langobarden, Thüringer, Angels, Sachsen, Friesen. Auch die reiche Überlieferung der Dänen und Jütten, die erst seit wenigen Jahren ganz sichtbar geworden und in Deutschland wenig bekannt ist, und die Sagen der Gauten, Schweden und Norweger kommen zur Darstellung. — Überall ist versucht worden, den Grundriß der Einzelsage zur Erscheinung zu bringen. Lücken und Brüche der reineren Überlieferung sind hier und da mit Vorsicht überbrückt, aber die Hereintragung alles Fremden und Modernen ist sorgfältig vermieden worden. Um gegen die Vielspätigkeit der überlieferten Formen für die Erzählung eine sprachliche Einheit zu finden, wurde die Darstellung in Prosa gewählt, doch Ton und Farbe der einzelnen Quellen möglichst gewahrt.

Das hiermit zur Anzeige gelangende Werk ist das erste einer neuen Reihe von Werken aus dem „Kreise der Blätter für die Kunst“, die in meinem Verlage erscheinen. Als Kennzeichen für diese neue Reihe gelangt die obenstehende Marke auf allen Titelblättern und Einbänden dieser Gruppe meines Verlags zum Abdruck.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, bar 33 1/3% u. 9:8 (ohne Einbandberechnung der Freistücke)

Zwei Probestücke bar mit 40%.

Vorzugsausgabe nur bar; falls vor Erscheinen bestellt mit 40% Rabatt.

FERDINAND HIRT IN BRESLAU

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

(Z)

Goeben erscheint:

Kabinettstücke deutscher Buchkunst

Monumental ausgestattete Liebhaberdrucke in einmaligen Ausgaben zu wahrhaft billigem Preis:

Anders Hjarmstedt:

Der Schrei

Ein Blockbuch in einmalig 615 Exemplaren. In schöner alter Viturisch großen Grades gesetzt, auf bestes holzfreies federleicht Papier abgezogen. Mit handfarbigen Initialen und Originalschnitten von O. Vaible. Handfarbiger Halbleinenband M. 60.—

Eros

Ein Blockbuch in einmalig 125 Exemplaren. In schöner alter Viturisch großen Grades gesetzt, auf schwères Blätten abgezogen. Handfarbige Randzeichnungen von W. Kunze. Format ca 21/27 cm. In entzückendem Halbseidenbd. mit handbedrucktem Überzug M. 125.—

Tagebuch eines Verliebten

Einmalig 225 Exemplare. In Schneidler-Fraktur gesetzt, zweifarbig auf bestes Blätten abgezogen. Halb-Japan-Handband mit handbedrucktem Überzug. Bilder von R. Werner M. 100.—

Sämtliche Exemplare der drei Bücher sind vom Verfasser handschriftlich signiert und nummeriert.

„Der Schrei“ und „Eros“ sind teilweise schon vor Erscheinen vergriffen; von „Tagebuch eines Verliebten“ sind nur noch ganz wenige Stücke verfügbar.

Auf Tod und Leben

Neue Novellen. — Zweite Auflage. — Weiß kartoniert M. 6.—

Hjarmstedts Bücher haben sich überraschend schnell im In- und Ausland einfließen. Wir eibitten für die schönen, wertvollen Bücher Ihre rege Verwendung. Bettel anbei.

Wir liefern bar mit 30%.

Bestellungen direkt oder durch Nomum Dr. Foerster, Leipzig.

Ferdinand Acker Verlag • Wolfach/Baden

(Z)

Ende August erscheint:

Der Kalk als Heilfaktor gegen Tuberkulose und als wichtiges Schutzmittel zu ihrer Verhütung.

von Dr. med. Overbeck,

Generaloberarzt a. D., Schwerin i. M.

1.—3. Tausend. M. 4.50 ord., M. 2.95 no., M. 2.70 bar.

Inhalt:

I. Gewerbehygienische Erfahrungen.

II. Widerstände gegen die Kalkbehandlung. Wirkungen der Kalksalze bei Tuberkulose und Tuberkuloseverdacht. Notwendigkeit ihrer allgemeinen Anwendung neben den bisherigen Behandlungsmethoden gerade in der Gegenwart.

III. Anwendungsformen des Kalkes. Caldos-Gelb und seine Dosierung. — Schlussätze. — Literatur.

Die starke Zunahme der Tuberkulose **In allen Lebensaltern** und Volksschichten mit ihrer ganz erheblich gesteigerten Sterblichkeit macht es zur dringenden Pflicht, mit allen Mitteln dieser verheerenden Verwüstung der Volksgesundheit Einhalt zu tun, was durch die bisherigen Heilverfahren allein nicht hat erreicht werden können. Daher erschien vorliegende Schrift, die eine Lücke in der einschlägigen Literatur ausfüllt.

Abnehmer sind alle Ärzte, Studenten der Medizin, Naturkundige, Chemiker, Kranken- und Heilanstalten, Ortskrankenkassen, Angestellte und Arbeiter der Kalk- und Zementindustrie, sowie alle Lungenkranken und unterernährten Personen.

Zur Probe 2 Exemplare mit 40% Rabatt.
50 Stück mit 50% porto- und verpackungsfrei.
In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

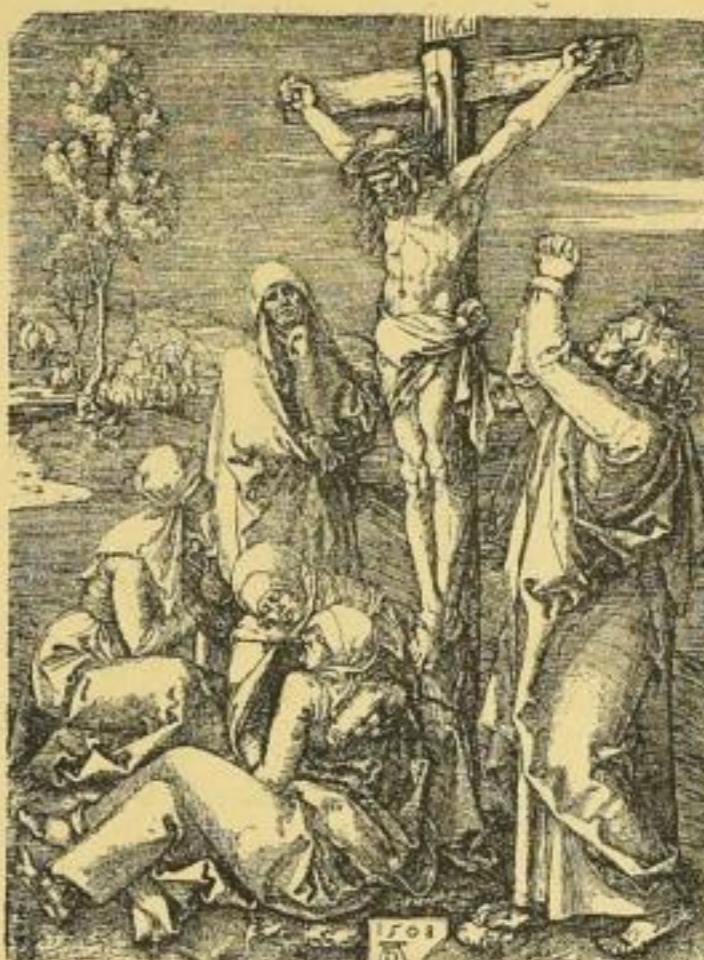
1000 Prospekte M. 25.—

Bestellzettel anbei.

Hamburg, Mühlenkamp 29/31.

Deutsche Handelsgesellschaft für Volkswohlfahrt und Gesundheitspflege m. b. H. (Medizinischer Verlag).

(Z) Versandbereit liegt vor: (Z)



**Der seelische Ausdruck
in der altdeutschen Malerei**
Von A. Orientier

Mit 94 Abbildungen

Broschiert 45 M., Pappband 50 M.

In der Kunst unserer Zeit ringt unsere seelische Not nach Ausdruck. Deshalb sind wir wieder fähig geworden, die großen Meister des Ausdrucks in der Vergangenheit zu verstehen. In der Not unserer Zeit drängt es uns aber besonders nach der Größe unserer Vorfahren. Bissher hatte die Kunsthistorie die Erforschung des Seelischen in der deutschen Kunst vernachlässigt. Hier setzt das vorliegende Werk ein. Es schildert, auf tiefes Wissen gegründet, aber allgemeinverständlich und den Genießer anziehend,

**die Entwicklung deutschen
Seelentums und seines
Künstlerischen Ausdrucks**

vom vierzehnten bis ins sechzehnte Jahrhundert. Die große Zahl der sehr wohlgefügten Abbildungen erläutert nicht bloß den Inhalt des Buches, sie gibt auch viel unbekanntes Material dem Beschauer wie dem Studierenden.

Einmaliges Vorzugsangebot 40%**(Z) Delphin-Verlag / München**

In Vorbereitung:

Drei leichtverkäufliche Geschenkbücher

②

Lachendes Blond Ein Brevier der Lebenslust,
mit reichem Buchschmuck.
Von Gustav Hochstetter

Eleganz, Geist und Lebensfreude einen sich in diesem Buche. Aus dem reichen Inhalt seien nur folgende Überschriften genannt:
„Von Tanz und Fest“ — „Also sprach — sie“ — „Der erfahrene Freund“ usw.
Hochstetter ist ein Lebenskünstler, der die Gabe besitzt, seine Leser zur Lebensfreude zu erziehen. Jede Seite des prickelnden Buches eignet sich zum Vortrag in kleinen Kreisen. Graziöse Scherenspitze geben dem gut ausgestatteten, preiswerten Buche reizvollen Rahmen.

Ladenpreis: In Büttentumschlag 10.—M.

Luxusausgabe in lila Seide, 300 nummerierte Exemplare,
vom Autor signiert 80.—M.**Reisen durchs neue Deutschland**Aus den Notizen eines Schnelltouristen
von**Gustav Hochstetter**

in Verbindung mit

Alexander Moszkowski und Alexander von Gleichen-Rußwurm

Hochstetter, von dessen Büchern in den letzten Jahren viele Hunderttausend verkauft wurden, schildert seine große Autofahrt durch das Deutschland von heute. Der Leser fliegt mit 60 P.S. an Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Nauheim, Hannover, Heidelberg, Tangermünde, Hamburg, Leipzig vorbei und freut sich mit den Herzen der optimistischen Verfasser Aufstieg und neue Hoffnung zu grüßen. Der heiteren Prosa Hochstetters sind Beiträge seiner literarischen Freunde Alexander Moszkowski und Alexander von Gleichen-Rußwurm angegliedert.

Jedem Kapitel ist stimmungsvoller, zeichnerischer Buchschmuck beigegeben.

Ladenpreis: In Büttentumschlag 10.—M.

Die Frau Ihr Wesen und ihre Lebensgewohnheiten in Form von Aphorismen von Alfred Käf

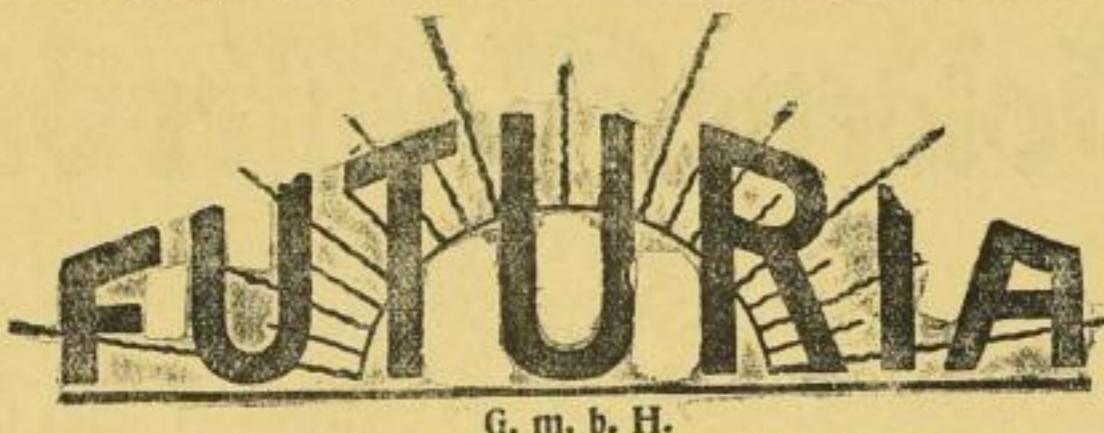
Das Buch enthält in künstlerischer Form eine umfassende Analyse des großen Mysteriums „Frau“. In scharf geschliffenen, tiefdrückenden Aphorismen weiß der Verfasser diesem uralten Problem neue reizvolle überraschende Seiten abzugewinnen, packende Wahrheiten, die dem Verfasser sicherlich ebensoviele Verehrerinnen wie Feindinnen schaffen werden. Das Buch ist erstklassig ausgestattet, Büttentumschlag, geschmackvoller Einband, modernes Schriftbild, so daß es sich in ganz besonderem Maße als Geschenkbuch eignet.

Ladenpreis: In lila Pappband mit Prägung 15.—M.

Vorzugsangebot für alle 3 Bände. Bestellung bis 15. September
mit 40 % Rabatt, Partie 11/10

Verlag Dr. Basch & Co., G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf,
Emser Str. 3

**Reform-
Verlag**



G. m. b. H.

Berlin W 50
Augsburger Str. 56

(Z)

Voranzeige!

Mitte September erscheint ein weiteres Unterhaltungswerk*):

Die Hexe

Eine Geschichte aus dem Mittelalter

von

Karl Brandler-Pracht

In dieser Erzählung fesselt die meisterhaft geschilderte Romantik des Mittelalters, wie auch die Darstellung des finsteren allen dämonischen Einflüssen offen, in bizarren Vorstellungen von menschenfeindlichen, übernatürlichen Mächten gefangenem Lebens dieser Zeit. Natürliche Kräfte des körperlichen Chemismus, deren Ursprung und Äusserungen dem damaligen Wissen als übernatürlich erscheinen mussten, stempelten die schuldlosen Träger derselben zu Zauberern und Hexen. Die beiden Helden dieser Erzählung, der historische Astrologe Vitellinus und dessen Tochter fallen am Hofe eines deutschen regierenden Landgrafen den Ränken ihrer Feinde zum Opfer, indem diese den Aberglauben ihrer Zeit listig zu verwenden wussten. Der Leser wird von Anfang bis zu Ende so in Spannung gehalten, dass er sich in jene Welt versetzt fühlt und mit ihr lebt, denkt und handelt. Und er wird sich dann sagen müssen, dass es sehr oft gerade die Besten waren, die damals ihr Leben am Scheiterhaufen aushauchen mussten. In der grossen Mehrzahl waren es nicht verruchte, sondern arme Hexen! Die vorliegende Erzählung wurde vom Verfasser auch dramatisiert und erlebte als das fünftaktige Drama „Der Famulus“ an einem Stadttheater in Mitteldeutschland seine mit grossem Beifall aufgenommene Uraufführung.

Tadellos fester Einband

mit

völlig origineller farbenprächtiger Ausstattung

machen dieses Buch auch gleichzeitig zu einem äußerst reizvollen

Geschenkartikel von ganz eigener Art!

Dagegen ist der Preis, um einen leichten Absatz und eine weitestgehende Verbreitung zu ermöglichen, auf den denkbar niedrigsten Satz bemessen und beträgt

ordinär nur 10.— Mark

Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt:	{	1—9 Expl. mit 40% Rabatt	nach Erscheinen:	{	1—9 Expl. mit 35% Rabatt
		10—99 " " 45% " "			10—99 " " 40% "
		ab 100 " " 50% " "			ab 100 " " 45% "

Wir bitten um gefl. Verwendung! Bestellzettel anbei!

*) Im Sinne unserer Veröffentlichung in Nr. 195, S. 8250/8251.

Man beachte, bitte, von da ab unsere täglichen Ankündigungen in diesem Blatte.

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek



Ende dieses Monats gelangen zur Ausgabe:

Gottfried Kellers Werke

Herausgegeben, mit Lebensbild, Einleitungen und Anmerkungen versehen von
Max Zollinger

in Verbindung mit Heinz Amelung und Karl Polheim

Oktav-Format / klarer Druck

Ausgabe in 5 Bänden. Gutes satiniertes Papier. 10 Teile. Mit 4 Bilderbeilagen in Gravüre und Kunstdruck und 2 Handschriftproben. Inhalt: I. Lebensbild. Gedichte. II. Legenden. III. und IV. Der grüne Heinrich. V. und VI. Die Leute von Seldwyla. VII. Züricher Novellen. VIII. Das Sinngedicht. IX. Martin Salander. X. Vermischte Schriften. (Zum eigenen Leben. Dichtungen. Aufsätze zur Literatur und Kunst. Bettagsmandate.) Anmerkungen.

Preis: Ausgabe A, Geschenkband in Leinenergaststoff 100 M. / Ausgabe B in Modern Halbleinen 120 M. Ausgabe C in Leinen 140 M.

Ausgabe in 6 Bänden. Holzfreies satiniertes Papier. 11 Teile. Mit 5 Bilderbeilagen in Gravüre und Kunstdruck und 2 Handschriftproben. Inhalt: I—X. wie oben. XI. Briefe, ausgewählt und eingeleitet von Heinz Amelung.

Preis: Ausgabe C in Leinen 210 M. / Ausgabe D in Modern Liebhaber-Halbfanz 450 M.

Außerhalb der Gesamtausgabe erschienen
auf dünnem, holzfreiem, gut satiniertem Papier gedruckt, in schmieg samen Leinen- und Ganzlederbänden:

Der grüne Heinrich

Herausgegeben und eingeleitet von Heinz Amelung
Mit Kellers Bildnis in Gravüre. In zwei biegsamen Leinenbänden
48 M. in Ganzleder 950 M.

Züricher Novellen

Herausgegeben und eingeleitet von Max Zollinger
Mit einer Beilage in Kunstdruck. In biegsamem Leinenband
25 M. in Ganzleder 125 M.

Die Leute von Seldwyla

Herausgegeben und eingeleitet von Max Zollinger
Mit Kellers Bildnis in Gravüre. In biegsamem Leinenband
36 M., in biegsamem Ganzlederbänden 125 M.

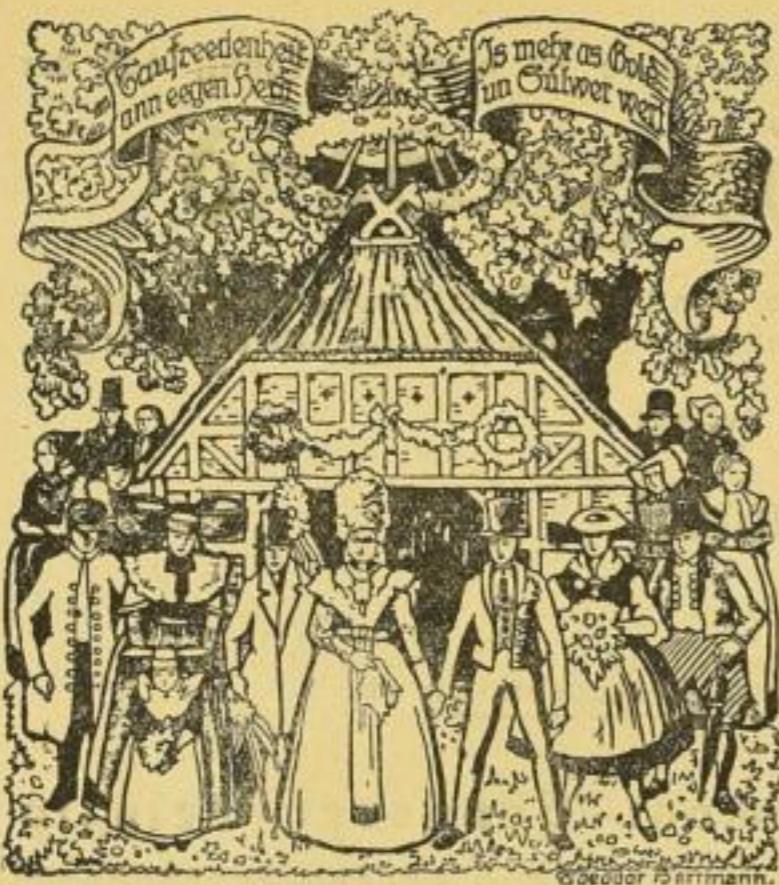
Gottfried Keller in seinen Briefen

Herausgegeben und eingeleitet von Heinz Amelung
Mit Kellers Bildnis in Gravüre und einer Handschriftprobe. In
Leinen gebunden 35 M., in Halbfanz 50 M.
(In den Preisen der Ganzlederbänden ist die Urtaxsteuer enthalten.)

Bezugsbedingungen

Einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt; Partien von 10 Exemplaren, auch in verschiedenen Einbänden gemischt,
mit 40% Rabatt. / Bestellzettel anbei.

Deutsches Verlagshaus Bong & E. Berlin-Leipzig



Verteinertes Titelbild. Original 13×15 cm. 8-farbig.

[Z]

Anfang September erscheint:

De plattdeutsche Dagwiser 1922

Gen nedderdütschen Rietaf-Kalender mit Biller, Sproel un Rimels. Ruutgeben vun den plattdeutschen Vereen in Bremen
110 Blatt (halbwöchentlich), Blattgröße 15×23 cm.

Der im vorigen Jahre erstmalig erschienene originelle Kalender hat in ganz Nord- und Mitteldeutschland, sowie bei unseren plattdeutschen Landleuten in Amerika ungeheuren Beifall gefunden. Es wurden von der ersten Ausgabe 10 000 Stück abgesetzt, im Hinblick auf das vorjährige späte Erscheinen des Kalenders, auf die vollkommene Unbekanntheit, sowie auf das wegen der plattdeutschen Sprache begrenzte Absatzgebiet eine bemerkenswerte Zahl. Sehr lobend und anerkennend hat sich die deutsche Presse über das urwüchsige Werk ausgesprochen.

Die neue Ausgabe für 1922 erscheint mit einigen Neuerungen, die sich in der Praxis als notwendig erwiesen. So ist die Gliederung so vollzogen, daß nunmehr jedes Blatt ein Bild enthält. Die Umschlagzeichnung ist diesmal in 8 Farben ausgeführt und daher besonders wirksam. Im Gegensatz zu der letzten Ausgabe kommen diesmal auch noch lebende plattdeutsche Dichter und Schriftsteller wie Drosté, Kinau u. a. zu Wort.

Der Preis ist niedrig gehalten. Umfangreiche Propaganda in den Tageszeitungen ist eingeleitet.

Preis M. 12.50 ord.
einzeln 35% Nachlaß, 10 Stück 40%, ab 50 Stück 45%.

Lieferung nur fest bzw. bar.

Die Auslieferung erfolgt schnellstens in der Reihe des Einganges der Bestellungen.

Carl Schünemann  Verlag, Bremen

Beyers Häuslicher Ratgeber



vom 1. X. 21. an

geringe Preis-Erhöhung

das Wochenheft
auf

M. 1.50 mit Schnittbogen

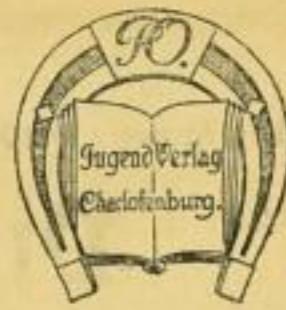
M. 1.20 ohne „

Lieferung
ohne Teuerungszuschlag,
da

50%
vom ersten Exemplare an

[Z]

Seit einem Menschenalter das Lieblingsblatt der Familie



Preiserhöhung!

Wir sind gezwungen, die Preise
unserer
"Märchen-Serie"
von M. Friedrichsen, Band 1–6
und
"Königskinder"
von Manuel Schnitzler
auf M. 8.— ord.

zu erhöhen, und bitten den geehrten
Buchhandel, hieron Kenntnis zu
nehmen. Wir liefern mit glatt
40% Rabatt.

Hochachtungsvoll
Jugend-Verlag, Charlottenburg

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Nirgends erhalten Sie...

Generalkarte von Schlesien
55. Aufl. und
Clemenz, Schlesiens Bau
und Bild

so billig als bei mir.

Verlangen Sie sofort Preis-
offerte von
M. Wartner's Buchhandlung
H. Berger,
Görlitz i/Schl.

L. Ehlermann in Dresden:

Seltene Gelegenheit.

Nur noch einige Expl. verfügbar.

Dante in d. deutschen Kunst,

hrsg. v. Locella. 27 Taf.
Lichtdr. n. Gemälden u.
Zeichn. von Cornelius,
Genelli, Preller, Rethel,
Schnorr von Carolsfeld,
Schwind u. a. m. 30 S.
Text. Gr.-Fol. (33 : 44).
Ungebunden M. 50.— bar.

F. K. Wiebelt in Villingen:
Herders Konv.-L. 9 Bde. W. neu.
Stielers Handatlas. 9. Aufl. 2 Bde.
Ohfz. Neu.
1 Koch, d. schöne Heim. Neu.
2 Koch, Schlafzimmer. N. F.
Innendekoration 1918. Kplt. Ohfz.

Künstig erscheinende Bücher ferner:

Vielfachen wiederholten Anfragen aus Kollegenkreisen zufolge gebe ich hiermit bekannt, daß der

Z Vierte Wilhelm Henze-Band

noch rechtzeitig im Herbst erscheint, und ich werde bemüht sein, den Verkaufspreis auf einer erträglichen Höhe festzusetzen. Prüfen Sie, bitte, einmal bei dieser Gelegenheit das Lager auf die ersten Bände hin.

**Ech segge man blos
Wat sei alles maket
Sau suihste iut**

gebe ich jetzt auch gemischt zu sehr günstigen Vorzugspreisen ab.

Friedrich Gersbach, Verlag, Bad Pyrmont-Hannover-Leipzig

Angebotene Bücher ferner:

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig:

1. Ein echter Merian mit folgendem Titel:

Topographia

und Eigentliche Beschreibung der Vornehmsten Städte, Schlösser und anderer Plätze u. Oerter in denen Herzogtümern

Braunschweig u. Lüneburg und denen dazu gehörenden Grafschaften, Herrschaften u. Landen

Frankfurt.

Bey Matthei Merian des Aelteren Seel. Erben 1654.

Ausser dem Text in deutscher Sprache enthält das Buch über: 100 Kupferdrucke der einzelnen Städte, Schlösser, Klöster u.s.f. Buchgrösse 20×33 cm, Stärke etwa 6 cm

2. Ein Atlas von:

Johann Baptista Homann,

Nürnberg 1735 oder 1754.

53 Tafeln i. Format 50×56 cm, schwarzer Text und Druck mit der Hand koloriert, schöne Vignetten m. lateinischem Text Kartentext in dtschr. Sprache.

C. Troemers Univ.-Buchhandl. in Freiburg i. Br.: Theol. Rundschau, hrsg. v. Bousset u. Heitmüller. Jahrg. I/XX (nicht mehr erschienen). Hlwd. Sehr schönes Expl.

Henschel & Müller in Hamburg:

Schluthess' europ. Geschichtskalender 1861—1911. 1861—92 in Pappbänden, Rest in Halblein, einige Bände etwas abgeschabt, sonst durchweg sehr gut erhalten. Sirius, hrsg. v. Prof. Dr. H. Klein. 1903—10. 8 Bde. O.-L. Himmel u. Erde, Ges. d. Urania, hrsg. v. Meyer. 1889—93, 1903—1910. 13 Bände. O.-Hfz. Verhandlgn. d. Ges. deutscher Naturforscher u. Aerzte. 64.—85. Vers. 1890—1914 in 66 Hefthen, dazu Geschäftsbericht 1893—1913 in 20 Heften. Bei der 76. Vers. (1905) fehlt an d. 2. Hälfte der 1. Teil, sonst in sich kpl. Hyperion, hrsg. v. Blei. Jg. 1 u. 2 in 6 O.-Gzlnbdn.

Zwiebelfisch. Jg. 2—10 in Heften, Jahrg. 8 fehlt Heft 3, sonst kpl. Zeitschr. f. Spiritismus. Jahrg. 1—13. O.-Leinen geb. Aus der Natur, hrsg. v. Dr. W. Schoenichen, 1905—10 in 10 O.-L.-Bdn.

Erwarb den letzten Rest von: Gg. Arends Synonymen-Lexikon (Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Chemiker, Drogisten, Apotheker). Ueber 700 Seiten stark. Lexik.-8°. In Halbleinen gebunden. Preis 30.— netto bar, Verkaufspreis frei. (In Antiquariatskat. mit 60.— notiert.) Bitte sofort bestellen, da nur geringer Vorrat.)

Antiqu. F. A. Wordel, Leipzig-Vo. Telephon 61 384.

C. Obst in Goldberg (Schlesien): 1 Werke Friedr. d. Grossen. 12 Bde. Friedens-Ebd. Neu. 1 Mod. Kunst. 9. Jg. Origbd. Neu. Gebote direkt erbeten.

C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:

Bödewadt, zwischen zwei Meeren. Neu. 40.— ord. 20.— no. Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde. Pracht-Ausg.

Lohmüller & Sommer in Fulda:

Luegers Lexikon d. ges. Technik 2. Aufl. 8 Bde. u. 1 Ergänz.-Bd. Orig.-Hfz. Friedensausg. Wie neu. M 1000.—

Hegi, illustr. Flora von Mitteleuropa. Bd. 1—3 Orig.-Leinenbände. Ganz neu. Lfg. 34—39 u. Bd. VI Lfg. 1—12 noch unbeschnitten. M 450.—

Möller, Prof. Dr., Hausschwamm-Forschungen 1907—13. Lfg. 1. 3—7 noch unbeschnitten, neu. M 350.— (Lfg. 2 ist in 7 enth.)

Sigmund, Prof. Dr., physiolog. Histologie des Menschen- und Säugetierkörpers mit mikroskop. Präparaten. Lfg. 1—10 m. Präparaten. M 280.—

Kryptogamenflora f. Anfänger Bd. II: Lindau, Dr. Gustav, die mikroskop. Pilze. 1912. Geb Leinen, ganz neu. M 25.—

Donath u. Dr. Frenzel, die technische Ausnutzung d. atmosphär. Stickstoffes. 1907. Br. M 15.— Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher:

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken: »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: *(U) Therapeutische Monatshefte. Jg. 33.

*(U) Blätter f. klin. Hydrotherapie. Bd. 17.

*(U) Therapie d. Gegenw. 1919. 1918.

E. A. Götz in Franzensbad: Bilz, Naturheilverfahren.

Paul Graupe in Berlin W. 35: Lublinsky, Shakespeare's Problem in Hamlet. Goethe, röm. Carneval. Insel. Kortum, Jobsiade. Insel. Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel. Kugler, Menzel. 1840. Slevogt, Zauberflöte. Cohen, Livres illustr. 18. Jahrh. 6. Ausg. Vicaire, Livres illustr. 19. Jahrh. Werestchaguine, l'exlibr. russe. Rovinski, russ. Stecher. 16.—19. J. Kondakow, Ikonogr. Bogmateri. Kristeller, Strassburger Buchillustr. 1888. Jessen, Kat. d. Ornamentstichslg. d. Kunstgew.-Mus. Brln. Neumann, Rembrandt. 2 Bde. Friedensausgabe. Gregorovius, Hadrian. Fr.-Ausg. Burckhardt, Constantin. Fr.-Ausg. — weltgeschichtl. Betrachtg. Friedensausg. Cladel, Rodin pris s. l. vie. Brüss. 1908. Friedensausgabe. Pirenne, Histoire de Belgique. Vitruvius, — Palladio u. and. frühe Architekturwerke. China, — Japan. Ältere Liter. Raphael, Imagines Vet. Test. 55 Kpf. Rom 1674. Goethe, Werther, — Götz, — röm. Carneval u. and. Erstausgaben. Bieischowsky, Goethe. Brosch. Simmel, Goethe. Gundolf, Goethe. Ludwig, Goethe. Robinsonaden bis 1750. Wedding, Eisenhüttenkde. 5. Aufl. 1907. Uffenbach, Reise dch. Niedersachs. 1753. Storm, Th. Alles illustr. Gottfried, neue Welt. 1655. Merian, M. Alles von ihm. Schedel, Chronik. Nürnb. 1493. Zachariae. Alles. Uz. Alles. Kestner. Alles. Schlegel. Alles. Hartmann & Dostert , Köln a. Rh.: *Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Auflage. Halbfanz. Angeb. mit Preisangabe direkt erb. Reinhold Bauer , Schmölln, S.-A.: *Staudinger, BGB. IV: Familienr. *Othmer, Wandtafel u. Kreide. *Küchler, Lavawüsten auf Island. Die Bücher-Diele , Berlin W. 15: Maeterlinck, drei myst. Spiele. — Wunder d. hl. Antonius. (Vorsteh. möglichst broschiert.) Mann, Thomas, Tristan. Fried.-A. Mann, Heinrich, die kleine Stadt. Friedensausgabe. Dickens, David Copperfield. Insel-Verl. Bibl.-Ausg. 2 Bde. Lila Ln. Romuald Schally in Czernowitz: Parow, Lehrb. d. Stärkefabrikat.	Jaunich & Luis in Godesberg: *Philippovich, Grundr. d. politisch. Oekonomie. 3 Bde. Geb. *Lotz, Finanzwiss. Geb. *Rümpler, käufl. Düngemittel. Gb. *Burgdorf, Wiesen- u. Weidenbau. Gebunden. *Riehm, Schädlinge d. landwirtsch. Kulturpflanzen. Geb. *Koch, landw. Haustierkde. Geb. *Schuppli, Viehhaltg. u. Alpwirtschaft. Geb. *Heyne, Schafzucht. *Petri, Handelskunde für d. Landwirt. Geb. *Vincent, Be- und Entwässerung d. Aecker u. Wiesen. Geb. *Engels, Pferdestall. Geb. *Behrens, engl. Hufbeschlag. Geb. *Borne, künstl. Fischzucht. Geb. *Borne, Süßwasserfischerei. Geb. *Hartwig, Gehölzzucht. Geb. *Rümpler, Gartenblumen. Geb. *Scheffler, Paris. Geb. *Innendekoration. Jg. 1917, 1918, 1919. Kplt. Geb. Eugen Francks Buchh. in Oppeln: *Heinemann, Goethes Mutter. *Savonarola, erweckliche Schriften. 1839. Schmitz & Olbertz in Düsseldorf: *Alles über Gemmen, bes. Furtwängler. — do. böhmisches Glas. *Ullsteins Weltgesch. II weiss. III blau. *Brockhaus' Konv.-Lexikon. *Klinger, Brahms-Phantasie. *Steinmann, Sixtin. Kapelle. *Entscheid. d. R.-G. in Zivils. *Sombart, Kapital. *Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. *Reuter, Hemiptera. *Goethes Werke. Prop.-Ausg. Einz. Bde. *Hamann, Impressionismus. *Landauer, Briefe a. d. Revolut. *Rolland, Jean Christoph. *Illing-Kautz, Handb. d. Verwalt. *Simon, Bergwerks-Ges. *Staudinger, B.G.B. IV, 1. *Joachimi, Weltansch. d. Romant. *Koepper, im Schacht u. Hütte. (Mehrfach.) *Lunge-Berl. chem.-techn. Unters. Meth. *Meyer-Jacobson, organ. Chemie. Gustav Fock , G. m. b. H., Leipzig: (S) Lucas, Lehre v. Baumschnitt. (S) Allg. Bauzeitg. 1912. (S) Mückenberger, Hdb. d. chem. Industrie. (S) Oliver, Dictionary of masonry. Paul Haupt in Bern: *2 Handelsmuseum 1921, 1. Sem. *2 Bank-Archiv 1920 kplt., 1921 1. Sem. *Schlözer, mexikan. Briefe 1869 — 1891. *Ubbelohde, Handbuch d. Chemie. *Die Umschau 1921, 1. Quart.	J. Max & Comp. in Breslau I: *Lenz, Botanik d. Griech. u. Röm. *Monatshefte f. Politik u. Wehrmacht 1921 Febr., März. *Dirichlet, Vorles. üb. Zahlentheorie. 4. Aufl. 1894. *Neumanns Ortslexikon d. Dt. R. Günther, Bakteriologie. *Lehmann, Lilli, mein Weg. 1. A. *Franck, als Vagab. um d. Erde. Heimann, Laïs die Hetäre. *Partsch, Schlesien. I. II 1. *Felix, Leitfossilien. *Vergangenheit u. Gegenwart. Jahrg. 1—10. *Geogr. Anzeiger. Jahr 1 u. ff. Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M. *Dehio, Handb. d. dtsczn. Kunstdenkmal. II: Norddeutschland. *Essigindustrie, Dtsche., v. Anfang b. 1917 inkl. u. 1899 apart. *Chemikerzeitung 1916—18 u. 1917 apart. *Diefenbach, nov. glossar. lat. germ. 1867. *Bach, J. S., Wke. Bachges. Vollst. *Hiltl, alte Derfflinger u. s. Drag. *Otto, gr. König u. s. Rekrut. *Dickens, Copperfield, — Kl. Dorrit, dtsczn. v. Busch. 1856. *Kremer, Kulturgesch. d. Orients. *Eucken, Hauptprobl. d. Religionsphilos. 4. A. *Robert, antike Sarkophagreliefs. Bd. II. III, 1. 3. *Roscher, Lex. d. griech.-röm. Mythol. Vollst. G. Ernesti'sche Buchh. G. m. b. H. in Chemnitz: *Krafft-Ebing, Psychopathia sex. *Moll, Libido sexualis. M. Meili-Höhr in Schaffhausen: Handwörterb. d. Naturwissenschaft. 10 Bde. Hft. G. Fischer, Jena. Buchh. des Schweiz. Grütlivereins in Zürich: *Jaeckh, die Internationale. *Steindorff, Blütezeit d. Pharaonenreiches. Geb. *Köhler, Wunder des Kosmos. Gb. *Geograph. Lexikon d. Schweiz. 6 Bde. (Attinger.) *Butler, Erinnergn. an d. grossen Feldzug. (1850.) *Burckhardt, Cicerone. Gb. 3 Bde. *Askenasy, Einführung in d. technische Elektrochemie. I. Geb. *Schade, O., altdt. Wtb. I/II. Geb. Naumann, Musikgeschichte. Geb. *Diederichs, von unten auf. Geb. Flammarion, popul. Himmelskde. Geb. Konrad Wittwer , Bh., Stuttgart: *Doflein, Ostasienfahrt. *Münsterberg, japan. Kunstgesch. Kplt. u. einzeln. *Burckhardt, Cicerone. *Monogr. landw. Nutztiere. III. (Landschwein.) *Reich, Ibsens Dramen.	Aug. Pfister , Ludwigshafen, Rh.: *Lenau, ein Kampf ums Licht. (Bücher der Rose.) J. Thilo in Freienwalde a/O.: *Minor, Goethes Faust. *Ullmann, Kaiser Maximilian I. *Mazdaznan, Therapie. *Spengler, Unterg. d. Abendland. Evangel. Buchh. in Breslau I: *Religion in Gesch. u. Gegenwart. (Mehrfach.) *Schulte v. Brühl, dtsche. Burgen u. Schlösser. Gustav Fock , G. m. b. H., Leipzig: (L) Ennius, ed. Vahlen. 1903. (L) Polle, de artis vocabulis quibusdam Lucret. (L) Quintiliani instit. oratoria, ed. Meister. (L) Suetonius quae supersunt, ed. Roth. (1891.) (L) Calwer Bibelkonkordanz. (L) Plotinus, Enneaden. (L) Strecker, Geräte u. Maschin. (L) Meyers Konv.-Lex. 2. Aufl. (L) Thiers, Gesch. d. frz. Revolut. (L) Conscience, H., ausgew. Wke. (L) Weimar, Jahrbuch. Bd. 5. (L) Wissenschaften i. 19. Jh. Bd. 1. (L) Ribbeck, Comic. Rom. fragm. C. F. Schulz & Co. , Plauen i. V.: Angebote direkt erbettet. *André, Traité gén. d. l. compos. d. parcs. *Bode u. Valentiner, Handzeichn. altholland. Genremaler. *Colasanti, l'art Byzantin en Italie. *Corbière, Numismatique bénédictine. 1904. *Falke, Kunstgesch. d. Seidenweb. *Handwörterb. d. Naturwissenschaft. 10 Bde. Halbldr. *Jacquemart, Hist. du mobilier. *Jahrbuch d. preuss. Kunstsamml. ab 1880. *Jahrbuch d. Kunsthist. Sammln. d. Allerh. Kaiserhauses. *Startbücher für deutschen und frz. Pferdesport. (Mehr. Jahre.) *Latham, Gardens of Italy. — in English homes. *Mayer, Gesch. d. span. Malerei. 2 Bde. *Michelagnolo Buonarrotti, Handzeichn. (Frey.) *Pfeiderer, Gesch. d. Religionsphilos. — Religionsphilos. *Percier-Fontaine, Maisons de Rome. Neufeld & Henius Verlag , Berlin: *Gerstäcker's Werke, hrsg. von Dietrich Theden. Bd. 7. Tahiti. Bd. 11. Der Erbe. Bd. 14. Hell und dunkel. Bd. 20. Der Kunstreiter. Eschen & Fasting in Oldenburg: *Dächsel's Bibelwerk. Geb. Auch einzelne Bände.
---	--	---	---

F. A. Brockhaus, Sort. u. Antiq., in Leipzig:	F. A. Brockhaus, Sort. u. Antiq., in Leipzig ferner:	Hugo Streisand in Berlin W. 50 ferner:	Theodor Leibing in Leipzig:
Berolzheimer, System d. Rechts- u. Wirtschaftsphilos. 1904/07.	Rossel et Menthé, Manuel du droit civil suisse. 3 Bde. 1910—12.	*Leuchtkugeln 1848—50.	Hopf u. Paulsiek, Lesebuch. 1—3.
Bierling, Kritik d. jurist. Grundbegr. 1877—83.	Rousseau, Origines du Cosmopolitisme litt.	*Sismondi, polit. Oekonomie.	Rackhorst'sche Bh., Osnabrück:
— jurist. Prinzipienlehre. 1. Bd. 1894. 2. Bd. 1898. 3. Bd. 1905. 4. Bd. 1911.	Staudinger, Komm. z. B.G.B. 7 B.	*Alles Polit., Histor., Philos. in allen Sprachen v.: Liebknecht, — Bakunin, — Stieber, — Becker, — Held, — Cabet, — Püttmann, — Bauer, — Fröbel, — Heinzen, — Bebel, — Most, — Grün, — Herwegh, — Marx, Lassalle, — Engels, — Hasenclever, — Cobden, — Krug, — Ruge, — Blanc, — St.-Simon, — Struve, — Blind, — Weitling.	*1 Eder, Hdb. 1. Bd. Heft 5. Die photogr. Camera.
Blumner, Technol. u. Terminol. d. Gewerbe-Künste b. Griech. u. Römern.	Suchier-Birch - Hirschfeld, Gesch. d. französ. Lit. 2. A.	*Jahrbücher f. Gesellschaftswiss. 1864 u. ff.	Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:
Bode, d. fröh. Goethe.	Thon, Rechtsnorm etc. 1878.	*Held, Staat u. Ges. 3 Bde.	*Schlossers Weltgesch. 27. Aufl. 1—10. Geb. in 5 Orig.-Leinbdn.
Brockhaus, Künste i. d. Athoskl. Chem.-Ztg. 1921, Nr. 1—39.	Viehoff, Schillers Gedichte, erl. Wiedersheim, R., vergl. Anat. d. Wirbeltiere.	*Gneist, Rechtsstaat.	*Haacke, d. Schöpfg. d. Tierwelt.
Claussen, Denuo edendae accursionae glossae specimen, Halle 1828.	Wiese u. Percopo, Gesch. d. ital. Literatur.	*Polit. Literatur d. Jahre 1830—1860, ferner a. d. Zeit d. Sozialisten.	*Toussaint-L., Spanisch.
Corpus juris, Komm. von Donellus. 3 Bde. Frkft. 1595.	Wülker, Gesch. d. engl. Lit. 2. A.	*D. Sozialdemokrat, — Sozialist, — Démocratie pacif., — Peuple, u. and. soz. Zeitschriften.	*Schiemann, Englisch.
Cujas-Gothofredi, Corpus juris. 5 Bde. Venedig 1598.	Zeitschr. f. vergl. Rechtswiss. Kpl. Serie.	*Gesch. d. Staatswiss. Alles.	*Rangliste f. d. Reichswehr.
Dernburg, d. bürg. Recht d. Dt. R. u. Preuss. 6 Bde. u. 9 Erg'bde.	Zinkeisen, drei Denkschr. u. die oriental. Frage.	*Haller, Restaur. d. Staatswiss.	Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
Egger, Komm. z. schweiz. B.G.B. 5 Bde. u. 2 Suppl. 1889/1915.	Delitzsch, Komm. z. Hoh. Lied.	*2 Wermuth, Kommunisten-Verschwörung.	*v. Haller, — Haller v. Hallerstein. Alles über d. Familien in Wort u. Bild.
Endemann, Lehrb. d. bürg. Rechts-Einführg. etc. I. II. 1. III.	Hugo Streisand in Berlin W. 50:	*Concordia, Arbeiterzeitschr.	*Letarouilly, Edifices de Rome mod. Pariser Ausg.
Entsch. i. Angel. d. freiw. Gerichtsbark. Kpltte. Serie.	*Rheinische u. Neue Rhein. Zeitg. Alle Jgge a. d. Jg. 1840—56. Guter Preis.	*Drumann, Arbeiter Griechenls.	Carl W. Schulze in Leipzig:
— d. R.-G. in Civils. Kpltte. Serie.	*Westfäl. Dampfboot 1842 u. ff.	*Vorbote 1876—79. A. e.	Zeitschr. f. Biologie. (Teubner.) 1921 N. 1—3.
— d. R.-G. in Strafs. Kpltte. Serie.	*Lüning, dies Buch gehört d. Volk.	Alfred Lorentz in Leipzig:	Münchn. mediz. Wochenschr. 1921 Nr. 1—6.
Fox's Bulgaria colour book.	*Mohl, Gesch. d. Staatswiss.	Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 3—8, 71—107.	Glückauf 1921 Nr. 1—7.
Gierke, dtchs. Privatrecht. 3 Bde.	*Porträts u. Autographen berühmter Revolutionäre u. Sozialisten.	Günther, vom Urtier z. Menschen. Mitteilgn. d. geolog. Ges. Bd. 1. 3, 4.	Stühling, techn. Ratgeber auf dem Gebiet d. Holzindustrie.
Göll, ill. Mythol. 8. A. 1905.	*Ruge u. Marx, dtsch.-franz. Jahrbücher.	Anecdota, ed. Heimbach, Witte 1838.	Rutz, O., Sprache, Gesang u. Körperhaltung.
Grotefend u. Cretschmar, preussisch-dtsche. Gesetzsammlg. N. Ausg. 10 Bde.	*Gesellschaftsspiegel.	Achiv f. Kriminalanthropol. Kplt Thur, allg. Teil d. B.G.B.	Wilh. Hübler, Bischofswerda, Sa.:
Handb., Syst., d. dtsczn. Rechtswiss. Kpltte. Serie.	*Neue Zeit. Kplt. u. e.	Weismann, Zivilprozessrecht.	*Engel, Liter.-Geschichte.
Hartmann, Problem d. Lebens.	*Marx, Kapital. Alle Ausg. bis 1914.	Lpz. Ztschr. f. dt. Recht. Kplt.	Angebote direkt.
Jagić-Wesselowsky, osteurop. Lit. u. d. slaw. Sprachen.	*Proudhon, Philos. d. Elends, — Misère, u. alles in allen Spr.	Zitelmann, internat. Privatr. — Recht d. bürgerl. Gesetzb.	G. Hess, München, Brienerstr. 9:
Jahrb. d. intern. Verein. f. vergl. Rechtswiss. Kpltte. Serie.	*Eisner, ges. Schriften.	Ranke, Meisterwerke. 10 Bde.	*Ridinger, Komplette Folgen.
Jakschitsch, l'Europe et la résurrection de la Serbie.	*Sombart, mod. Kapital. Alle A.	Richard, l'armée franç. 1885—89.	*Letarouilly, Edifices de Rome Pariser Ausg. M. od. ohne Text.
Jireček, die Balkanvölker u. ihre kultur. u. pol. Bestrebgn.	*Hegel, Alles v. ihm u. üb. ihn.	Schillers Weltgeschichte. 4 Bde.	*Strack, Ziegelbauwerke d. Mittelalters u. d. Renaiss. i. Ital.
Kohler u. Peiser, Hammurabi-Gesetz. 5 Bde. 1904—11.	*Zeitschr. f. Rechtsphilos.	Goethes Briefw. m. e. Kinde.	*Suecia antiqua et hodierna.
— a. d. babyl. Rechtsleben, 5 Tle. 1890—98.	*Katal. üb. Politik, — soziale Frage, — Sozialismus, — Revolutionsgesch., — Nationalök.	Bibl. d. mhdt. Liter. in Böhmen. I—III.	*Bücher über Stockholm.
Krasnopolski, Lehrb. d. österr. Privatrechts, v. Kafka. III—V.	*Comte, — Owen, — Godwin, — Golovine, — Malthus. Alles v. u. über.	Goethe, ital. Reise. Fol. (Insel.) Zigeunerliteratur. Alles.	*Chodowiecki-Kupfer zu Gessner. Idyllen, u. Shakespeare.
Lasson, Lehrb. d. Rechtsphilos. 1882.	*Thünen, isolierter Staat. Aelt. A.	A. Twietmeyer in Leipzig:	Gerold & Co. in Wien, Stephansplatz:
Liebigs Ann. d. Chemie 1900—15, 1917, 1919, 1920. Bd. 420 inkl.	*D. Nationalökonom 1834 u. ff.	Achiv f. Eisenbahnwes. Bd. 1/22.	*Goethes Werke. Hempel-Ausg. Rot Ganzleinen geb. Bd. 20/21. 24/26.
Livius, v. Müller-Weissenborn. IV. 1. 9. A.	*2 Süßmilch, götfl. Ordnung.	Congrès int. des Américanistes C. R. 1888.	*Lühe, militär. Konvers.-Lexikon.
Mayer, S., Gesch. d. Strafrechts.	*2 Stirner, Gesch. d. Reaktion.	Archiv f. Dermatologie u. Syphilis 1869—73, 80—90.	*Lippmann, Kupferstich.
Meili, Institut. d. vergl. Rechtswiss. 1878.	*Stirner, Alles ihn betr.	Illustr. Zeitung 1914. Alle Juli-Nummern u. 173.	*Singer, Kupferstich.
Mömmesen, ges. Schriften. 8 Bds.	*Becker, Reaktion in Dtschld.	Island. Alles in allen Sprachen.	*Vinnitschenko storia Oukrainy.
Pernice, Labeo, röm. Privatrecht i. 1. Jahrh. d. Kaiserzeit. 3 Bde. 1873—92.	*Bauer, Gesch. d. Parteikämpfe.	Bissing, Denkmäl. ägypt. Skulpt.	*Ein Jahr Republik. Österreich. Jahrbuch 1919.
Plato, Republik, v. Schneider.	*Blätter, Sozialpol., 1873—74.	Schuchardt-Schütte, techn. Hilfsbuch. Mehrfach.	*Statist. Handbuch f. d. Republik Österreich. 1. Jahrg.
Post, afrikan. Jurisprudenz. 1887.	*Gekrönte Häupter. H. 1—30.	Meyers Konv.-Lexikon. N. Aufl. Mit allen Suppl.	*Cleinow, Zukunft Polens. I.
— d. Ursprung d. Rechts. 1876.	*Neue Gesellschaft 1878—80.	Erven J. Bijleveld in Utrecht:	Joh. Hoffmann in Riesa:
	*Gesch. d. Soz. in Einzeldarst.	Alte Jahrgänge von Der alte Orient.	Mosel, Handwörterb. d. sächs. Verwaltungsrechts. Neuere Aufl.
	*Monde nouveau 1849—52.	L. Hornickel's Bh., Nordhausen:	Alb. Gentseh, Oberhausen, Rhd.
	*Nach 10 Jahren. Soz. Ges.	1 Ratzel, polit. Geographie. Geb.	Je 1 Glückauf 1920 Heft 3, 19, 46.
	*Plüttmann, Prometheus. 1846.	1 Streinz, Nomenclator fungorum 1862.	1 Zeitschr. d. Vereins dischr. Ingenieure 1920 Heft 6.
	*Wachsmuth, polit. Parteien.		
	*Reichsbremse 1849.		
	*Zinkeisen, Jakobinerclub.		
	*Girtanner, franz. Revolution.		
	*Nebenius, öst. Credit.		
	*Tooke-Newmarch, Preise		
	*Knies, polit. Oekonomie.		
	*Procès de la commune.		
	2 Herwegh, 21 Bogen a. d. Schwz.		

Georg & Co. in Basel: *Bölsche, Ernst Haeckel.	Alfred Lorentz in Leipzig: Ergebn. d. Physiologie. Bd. 1/10. Wieland, der Wechsel. 1901. Ztschr. f. Handelsrecht. Bd. 41 ff. — f. dt. Zivilprozess. Kplt. u. e. Philosoph. Bibliothek. Bd. 19, 25, 31/32, 109. — dt. Dichter d. 17. Jh. Bd. 12/14. Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. G. Hauptmann. Alles in 1. Ausg. Mitteiln. d. Litauischen Ges. Tilsit. Heft 18—26. Morus, Utopia (lat.). Pank, Matthäusevangel. I. Steig, Kleists Berliner Kämpfe. Ganbius, Inst. pathologiae. 1758. Nöldeke, Teile d. menschl. Körpers. 1805. Gebhardt, Hdb. d. dt. Gesch. 5. A. Weil, Gesch. d. Chalifen. 5 Bde. 1846—60. Widmann-Fischer, Weltg. 4 Bde. Bierling, Kritik d. jurist. Grdbegr. Harmenopoli manuale legum. 1851. Hartmann, die Obligationen. 1875. Perthes, dt. Staatsl. vor d. Revol. Ailihn, Aeusserlichkeiten. L. R. Conradi. Alle theolog. Werke. Fabianke, Alt. Test., — Neu. Test. Frommel, Hauspostille. Langsdorff, ev. Perikopen. Fontane, Balladen. — 5 Schlösser. Popert, Helmut Harringa. Aus d. Nachlass d. Fürstin Wied. 1828. Wülker, Gesch. d. engl. Liter.	Beutelspacher & Co. in Buenos Aires: 1 Courvoisier, Violintechnik. 1 Kross, Violinschule. II/III. 1 Brotherhood, Techniken. (Ed. Steingräber.)	Jos. Strauss'sche Buchh. , Frankfurt a. M.: Kluge, etymolog. Wörterbuch. Schnitzler, Theaterstücke. Hft. Fries, Gesch. d. Philos. Bd. 2. — neue Kritik d. Vernunft. Apelt, Epochen d. Geschichte d. Menschheit. Usener u. Reitenstein. Alles. Archiv f. hessische Geschichte u. Altertumskde. 1. u. 4. Bd. Landau, Beschreibg. Kassels. 1885. Bernhard, Antiquit. Wetteravia. Mitteiln. d. Hanauer Bezirksvereins f. hess. Geschichte u. Landeskde. Nr. 1, 2, 5, 6. Arndt, Zeitschr. f. d. ehemalige Prov. Hanau. I. Becker, die Herren v. Hanau. Wolther, lit. Handb. z. Geschichte Hessens. Meyers Konv.-Lex. Bd. 20, 6. Aufl.
Bruno Hessling in Berlin W. 30: *Gardens of Italy 2 Bde. *Gurlitt, Baukunst Frankreichs. *Junghähnel, Baukunst Spaniens. Handzeichnungen d. Albertina. Letarouilly, Rome. Kunst u. Künstler. Jg. 8, 10, 11 u. einzeln. Handb. d. Archit. Kplt. u. einz. Baumeister. XII 1, 7—16. Hoffmann, Neubauten. Einz. Bde. Owen Jones, Ornamente. Gabler, Fabrikation v. Rum u. a. Ewald, farb. Dekorationen. Schider, Anatomie. Eickmann, Akte. Kempf, Alt-Augsburg. Prentice, Spain. Leybold, Rathaus Augsburg. Viollet-Le-Duc, Peintures. Ellenberger, Anatomie.	Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: (W) Mädler, der Mond. Textwerk. (W) Lohrmann, Mondkarte in 25 Sektionen u. 2 Erläut.-Tafeln. (W) Drude, Lehrb. d. Optik.	Halm & Goldmann in Wien I: *Denzinger, Ritus orientalium. Bd. 1 od. kplt. *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 2, 3, 5, 15, 16. *Oesterr. botan. Ztschr. Kplt. *Bentham, Flora Hongkong. — Austral. — Handb. of the Brit. flora. — et Hookes, Genera plant. *Candolle, Monogr. plant. *Bulletin d'Herbier Boissier. *Boissier, Diagnose. *Silva-Tarouca, Laubholzer. *Willkox, Flora Hisp. *Baillon, Monogr. Kplt. *Russische Florenwerke. *Schiller, Weltgeschichte.	Rudolf Schönherr in Halberstadt: *Schider, plast.-anat. Handatlas.
Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.: Castle, ach wärst du mein. Die Religion des Zoroaster. Arper-Zillesen, Agende. Cicero, de finibus. Komm. Ausg. (Weidmann, B.)	Chr. Kaiser in München: Dahn, Odhins Trost. Hlbleder. od. Leinen.	Emil Bierbaum in Düsseldorf: Zigliara, Summa philosophica.	
L. Fernau in Leipzig: Niekammers Güteradressb. (Brandenburg.)	Kroepelinse Buchh. , Bln.-Friedenau, Rheinstr. 32: *Julie Burow. Alles Erschienene einmal.	Schneider & Amelang , G. m. b. H. in Berlin W. 10: *Petronius, W. Buechele. *Pestalozzi Werke. 12 Bde. Seyfarth, Liegn. *Novalis' Werke. Schöne Ausg. *Henke, Geschwulstdiagnostik. (G. Fischer, J.)	
Cecilien-Buchhdg. in Berlin-Wilmersdorf: *Wagner, polit. Oekonomie. Einzelbd., auch brosch. *Chamberlain, Grundlagen. *Vilmorin, Blumengürtnerie. *Freimaurer-Literatur.	Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: (J) Abhdlgn. a. d. Staats-, Verwalt.- u. Völkerrecht. Bd. 1/14. (J) Arbeiten a. d. zoolog. Inst. Graz. Bd. 1—9. (J) Scholz, neue Gedichte. 1913. — Meroe. (J) Scheler, Abhdlgn. u. Aufsätze. (J) Abhdlgn. d. naturw. Ver. Bremen. Serie u. e. (J) Ztschr. f. d. Idw. Versuchsw. in Oest. Jg. 21 (1918). (J) Mitteil. v. Forschungsreis. a. d. dtisch. Schutzgebieten. Bd. 1. (J) Jahrb. f. wiss. Botanik. Serie u. e. (J) Bibliographie d. Biol. I—III. (J) Veröff. d. Inst. f. Meereskde. Heft 1—15 u. N. F. A 1—3. B 1—2. (J) Ztschr. f. Physiologie. I—V. 1824 ff. (J) Kantstudien. Bd. 8. 22—24.	Will & Newig in Bremen: Bartsch, Peintre-graveur. Beraldi, Graveur du 19. siècle. Friedländer, Holzschnitt. Wedmore, Whistler. Wibral, Iconographie d'Antoine van Dyck. Laborde, Grav. en matière noire. Whitman, Masters of Mezzotinto. Smith, British mezzotint portraits.	
Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: (L) Malebranche, christl. u. metaphysische Betrachtgn. (L) Descartes, philos. Wke. 5 Bde. (L) May, K., Waldröschen. 6 Tle. (L) Velhagen & Klasing's Alman. 1909—11. (L) Schanz, Apologie d. Christent. 3. Bd. (L) Dumas, Denkwürdigkeiten e. Arztes. (L) Ploetz, Schulgrammatik. (L) Wagner, Lehrb. d. Geograph. (L) Wilke, Wortkunde. (L) Lauterer, Australien. (L) Vorländer, Gesch. d. Philos. (L) Ploetz, französ. Aussprache. (L) Causeret, Charles, Étude sur la langue. (L) Asconius Pedianus, ed. Clark. (Oxford.)	Chr. Limbarth in Wiesbaden: *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. — do. 6. Aufl. 20 Bde. *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. (Jahreszahl angeben.)	Schmitz & Olbertz in Solingen: *Alles über bergische Kleineisen-Industrie.	
Pfeiffersche Buchh. in Giessen: *Andrees allgem. Handatlas, Geb. Letzte Auflage. Eilangebote direkt erbeten.	Hieronymus in Neumünster: *Mauthner, philos. Wrtrb. 1 u. 2. Antiquar. *Goethe. Cottasche Jub.-Ausgabe. Bd. 9, 11, 17, 20, 22, 24, 25, 28, 30, 36, 40. Halbldr. od. Ganzln.	Gsellius Buchh. in Berlin W. 8: *Münch. mediz. Wochenschrift Jg. 1—27, 66, 67. *Ergebnisse d. inn. Medizin. Bd. 2, 4, 6, 7, 9, 10. *Bibliothek der Unterhaltung und d. Wissens. 1914—1920. Geb.	
Ommerborn & Co. , Emmendingen in Bad.: *Jensen, Wilh., in Zwing u. Bann.	Deuerlich'sche Bh. in Göttingen: *Kraut, üb. Syntax d. jüngeren Plinius. 1873.		
	A. Dupont , vormals Sülpke'sche Buchh. in Amsterdam: 1 Finanz-Archiv. Jg. 37. Bd. 1		

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Martin, 10 Radiergn. Wien 1919.
Wessely-Volbehr, Verz. v. Werken
hervorr. Kupferstecher. 7 Bde.
Hbg. 1887—91.
Bastian, Festschr. z. s. 70. Ge-
burtstag. Bln. 1896.
Scherer, Recherches hist. Paris
1777.
Compendio della storia geogr. Bo-
logna 1776.
Servet, Dialogorum de trinitate
libri duo. 1532.
— de Trinitatis erroribus libri
septem. Hagenau 1531.
Calvin, Defensio orth. fidei etc.
Genevae 1554.
— Déclaration pour maintenir la
vraie foi. Genève 1554.
Erman, Aegypten u. ägypt. Leben.
2 Bde. Tüb. 1885.
Whitlock, decorative painters'
guide designs etc. London 1827.
Goethes Werke. (Jubil.-Ausg.)
Boehme, Gesch. d. Tanzes. 2 Bde.
Lpzg. 1886.
Baumgarten, Aesthetica. (2 Bde.)
Frkft. 1750—58.
Sülzer, allg. Theorie d. sch. Kün-
ste. 2 Bde. Lpzg. 1771/74 u. ö.
Menzel, christl. Symbolik. 2 Bde.
Regensburg. 1854.
Goethes Gespräche (Biedermann).
10 Bde. Lpzg. 1889—96.
Bau- u. Kunstdenkäler v. West-
falen. — Magdeburg. — Prov.
Sachsen. — Schl.-Holst. Kplt.
u. einz.
Woermann, Kunstgesch.
Lübbe-S., Kunstgesch.
Neuwirth, Wandgemälde d. Burg
Karlstein. Prag 1826.
Frimmel, kleine Galeriestudien.
III. Folge. Wien 1898/99.
Koch, neuzeitl. Wohnungskultur.
Darmst. 1917.
Meyer, Künstler-Lexikon. 3 Bde.
Lpzg. 1872—85.
Bernhardy, griech. Literat. Halle
1892.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
13 Bde.
Wilkes, Narrative of the Un. Sta-
tes exploring exped.: Atlas.
Philad. 1845.
Ribbeck, röm. Dichtung. 3 Bde.
Stuttg. 1900.
Christ, Metrik d. Griechen u. Rö-
mer. Lpzg. 1879.
Schultze-N., Kulturaufgaben. I/VI.
Suchet, Belagerungen v. Lerida,
Mequinenza etc. Koblenz 1839.
Reich, Flora Chilena. Kplt. Lpzg.
1892.
Hottenroth Trachten der Völker.
2 Bde. Stuttg. 1884—91.
de Baye, l'oeuvre d. V. Vasnetzoff.
Reims 1895.
Bakst, Leon, dtsche. Publik.
Silhouetten, Repr. v. (spez. land-
schaftl. Silh.).
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig
ferner:
Hein, Friedrich d. Gr. Bln. 1916.
Kunkel, Ars vitraria experim.
Frkft. 1679.
Ellacombe, Church bells of Somer-
set. Exeter 1875.
Ferronnerie franç. aux XVII. et
XVIII. siècles.
Rosenberg, Gesch. d. modernen
Kunst. 3 Bde. Lpzg. 1894.
Meyer, weibl. Schönheit. 2 Bde.
Stuttg. 1905.
Mucha, Figures décoratives. Paris
1905.
Max, G., Faust-Illustr. Bln. 1879.
Chopin et Ubicini, Provinces Da-
nubiennes et romaines Ps. 1890.
Mitchell, 3 exped. into the int. of
East-Australia etc. 2 vol. Lond.
1839.
Brigitta, Orationes c. orat. S.
Augustini. Rom ca. 1495.
Andresen, dtsche. peintre-graveur.
5 Bde. Lpzg. 1864—78.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Ergebn. d. Physiologie. Bd. 1—10.
Hagenbeck, v. Tieren u. Mensch.
Hartlebens chem.-techn. Bibl. Bd.
22, 38, 48.
Die Naturwissenschaftn. Kplt. u. e.
Ztschr. f. prakt. Geolog. Jg. 26, 27.
Gregorovius, Gesch. Roms. 8 Bde.
Mitteilgn. d. Litauisch. Liter. Ges.
Tilsit. Nr. 18—26.
Widmann-Fischer-Felten, Weltg.
Philosoph. Bibliothek. Bd. 19, 25,
31, 32, 109.
Morus, Utopia. Lat. Ausg.
Ztschr. f. Handelsrecht. Bd. 41 ff.
— f. d. Civilprozess. Kplt. u. e.
Avesta, dt. Uebers.
Fabianke, Altes u. Neues Test.
Bretschneider, de lacte eiusque
usu. 1769.
Dossius, Aberglaube d. Griechen.
1878.
Magerstedt, Bilder d. röm. Landw.
Bibl. dt. Dichter d. 17. Jahrh. Bd.
12—14.
G. Hauptmann. 1. Ausgaben.
Ixnard, Recueil d'architect. 1791.
Der dt. Spielmann. Kplt. u. e.
Das dtsche. Volkslied. Kplt.
Wüller, Gesch. d. engl. Liter.
Ztschr. f. österr. Volkskde. Kplt.
- Rudolf Dreist** in Dortmund:
Parisius-Crüger, Kommentar zum
Genossenschaftsges.
Stegemann, Krieg. I. Halbleder.
Opus palatinum de triangulis a
Georgio Joachimo. Rhetico coep-
tum Plin. lib. 36 Cap. IX (1596.)
- Stern-Verlag** in Düsseldorf:
Handatlas: Andree, — Stieler.
Möller, Mikrosk. d. Nahrgsmittel.
Reichskursbuch. Sommer 1914.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 19.
Kuhns Kunstgeschichte.
Bötticher, Künstlerlexikon.
- R. Jäschke**, 26 High Str. in Lon-
don W.C. 2:
*Navarrete, Colección de viages.
5 vols.
*Nicolai, Relatio de Henrici iti-
nere, hrsg. v. Heyck. 1888.
*Nisieli, Proginasmi poetici.
1620—39.
*Ogier, le Danois. 1525.
— do., deutsch v. Eggenberg.
— do., italienisch. Venezia 1544.
*Ollendorffs hebr. Grammatik, m.
Schl.
*Omar, Sprüche d. Weish. (Klein-
odien 7.)
*Palan, Gramm. suédoise. 1884.
*Papiri greco-egizii. Vol. I Fasc. 2.
1906.
*Petit de Juleville, les mystères.
1880.
*Philippe de Thaun, li cumpoz.
1873.
*Philogelos, Hieroclis facetiae, ed.
Eberhard. 1869.
*Plakat. Alles und Einzelnes.
*Pokorny, Dict. hongrois et franç.
*Rabes Samml. preuss. Gesetze.
Bd. 5. 1798—99.
*Rahir, Bibliothèque de l'amateur.
1907.
*Ranke, engl. Geschichte. 9 Bde.
— französ. Geschichte. 6 Bde.
*Ratzel, üb. Naturschilderg. 1906.
*Regel, Terenz u. griech. Orig.
nale. 1884.
*Reichenbach, Singvögel.
*Reichenow, Papageien. 1880—83.
*Reichs-Arbeitsblatt 1915 ff.
*Reinach, Cultes, mythes. 4 v.
— Papyrus grecs et démotiques.
1905.
*Renouvier, Gravure dans les
Pays-Bas. 1860.
*Res gestae divi Augusti. ed.
Mommsen. 1883.
*Ridolfi, Maraviglie dell'arte. 1835
— 1837.
*Rolandslied, hrsg. v. Bartsch. (D.
D. M.-A.)
*Romans des Douze Pairs de
France. Alles od. einz. Bände.
*Ross, die Demen v. Attika. 1846.
*Rossberg, Praeposition. in chartis
Ptolemaeorum. 1909.
*Roux, la Grande Chartreuse.
1892.
*Russkaya Starina. 1—26 od. Ein-
zelnes. und 1914 ff.
- R. Lamm** in Leipzig, Bülowstr. 8:
*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
*Sacher-M., Vermächtnis Kains.
*Oncken, dtsche. Gesch. 1648/1742.
*Heyses Werke. 10 Bde. Fried.-A.
*Klemperer, Lungentuberkulose.
*Treadwell, qualitat. Analyse.
- Gustav Fock**, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Eulenburgs Realencykl. 3. A.
Bd. 1—6, 9, 10.
(A) Ski-Chronik 1910—14.
(A) Ztschr., Meteorolog. 1884, 85.
- Bücherstube und Verlag Heinrich**
Böhme in Hannover:
Ovid. (Marées.) Alle Ausg.
Heine-Pascin. Panpresse.
Slevogt. Alles.
Hundertdrucke.
Mohammed. Prospero.
van Gogh, Marées.
Marées-Gesellschaft. Alles.
Privatdrucke, Illustr. Soweit nicht
verboten.
- Buchhandlung Dommes** in Cöln:
*Rothe, Wünschelruthe. (Dieder.)
*Treadwell, Lehrb. d. analyt. Che-
mie. II. (Deuticke.)
*Rooses, Rubens. (D. V.-A., St.)
— Jordaens. (D. V.-A., St.)
*Voll, niederländ. Malerei.
*Almanach de Gotha 1917—1921.
Auch einzeln.
*Drugulindruck: Prévost, Manon
Lescaut. Hlbl.
*Barlai, Handb. d. Feuerungstechn-
nik. (Wien.)
*Osann, Eisenhüttenkunde. I.
*Werke über Likörfabrikation.
*Luegers Lexikon d. ges. Technik.
Kplt. Letzte A.
*Schnütgen, Sammlg. 1/2. Geb.
- Ludwig Röhrsheid** in Bonn:
Villiger, Gehirn u. Rückenmark.
4. Aufl.
Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapital-
zins. II 1/2.
Willmann, Didaktik.
Molisch, Pflanzenphysiologie.
- Theodor Schuberth** in Dresden-
Blasewitz:
Ehlers, Otto, im Osten Asiens.
— Samoa, die Perle d. Südsee.
— im Sattel durch Indo-China
(2 Bde.)
Weichert, A., die prosaischen und
poet. Schriften d. Augustus.
— über Leben u. Gedichte des
Apollonius von Rhodus.
- Ragoezy's Ant.**, Freiburg i. Br.:
*Casanova. 6 Bde. Gg. Müller, M.
Halbfrau.
*Winckelmann, Kunstgeschichte.
*Lützow, Kupferstich u. Holzschn.
- Konstanzer Bücherstube** in Kon-
stanz i/Bd., Marktplatz 4:
Mehrere Jahrgänge. Photographie f.
Alle.
— do. Christoterpe.
— do. Aus Höhen u. Tiefen.
Schönhut, Burgen u. Schlösser v.
Bodensee.
Insektenammlg. in den Tropen.
Linsmann, Tvera Cornelius.
Die Zeitbücher. (Reuss & Itta
Verlag.)
Vorlagen z. Karikaturenzeichnen.
Yacht- u. Motorenbau. (Band aus
der Wedekindschen Bibl. Nr. 1.)
Wie baut man sich ein Ruder- od.
Segelboot (für Erwachsene).
Alles über den Bodensee.
Laible, Konstanz, mit Bildern

Walter Pestner , Leipzig-Schönef.: Arch. f. An. u. Phys. 1870/75 u. e. — do. Anat. Abt. 1878. — do. Phys. Abt. 1876—1921 u. e. Arzneibuch , Dtschs. 5. A. Arzneimittel . Grosse Werke. Atlanten , Anatomische. Betrieb . I. Jg., H. 2—4. Boedecker , Metalleinlageverf. Brockhaus , — Meyers Konv.-L. Busch-Album . (Bassermann.) Buxtehude , Orgelwerke. I/II. Casanova . 6 Hfzbde. Fr.-Ausg. Chemikerztg. 1920. Chemie . Grosse Werke. Chem.-techn. Bibl. Bd. 192. Chem. Centralbl. Alle Bde. — do. 1830—34. Chodowiecki . Alles. Dtschs. Archiv f. kl. Med. Bd. 1/6. 47—1918. Dingler , pflanzl. Flugorgane. Erg. d. allgem. Pathologie , 2. e. Ethnographie . Grosse Werke. Folklore . Grosse Werke. Gibbe , thermodyn. Elemente. Goethe . 40 Lwdbde. Jub., Cotta. Gusseisen . Alte Literatur. Handb. f. Maler . Hdwtb. d. Staatsw. 3. A. Herders Konv.-Lex. 3. A. — Staatslex. — Lex. d. Pädag. Hildebrand , Verbr. d. Pflanzen. Jahrb. d. Kinderheilk. Kplt. u. e. Kauffmann , Ind. Dschungeln. Knigge , Romane. Kolloidzeitschrift . Alle Bde. Kossmann , Mann u. W. Gzld. Kraemer , Weltall. Bd. 3 u. kplt. Kulturgesch. Gr. Werke. Kunst , Bildende. Künstl.-Monogr. 42, 79, 80, 93. Kunstwart . Jg. 1—15. Lavater , Werke d. Zt. — do. Von u. über ihn. Leixner , Literatur. Lichtenberg . Alles. — ver. Schriften. (1844.) Literatur , Galante schöne. (Soweit nicht verb.) Mannheim , Alles über. Mebes , Broms.- u. Lichtpapierdr. Medizin . Grosse Werke. Meyers K.-L. 6. A. 14—24. Lux.-D. Münzkunde . Alles. Naturw. Grosse Werke. Newton , Princ. mathem. philos. Physik . Grosse Werke. Religionsgeschichte . Alles. Ritters Lexikon . 9. A. Schnabel , Metallh.-Kunde. Schwarz , Finanzsysteme. Schweiz . Älteres u. Seltenes. Spengler , Untergang. I. Stratz , weibl. Körper. — Körperf. d. Japaner. Strauss , Leben Jesu. Taschenb. f. Eisenh. Technik . Grosse Werke. Tiller , Modellyacht.	Walter Pestner , Leipzig-Schönef., ferner: Treadwell, analyt. Chemie. Ullmann, Enzyklopädie. Ullsteins Weltg. 3 Hfz. Virchows Archiv. Alles. Werckshagen, Protestantismus. Wunder d. Natur. Bd. 3 u. kplt. Ztschr. f. angew. Chem. 1890. — f. Biologie. 1—53, a. e. — f. Dampfk.- u. M.-Betr. 1920. — f. N.- u. Gen.-M. 1918 H. 11/12. — d. V. dt. Ingen. 1920. Zentralbl. f. Chirurgie. A. Bde. Zieglers Beitr. A. Bde. A. Zimmermann, All. 1859—heute. Jung-Stilling, Versch. Ausgaben. Nicolai, z. B. Seb. Nothaker. Göttinger Magazin a. d. Zt. Lichtenbergs.	Juristische Verlagsbuchh. Dr. H. Preiss in Berlin C. 19: *Heilbron, Lehrb. d. BR. u. HR. — Geld-, Bank- u. Börsenrecht. *Apt, Scheckgesetz. *Merzbacher, Scheckgesetz. *Jacobi, Wertpapier. *Ebert, amtsg. Dezernat. *Gross, Kriminalpsychologie. *Gelleshoff, Nationalökonom. In russischer Sprache. *Wagner, Lehrbuch d. Geograph. 9. Auflage. *Uhle, d. Deutsche Reich. *Rehm, Bilanzen. *Dietrich, Betriebswissenschaft. *Weyermann-Sch., Privatwirtsh.-L. *Machowitz, Grunds. f. d. Etals-Kassen- u. Rechnungswesen. *Fichtner, Anl. z. Einr., Geschäfts- u. Kassenbuchf. f. Sparkassen. *Meitzen, Gesch., Theorie u. Technik der Statistik. 1909. *Schmäpper-Arndt, Sozialstatistik. 1908. *Petzold, Ortslexikon. *Adams, Praxis d. int. Speditions- u. Schiffahrtswesens. *Rathenau, Reflexionen. Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg: *Fresenius, quantit.-chem. Anal. 6. A. *Kerl, Hdb. d. Tonwarenind. 1907. *Mattiat, Spiritusberechner. *Kohlmann, dasselbe. *Osann, Lehrb. d. Eisenhüttenkde. Bd. 1. *Mining and metallurgy. Nr. 171. (1921) *Blanckenhorn, naturw. Studien a. Toten Meer u. i. Jordantal. 1912. *The metallographist, ed. by Sauveur. Vol. II, III. *Goerens, Einf. i. d. Metallogr. 2. A. *Hanemann, dasselbe. *Uhlich, Lehrb. d. Markscheidek. *Treitschke, dtsche. Gesch. i. 19. Jahrh. Friedensausg. *Ranke, Meisterwerke. 10 Bde. *Lemcke, Mexiko. 1900. *Keller, grüner Heinrich. Bd. 2. Dunkler Pappbd. *Müller, Joh., phantast. Gesichtserscheinungen. 1826. *Hütte. Taschenb. f. Eisenhüttenleute. 1910. Appelius, Einf. in d. analyt. Chemie. I. 1907. Karl Villaret in Erfurt: *Denkwürdigkeiten der Katharina von Russland. *Jules Verne. Bd. 3, 9, 14, 15, 16, 27, 28, 1, 2, 11, 13. *Grimmelshausen, Simplicissimus, illustr. v. Sattler. *Bibliothek d. Unterhaltg. und des Wissens. Kpltte. Jgge. *Esser, Haftung d. Eisenbahn. *Herm. Oesers Briefwechsel mit Dora Schlatter.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Vischer, Ästhetik. Storm, engl. Philologie. Hatschek, engl. Staatsrecht. Edger-Jaffé, Bank of England. Boehringk, indische Sprüche. Ueberweg-H., II: Mittelalter. Mohr-St., Hdb. inn. Mediz. 1. 4. Frick, physikal. Technik. Delbrück, Lebenserinnerungen. Dubois, Neurosen. König, Unters. landw. Stoffe. Schultz, Physiologie. Hedin, Transimalaja. B. 3. O.-L. Schneider, Wtb. d. Botanik. Hesdörffer, Hdb. d. Zimmergärtn. Ratzel, Völkerkunde. Land u. Leute. Alles. A. N. u. G.: 31, 461, 520, 685/86. Ingemann, Maschinenzeichn. Inscriptiones Graecae. Jesinghaus, Nietzsches Stellg. Jhering, Geist röm. Rechts. Jireček, Gesch. d. Bulgaren. Klass. Illustratoren. 4. Ibanez, die Arena. Bertholet, religiösch. Leseb. Brandt, Sehen u. Erkennen. Hüsing, iran. Mythologie. Haller, Bibl. botanica. 1771 ff. Kempe, Buchführung usw. Grassmann, Kulissensteuergrn. Heer, Romane u. Novellen. 7 Bde. Boltzmann, Gasttheorie. Steimann, Hausfrau. Durmas, Graf Balsamo. Küntzel, 1. Hochverratsprozess. Tillier, Belle-Plante. Gusmann, Pompeii. du Chastel, Coins of Syracuse. Germain, Traité des projections. Kappelmann, Hdb. pr. Sparkass. Kabzan, Symptomenkomplex. Tottquist, Beschwörungss. Maghi. Kanzler, Avori d. mus. prof. e. sacr. Brünnnow, List of assyri. ideogr. Steinach, Verjüngung. Bernheim, Lhb. histor. Methode. Ulmenstein, Reichsst. Wetzlar. Augsburg. All., bes. Afra—Ulrich. Gauss' Werke. 1, 2 u. Nachtr. Fuchs, Karikat. eur. Völk. Alexandre, Art décor. de L. B. Stratz, Körperform. d. Japaner. Louandre, Arts somptuaires. 1858. Judeich, Forsteinrichtung. Just, als d. Völker erwachten. Justi, Velasquez. Pflügers Archiv. Kplt. oder Bd. 3. 4, 9, 11, 13—20, 39—48, 51, 53. Brückenbau. Kplt. od. Jg. 1. 3. 4. 6—8.	Antiquariat Buchheim in Cöthen: *Spengler, Untergang. I. Mehrf. *Yachtbibl. Bd. 1. 2. 3. 9. *Riedler, wiss. Autoverwertung. *Motorwagen. Jg. 1920. *Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm. G. Kleiter in Passau: Meisel-Hess, sexuelle Krise
--	--	--	---	--

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Leibniz, math. Schriften.
 Kralik, Götter-Heldenb. 1—3.
 Pringsheims Jhb. 4, 305 ff. (Kraus.)
 Kraus-L., Immunitätsforschg. 1/2.
 Krause-G., Ther. inn. Krkhtn.
 Kremer, Theodicee.
 Kreyssig, Shakespeare-Fragen.
 Kroner, log. Allgemeingültigkeit.
 Krüger, galvan. Bäder.
 Krünitz, ök.-techn. Enzykl. 1782 ff.
 Kowarschik, Diathermie.
 Schack, halbes Jahrh.
 Kossinna, altgerm. Kulturh.
 Komm. z. N. T. 1, 9, 13. (Zahn.)
 Koenig, Nahrungsmittelchemie.
 Koenni, Rom u. Christentum.
 Körting, lat.-roman. Wtb.
 Haller, Hist. stirp. Helv. 1768.
 Kügelchen, Widersprüche.
 Kuka, Humor of Persians.
 Külbs, med.-klin. Propädeutik.
 Kultur d. Ggw. III 3 Bd. 1; III 7.
 Kurella, Zurechnungsfähigkeit.
 Kutler, das Unmittelbare.
 Kypte, Armenwaisenhaus Soest.
 Kyser, elektr. Kraftübertrag. 1.
 Levy, organ.-chem. Präparate.
 Klass. d. Kunst. 7, 8, 13, 16 u. a.
 Waegner, Rom.
 Rüffert, Uhrmacherkunst.
 Hofmann, Atl. ger. Medizin.
 Wald, gerichtl. Medizin.
 Agypten. — Japan. — Südamerika. — Texas. All., a. frz. u. engl.
 Wagner, Reg. z. Schopenhauer.
 Kraft, Syst. techn. Arbeit.
 Fischer, Volkschullehrer. 2
 Marshall, Tierreich.
 Viebig, Weiberdorf.
 Stendhal, Rot u. Schwarz.
 Kandinsky-M., blauer Reiter.
 Riese, rhein. Germanien.
 Sommerfeld, Atombau.
 Diogenes Laërtius, de vitis clar. philos. X, ed. Hübner. 1828.
 Paracelsus, Opera II, ed. Huser. 1603.
 Rosenthal, Enc. math. Wiss. 1794.
 Liverpool, Apollonius, by Swale.
 Ralphson, math. dict. 1702.
 Salzmann, moral. Elementarb. 2.
 Schulz, Sittenlehre. 1783.
 Springers Kunstgesch. Kplt. u. V.
 Schnabel, Metallhüttenkunde.
 Spengler, Abendland. I.
 Statistik Elektr.-Wke. i. Österr.
 Schmidt, pharm. Chemie. II, 1, 2.
 Stern, Topogr. ov. Frederiksborg.
 Stephens, Travel i. Centr. Amer.
 Stevin, Oeuvr. math., p. Girard. 1634.
 Staineville, Probl. géom. 1809.
 Tschb. f. Eisenhüttenleute.
 Thaerbibl. 107: Heyne.
 Thomae, Licht am Abend. 1722.
 Tiller, Modellyachtbau.
 Tissot, Représ. des surfaces.
 Ranke, Meisterwerke.
 Conrad, Grdr. polit. Ökon. 1, 3, 4.
 Bücher, Arbeit u. Rhythmus.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 ferner:
 Brust-B., Lhb. d. Geogr.
 Fraenkel, Arzneimittelsynthese.
 Hertzberg, Gesch. d. Byzantiner.
 Zoëga, Iceland.-Engl. diction.
 Toldt, anatom. Atlas.
 Torell-N., Exped. n. Spitzbergen.
 Vitali, Lex. math. 1668.
 Walther, Fossilien-Tafeln.
 Wallis, Op. mathem. 1658.
 Klein, Diff.-Gleichgn. 2. O.
 Kleinschmidt, Singvögel.
 Kleinwächter, volkswirtsch. Pol.
 Knebel-D., Sparkassen i. Pr.
 Wettstein, Ltf. d. Botanik.
 Wieland, Aristipp. 1800 ff.
 Klaussmann-W., Verbrechen.
 Wolff, mathem. Lex. 1716.
 — desgl. ital. v. Sereri.
 Villari, Macchiavelli. Dtsch.
 Woodhouse, isoperimetrisch. Probl.
 Mittenzwei, Bürgerkunde.
 Maier, volkswirtsch. Rechnen.
 Goldberger, Land d. umb. Mögl.
 Kirchner, Psychologie.
 Bendixen, Wesen d. Geldes.
 Ebeling-Gr., neuer Atlas.
 Hassert, Australien; Städte.
 Friedrich, Wirtsch.-Geogr.
 Eckert, Handelsgeogr.
 Bolte, Schiffahrtskunde.
 Tondury, Kalkulation.
 Streissler, kaufm. Organisat.
 Lessing, Gewebeslg. i. Berlin.
 Falke, Seidenweberei.
 Adler, geom. Konstruktionen.
 Ritzema Bos, tier. Schädlinge.
 Coelander, verliebte Student.
 Müller-Br., Festigkeitslehre.
 Ernst, Semper d. Mann. 1912. Gb.
 Hartmann v. A., arme Heinr., v. Grimm.
 Kobbe, Erinnerungen.
 Lauch, Edgar als Student.
 Lottmann, Aura academica.
 Carlyle, Lebenserinnerungen.
 Reisner, babylon. Hymnen.
 Koldewey, Babylon.
 Kart. mrhein. geol. Ver.: Giessen.
 Niese, Grdr. röm. Gesch.
 Custer, dicht am Feinde.
 Falck, Friederike Brion.
 Schmidlin, ill. Botanik. 1.
 Fischer, Charakterbildung.
 Poehlmann, Kunst zu denken.
 Wobbermin, Religionspsych.
 Lehmanns med. Handatl. 27.
 Erdmann, Logik. I.
 Dechant, Münzen a. Ragusa.

Carl Köhler in Darmstadt:
 *Fischer, Statik. Bd. 2, 3, 4, u. a.
 techn. u. naturw. W.
 Bilz, — Platen.
 Klassiker u. a.
 Brehms Tierleb. 2. A. Vögel, Bd. 1.

Karl Block in Berlin SW. 68:
 *Dantes göttl. Komödie, illustr. v. Doré.
 *Rousseaus sämtl. Werke.

Frommann'sche Buchh. in Jena:
 *Bartsch, 12 a. d. Steiermark
 — Schwammerl. Geb.
 *Bettina von Arnim, sämtl. Wke.
 Hlbld. (Propyl.-Verl.)
 *Braun, Schatten d. Titanen. Geb.
 *Dickhoff, schaffender Unterricht,
 — Darstellender Anschauungs-
 unterricht.
 *Diers, Briefe d. alt. Koppen. Gb.
 *Fuchs, Sittengesch. III. Erg.-Bd.
 Wildleder.
 *Gundolf, Fr., Shakespeare u. der
 deutsche Geist. Geb.
 *Hauptmann, Ketzer. — Narr. Gb.
 Geb.
 *Hebbels Werke. Geb.
 *Jouffroi, hrsg. v. Hofmann u.
 Munck.
 *Kraepelin, Psychiatrie. 4 Bde.
 *Lauff, Kevelaer. Geb.
 *Lichtenberg, Aphorismen, hrsg.
 v. Leitzmann. H. 1/2.
 *Lienhard, Oberlin. Geb., — von
 Weibes Wonne u. Wehe. Geb.
 *Minor, Schiller, sein Leben und
 seine Werke. 1890.
 *Monogr. z. dtscn. Kulturgesch.:
 Peters, d. Arzt.
 *Raabe, Horacker. Geb., — Chro-
 nik d. Sperlingsgasse. Geb.
 *Ranke, der Mensch.
 *Schieber, Sonnenhunger, — und
 hätte d. Liebe nicht.
 *Schiller u. Goethe, Briefwechsel.
 3 Bde., hsg. v. Gräf und Leitz-
 mann. Geb.
 *Speck, zwei Seelen. Geb.
 *Steinmüller, Alles (auss. Rhaps.
 d. Freude).
 *Tollens, einfache Versuche f. d.
 Unterricht in d. Chemie.
 *Vogt u. Koch, Gesch. d. deutsch.
 Lit. 2 Bde. Neueste Aufl.
 *Wölker, Gesch. d. engl. Literat.
 2 Bde. Neueste Aufl.

Adolf Weigel in Leipzig:
 *Nietzsche, Redaktion d. Theo-
 gnidea.
 *— de fontibus Diogenis.
 *Frühmittelalterl. Kunst Europas.
 Alle Literatur, wicht. Auktions-
 kataloge usw. darüber.
 *Aukt.-Kat. bedeut. Keramik-Sign.,
 z. B.: Weckherlin, — Garthe, —
 Minutoli, — Paul, — Meurer, —
 Hartel, — Thewalt, — Gedon
 usw.
 *Keramik. Alle franz. u. engl. Lit.
 *Forrer, europ. Fliesenkeramik.
 *Bode, Majolikakunst.
 *Falke, rhein. Steinzeug.
 *Monatsber. üb. Kunsthissenschaft
 (Helbing). Vollst. u. Jahrg. 2.
 *Koenen, Gefässkunde.

Fr. Kronbauer in Göttingen:
 *Zwiebelfisch. Jg. 1, 6, 7. Einf.
 Ausg. Geb.
 *Heine, Briefw. m. Rah. v. Varn-
 hagen. Geb.

Turnverlag Albert Platzek in
 Leipzig:
 *Juristische Wochenschrift.
 *Juristische Blätter.
 *Gerichtszeitung.
 *Ztschr. f. Rechtspflege v. Bayern.
 *Centralbl. f. d. jur. Praxis.
 *Zeitschr. f. badische Verwaltung, u.
 Rechtspflege.
 *— f. d. ges. Versicherungswiss.
 *Preussisches Verwaltungsblatt.
 *Soziale Praxis u. Archiv f. Volks-
 wohlfahrt.
 *Zeitschr. f. d. freiw. Gerichts-
 barkeit u. Gerichtsverwaltung in
 Württemberg.
 *Archiv f. d. Eisenbahnwesen.
 *Centralbl. f. d. Vormundschafts-
 wesen.
 *Jugendgerichte u. Fürsorge-Er-
 ziehung.
 *Jahrbücher f. Nationalökonomie
 u. Statistik.
 *Centralblatt f. d. Reichsversich.
 *Deutsche Juristenzeitung.
 *Schmollers Jahrbuch f. Gesetz-
 gebg., Verwaltung, u. Volkswirtsch.
 *Kommunale Rundschau.
 *Zeitschrift f. Kommunalwirtschaft
 u. Kommunalpolitik.
 *Recht u. Wirtschaft.
 *Finanzarchiv.
 *Verwaltungsarchiv.
 *Gesetz u. Recht.
 *Fischers Zeitschrift f. Praxis u.
 Gesetzgebung d. Verwaltung.
 *Zeitschrift f. Verwaltung.
 *— f. d. ges. Staatswissenschaft.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Ostwalds Klassiker Nr. 4, 5, 6,
 9, 13, 22, 25, 42, 47, 71, 72, 77,
 79, 100, 124, 148, 180.
 (A) Regierungsblatt f. Mecklenbg.-
 Schwer. 1907 u. 1911.
 (A) Annals of the astron. observa-
 tory of the Harvard Coll. Vol. 51.
 (A) Grünhut, Wechselr. 2 Bde.
 (A) — Grdr. d. Wechselr.
 (A) Ztsch. f. ung. öff. u. Privatr.
 1—13.
 (A) Stammier, Theorie d. Rechts-
 wissenschaft.
 (A) Dernburg, Bürg. Recht. 6 Bde.
 (A) — preuss. Privatr. 3 Bde.
 (A) Huber, Syst. u. Gesch. des
 schweiz. Privatr. 4 Bde.
 (A) Scherer, Hdb. d. Kirchenr.
 (A) Danz, Auslegg. d. Rechtsgesch.
 (A) Zitelmann, Recht d. BGB. 1.
 (A) Düringer-H., Handelsgesetzb.
 (A) Hachenburg, d. bürg. Ges.-B.
 (A) Kohler, ges. Abhandln.
 (A) Gareis, Handelsgesetzb. 5. A.
 (A) Komm. z. BGB., hrsg. v. Hölder. I.
 (A) Biermann, Bürg. Recht. I.
 (A) Stobbe, Privatrecht. 3, A. 4 B.
 (A) Welt, Illustrierte. 1882.
 (A) Romane, Illustr., aller Natio-
 nen 1883—95.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Arch. f. Hygiene. Bd. 48 H. 4, Bd. 49 H. 2 u. kpl., Bd. 51, 54, 56—57, 72 H. 3.
- *Berliner Akad. Berichte 1847—1848, Monatsber. 1860, 1879, Sitzungsber. 1889, 1899, 1920 a. def. Bd. Abhandl. kpl. u. einz.
- *Journal f. Gasbeleuchtg. Jg. 2, 3, 5—7, 14—17, 25 a. def. Bd.
- *Monatshefte f. Chemie. Bd. 6, 8—10, 17; Bd. 2 u. 7 a. def.
- *Monatsschr. f. Geburtshilfe u. Gyn. Bd. 22, Nr. 5 od. kpl.
- *Deutsche Revue. Jg. 25 IV. Qu., Jg. 26, 27.
- *Freie Bühne. Jg. 1 Tit., Jg. 2 H. 1 u. 11, Jg. 5 Tit. u. Inh. od. kpl. Band.
- *Dtische. Monatsschr. f. Zahnheilkde. Bd. 7, 16, 17, 23—29, 37.
- *Jahresber. üb. d. Fortschr. der Chemie 1892—1905.
- *Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 30, 37 a. def., Reg. 1—10.
- *Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 75 H. 4 u. 6, Bd. 79 H. 5, Bd. 83 H. 3, Bd. 91 H. 4, 5 od. kpl. Bd.
- *Ztschr. f. Hygiene u. Infektionskrankh. Bd. 53 H. 2, Bd. 57 H. 1, Bd. 79—80.
- *Acta societatis pro flora et fauna Iennica. 1—6, 25.
- *Annales de géographie. 1, 9—13.
- *Färber-Zeitung 1915—19.
- *Tuberculosis. Kplt. u. einz.
- *Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin. Bd. 23 u. 24 a. def., Bd. 32, 33 H. 1, Bd. 53—61.
- A. Blencke & Co., Hamburg 36: Angebote direkt erbeten.
- *Grützner. (Künstlermonogr.) Gb.
- *Spemanns gold. Buch d. Musik. Geb.
- *Fuchs, Sittengeschichte. I—III u. 3 Erg.-Bde. Geb.

Alfred Thörmer in Leipzig:

- Nietmann, Eisenbahnatlas.
- Feer, Kinderheilkunde.
- Brugmann, vergl. Gramm.
- Hippokrates, ed. Ermerius.
- Plato, ed. Schanz. Alles!
- Ueber Land u. Meer 1911, 1912.
- Weber, Deutschland.

G. B. Leopold in Rostock:

- Dauernd:
- Alte Stiche, Ansichten von Mecklenburg. Städten, u. a.: Rostock — Wismar. — Doberan. — Heiligendamm, — Schwerin, — Bützow etc.
- Bilderwerke mit ebensolchen Ansichten.
- Bartsch, Sagen aus Mecklenburg.
- Lisch, Mecklenbg. in Bildern.
- Merian, Mecklenburg.
- Monumenta westphalica.
- Ansichtssendungen auf unsere Kosten erwünscht bei sofortiger Erledigung.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
Alles aus d. Geb. d. RechtsGesch., spez. Monograph. aus d. röm. u. dtisch. Recht. Angebote (keine Lehrb. in alt. Aufl.) werden sofort erledigt.

Victor Schroeder, Hofbh., Gotha:
Fidele Kommode.
Fachblatt f. Holzarbeiter 1920 I. Halbjahr.
Deutsche Juristenzeitg. 1920.
Lichtwark, Betracht. v. Kunstwerk.
Polko, musical. Märchen.
Bertholet, religionsgesch. Leseb.
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 22—24 u. Kriegsnachträge.
Lehnerdt, Ortslexikon d. Dt. R.
Sämtl. Ortslexika d. Dt. Reiches. Mehrere Expl.
Literarisches Echo. Bd. 1—3.
Höfler, Himmelsglobus.

Turmverlag Albert Platzek in Leipzig:
*Monatsschrift f. Kinderheilkunde.
*Neues Archiv f. Geschichte.
*Deutsche Rundschau 1893 bis möglichst 1920.

*Publikationen d. Krakauer poln. Akademie d. Wissenschaften.
— do. d. Petersburger Ak. d. W.
*Indogerman. Forschungen 1892—1920 mit d. Bibliogr. Anzeiger.
*Byzantin. Zeitschrift. Alles.
*Bezzenbergers Beiträge f. vergl. Sprachforschung. Alles.

*Kuhns Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung. Alles.
*Literar. Echo. Bd. 1, 13/16.
*Logos. Bd. 1—4.

*Archiv f. slavische Philologie. Bd. 1, 2, 11, 12, 14, 15, 17.
— f. Augenheilkde. Bd. 1—6.
*Indogerm. Jahrb. Strassb. 1913/18.
*Bezzenberger, Beiträge z. Kunde d. indogerm. Sprachen.

*Mitteilgn. d. Vereins f. kaschubsche Volkskunde.

*Fontes rerum bohemicarum. I—VI, hrsg. v. Emler.

*Reliquiae tabularum terri regni Bohemiae, hrsg. v. Emler.

*Kozierowski, Badenia nazwowa Topograf. arcidiecezji Gniejnickiego (Gnesen). Pos. 1914/16.
— dasselbe, Poznanskie (Posen) Posen 1914/16.

*Kaysers Bücherlexikon.

*Lorenz, Catalogue des livres frq. (Vollst. oder wenigstens d. letzten 10 Jahre).

*Brunet, Manuel du libraire.

*A. Natur u. Geisteswelt. (Alles.)

Otto Petermann in Halle a. S.:
*Arnold-La Cour, die Gleichstrommaschine. Bd. 2. Geb.

Emma Beyer in Leipzig:
*Husserl, Untersuchungen.
*Geiger, Psychol. der Gefühle.
*Archiv f. Rasse- u. Gesellschaftsbiologie.

Josef Zander in Düren:
*Sachs-Villatte, franz. Lex. Grosser Ausg. Kplt.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 1904/08. Halbleder.

*Brentano, Ponce de Leon.

— ges. Schriften. Bd. 7 ap. (Fkft.)

*Thomann, Wasserturbinen.

*Thalhofer, Handb. d. kath. Liturgik. Geb.

*Düren. Chronik von Fischer, Rumpel.

*Düren. Ansichten von Hollar, Merian etc.

P. Schober in Berlin N. 4:

*Meyers Konvers.-Lexikon. Letzte Aufl. 24 Bde.

*Brockhaus' Konv.-L. Letzte Aufl.

*Davidowski, Leim- u. Gelatine-Fabrikation.

*Mückenberger, Adressbuch der chem. Industrie. (Mehrzahl.)

*Vanino, präparat. Chemie. 2 Bde.

*Treadwell, Chemie. Bd. 2.

*Weinland, Rulaman.

*Semi-Kürschner. Angebote direkt erbeten!

Peter Kehrein in Neuwied:

*Esselborn, Lehrb. d. ges. Tiefbaues. Bd. 1. Vermessungskde.

*Handbuch f. Eisenbetonbau. 2. A. Bd. VI. Brückenbau.

*Schönhofer, Haupt-, Neben- und Hilfsgerüste im Brückenbau. Angebote direkt.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(W) Holzapfel, Panideal, — Psychologie.

(W) Steinhalt, Abr. d. Sprachw. I.

(W) — Klassifik. d. Sprachen

(W) Schuppe, menschl. Denken.

(W) Lorentz, Diff.- u. Integr.-R.

(W) Bersch, chem.-techn. Lexik.

(W) Tolstoi, Krieg u. Fried. 4 B. (Diederichs.)

(W) Hennecke, neutest. Apokr.

(W) Moeser, Just., sämtl. Werke.

(W) — patriot. Phantasien.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:

*Zeitschr. d. Oberschles. Berg- u. Hüttenm. Ver. 1915 Nov., Dez.

— do. 1916, 1917, 1918.

*Elektrotechn. Ztschr. 1918.

*Mediz. Klinik 1915 Nr. 2, 46, 47.

— do. 1917, 1918, 1919.

— do. 1920 Nr. 1—4, 13.

*Boerne, Briefe aus Paris. 1834.

*Edda, ed. Detter u. Heinzel.

*Münsterberg, chin. Kunstgesch.

— jap. Kunstgesch. Bd. 1 od. kpl.

*Axenfeld, Bakt. Augenhk. 1919.

W. J. Leendertz in Leer:

*Ludin, Wasserkräfte. 2 Bde. Broschiert.

*1 Wölker, Gesch. d. engl. Lit.

*1 Reuters Werke.

*1 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Hft.

*1 Touss.-L., lat. u. griech. U.-Br.

*Ostfriesische Literatur.

L. Fernau in Leipzig:

1 Freytag, G., die Ahnen. 1. Band apart in gelblichem Einband.

Stellenangebote.

Ein gut empfohlener tüchtiger junger

Gehilfe,

welcher auch im Antiquariat etwas bewandert ist, zum 1. Oftbr. oder etwas früher gesucht.

Ausführl. Angebote unter Nr. 2320 d. d. Geschäftsst. des B.-V. erb.

Wissenschaft. Sort.

sucht für leitenden Posten energisch gebildeten Herrn Ausf. Angeb. mit Zeugnis-Abschr., Empf., Photogr. u. Gehaltsanspr. u. # 2189 a d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Für Auslieferung, Kontenführung usw. sucht Leipziger Verlag zum 1. Oktober durchaus zuverlässigen Gehilfen, der selbstständig arbeiten kann und dem an dauernder Stellung gelegen ist. Angebote mit ausführlichen Angaben, Zeugnisabschriften usw. u. Nr. 2311 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger jüngerer

Gehilfe

mit guter Allgemeinbildung und buchhändl. Kenntnissen für Buchführungsarbeiten und Ladenverkauf für 1. Oktober gesucht. Nur gut empfohlene arbeitsfreudige Herren sollen sich mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Bild bewerben bei

J. Kellner's Buchhdg.
(O. Tzschaschel),
Würzburg.

Verlagsgehilfin

mit guter Handschrift gesucht. Schriftliche Bewerbung mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche an August Schulze's Verlagsbuchh. in Berlin, Friedrich Wilhelmstr. 24.

Dresden.

Für 1. Oktober oder früher suchen wir einen jüngeren Antiquar oder jungen Sortimenten, der zum Antiquariat übergehen will. Lust und Liebe zum Beruf hat und angewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. Ausführl. Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsforderung erbeten an

v. Zahn & Jaensd.,
Dresden.

Wir suchen zum 1. oder 15. September für unseren politischen Verlag eine tüchtige

Verlagsgehilfin.

Es wollen sich nur intelligente Damen melden, die das Verlagswesen kennen, Stenographie und Schreibmaschine beherrschen, flotter Korrespondenzfähig sind u. auch in der einfachen Buchführung Bescheid wissen. (Englische Arbeitszeit.)

Freundl. Angebote nur tüchtiger und selbständiger arbeitender Damen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsanspr. schriftlich erbeten an den

Firm.-Verlag,
Berlin W 35, Karlsbad 4.

Buchhandlungs- gehilfe oder -gehilfin

Jüngeren Alters, mit reichen Kenntnissen, insb. der schönenwissenschaftl. Literatur, sowie der fachliteraturen der Technik und des Sports, findet in bekanntem Sortiment süddtschr. Großstadt angenehmen, interessanten Dauerposten. Selbständiges Arbeiten, Pflichtbewusstsein, Strebsamkeit, gute Umgangsformen sind Voraussetzung. — Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüche erbeten unter P. P. 74 an f. Volkmar in Leipzig.

Für sofort oder später suche ich in dauernde, gut bezahlte Stellung einen

Erpeditions- Borsteher

für meine Auslands-Erpeditions-Abteilung, der den

/ Versand /

nach Übersee durch langjährige praktische Tätigkeit beherrscht und einige Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch besitzt; für den umfangreichen Briefwechsel steht eine besondere Kraft zur Verfügung.

Schicke zunächst nur um schriftliche ausführliche Bewerbungsschreiben mit genauen Angaben über Schulbildung, bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und Zeitpunkt des ev. Antritts.

Leipzig, Königstr. 29.

Karl W. Hiersemann.

Für unsere lebhafte Buch- und Kunsthändlung suchen wir zum 1. Okt. 1921 einen tüchtigen, erfahrenen ersten Sortiments-

Gehilfen

= (flotten Verkäufer). — Herren, die eben erst ausgelernt haben, kommen nicht in Betracht. — Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. baldigst erbeten.

Fr. Schaeffer & Co.,
Landsberg (Warthe).

GROSSE EXPORTBUCHHANDLUNG

sucht zu baldigstem Antritt, spätestens am 1. Oktober jüngeren

KORRESPONDENTEN

mit guter allgemeiner Bildung, ausreichenden Fachkenntnissen und flüssig, sicherem Briefstil. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen umgehend erbeten unter Nr. 2312 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober,

event. früher,

suchen wir gut empfohlenen, tüchtigen jüngeren Gehilfen, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnisabschriften, möglichst Lichtbild und Gehaltsansprüchen an

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft,
Berlin W 66.

Wir suchen zum 1. Oktober oder früher eine zuverläss., erprobte junge Dame für Stenographie u. Schreibmaschine und für Bureuarbeiten.

Angebote von Bewerberinnen mit guter Schul- und Fachbildung erbeten an den Schulwissenschaftlichen Verlag

A. Haase,

Leipzig, Stephanstr. 18

Antiquar,

im Katalogisieren u. Lageraufnahmen bewandert, sofort oder später gesucht. Nur Herren, welche dieses beherrschen, wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche melden.

W. Schnodt,
Königsberg i. Pr., Paradeplatz 4.

Jena / Weimar.

Wir suchen für unser Haus in Jena und Weimar spätestens zum 1. Oktober

Zwei tüchtige Buchhändler

mit guten literarischen Kenntnissen, möglichst vertraut mit der Jugendbewegung. Bewerbungen mit Bild, Gehaltsansprüchen und Beugnisabschriften an

Albrecht Dürer-Haus
Willi Böttchenau, Jena.

Westfälische Firma,
durch ihre Verlagstätigkeit
auch als beste empfohlen,
sucht zum 1. Oktober für den

Ausbau des Sortiments

tatkärfigen, möglichst katholischen Herrn, der die gestellte Aufgabe durch sorgfältigste Bedienung der Kunden u. wirkungsvolle Werbtätigkeit in Stadt und Land zu lösen weiß. Im Falle d. Bewährung weitgehendste Selbstständigkeit.

Verhältnismäßig billige Lebensverhältnisse. Platze, schöne Umgebung. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr. und Lichtbild u. # 2288 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Herstellung.

Infolge weiterer Vergrößerung meiner Herstellungs-Abteilung suche ich zu baldigem Eintritt einen mit den Herstellungsarbeiten d. wissenschaftlichen Verlages völlig vertrauten, gewissenhaft und schnell arbeitenden

Gehilfen

mit guter Allgemeinbildung. Handschriftliche ausführl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten.

Julius Springer,
Berlin W 9.

Gesucht zum 1. Oktober, event. früher, fleißiger Gehilfe. Kenntnisse in Katholika erwünscht. Angebote unter # 2293 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Jüngerer tüchtiger Verlagsgehilfe,

für meine Expeditions- und Propaganda-Abteilung zum 1. Oktober oder früher gesucht. Es kommen auch arbeitsfreudige Herren aus dem Sortiment in Frage. Bewerber, die über gute Allgemeinbildung und beste Empfehlung verfügen, wollen sich unter Beifügung von Gehaltsansprüchen, Zeugnissen, Referenzen und Bild umgehend melden. Leipziger Herren wollen sich während der Message persönlich melden in meinem Messstand, Bugramesse, I. Stock, Röse 16.

Gerhard Stalling
Verlagsbuchhandlung
Oldenburg i. O.

Zum 1. Oktober, event. 1. Jan. suche ich für mein Antiquariat einen jüngeren, gewissenhaften und arbeitsfreudigen Gehilfen m. mögl. humanist. Schulbildung und guten Kenntnissen vornehmlich für Kata-logisierungs-Arbeiten.

Gehalt nach Vereinbarung, auch über Tarif. — Gef. Angebote mit Zeugnis-Abschr. u. Photogr. erbitten

F. Dörfling, Hamburg 1,
Speersort Nr. 9.

Korrespondent (in)

f. selbständigen Posten (Offertenwesen) von großer Lehrmittel-firma für sofort gesuchte. Branchenkenntnisse unbedingt erforderlich.

Angebote unter # 2271 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Junger Gehilfe

mit höherer Schul- und gründlicher Berufsbildung, stilistischer Gewandtheit und der besonderen Fähigkeit, Anzeigen, Prospekte, Kataloge und sonstige Werbedrucksachen auszuarbeiten, findet zum 1. Oktober oder früher in Berliner Verlagshäuse dauernde Stellung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltswünschen werden unter „Vertrieb“ # 2169 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Gehilfe, redaktionell begabt, im technischen Verlag

und etwas im Fachzeitschriftenverlag erfahren, sprachkundig (englisch), für jetzt oder später in einen süd. Verlag gesucht.

Angebote unter # 2309 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbitten.

Zum 1. Oktober d. J.
suche ich für meine

Herstellungs- Abteilung

einen älteren Gehilfen mit mehrjährigen Erfahrungen im Herstellungswesen und guten Kenntnissen des Druckereifachs.

Ferner suche ich zu dem gleichen Termine für meine

Vertriebs- Abteilung

einen Gehilfen, der gute Zeugnisse über bisherige Leistungen im Verlags-Vertrieb beibringen kann.

Herren, die bereits im juristischen Verlage oder Sortiment gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Berlin W 8,
22. August 1921.

**Carl Heymanns
Verlag.**

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich zu recht baldigem Antritt einen

Lehrling oder Volontär

mit guter Schulbildung; wenigstens Primareife erforderlich.

**Georg Voennig, Buchhandl.,
Danzig.**

Zum sof. Antritt suche jüngeren evang. Gehilfen, tüchtigen Telephonstenographen, mit gewandt. Umgangsformen und lautem Charakter für mein Sortiment mit Nebenbranchen. Angebote mit Bild erbitten

R. Kleinert, Quakenbrück.

Stellengesuche.

Für einen unserer

Gehilfen,

der bei uns gelernt hat, suchen wir zu sofort oder 1. Oktober geeignete Stellung als Verkäufer, Bestellbuchführer oder Lagerverwalter.

Wir können den jungen Mann als fleißig, ehrlich und zuverlässig empfehlen. Angebote erb.

**Baedeker'sche Buchhandlung,
Elbersfeld.**

Für eine junge Dame, die gewissenhaft arbeitet und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, suche ich Stellung. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Demmin.

A. Franz'sche Buchhdg.

Energetische, zielbewusste Persönlichkeit im Anfang der 30er Jahre, unverheiratet, sucht zum 1. Oktober

Posten

für selbständige Korrespondenz und Organisationstätigkeit im Verlag (event. mit Verkauf). Kunst und Kunsliteratur bevorzugt. — Gute literarische Kenntnisse, völlige Beherrschung der franz. u. engl. Sprache in Wort und Schrift, tadeloser Briefstil, auch Schreibmaschine.

Freundl. Angeb. u. B. F. # 2296 d. Geschäftsst. des B.-V. erb.

Sortimentler, Anfang 50, led., auch im Verlag u. Bartsortiment gewesen, erfahren in Straßenzüg., Abrechnung, Expedition, Bestellbuch, Korrespondenz, Kenntnisse d. Nebenbranchen, sucht Kontorposten, evtl. Ladenverkauf aus hilfsweise.

Angebote unter # 2300 durch d. Geschäftsst. des B.-V. erb.

Buchhändler,
35 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, Zeugnissen und Referenzen, sucht bald in Verlag, Versand, Sortiment oder Bibliothek (bei bescheid. Ansprüchen) Dauerstellung. Fredl. Angeb. erbeten an Richard Wehle, Buchhändler, Freiburg i. Br. 159.

Erfahrener Kunsthändler,

Ansang der 30er Jahre, unverheiratet, mit tadellosen Umgangsformen und ausgedehnten Kenntnissen in Sortiment, Gemäldehandel und Verlag sucht entsprechenden Posten zum 1. Oktober. — Französisch u. Engl. fließend, Korrespondenz absolut selbstständig, auch auf Maschine.

Freundliche Angebote unter H. S. # 2295 durch die Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

Junge Buchhändlerin

(Unzeumstreife), bisher im Sortiment und Export tätig, sucht Stellung zum 1. Oktober, ev. früher im Sortiment, Export oder Verlag.

Angebote gef. unter # 2290 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins erbeten.

Für einen 17 jährig. jungen Mann (Sohn eines Deutschen in Schweden), der das Gymnasium bis Untersekunda besucht hat und fließend deutsch spricht, suche ich instructive Lehrlingsstelle in flottem Sortiment. Berlin wird bevorzugt, da der Betreffende dort bei Verwandten wohnen kann. Eintritt nach Vereinbarung. Angebote unter # 2310 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen

Verlagsreste, Druckplatten u. w. kaufen bei E. Bartels, B.-Weihensee

Massen-Auflagen

**Bücher und
Buchdruck
Offset- und
Sieindruck
übernimmt bei bester Ausführung**

Jul. Kranzbühler & Cie., G.m.b.H., Speyer a. Rhein.

Wissenschaftl. Medizin u. Naturwissenschaften **Nova** stets unverlangt erbeten, erstere in 5-, letztere in 2-facher Anzahl. Absatz sicher.

Leipzig, Nürnberger Str. 50.

Emma Beyer.

Neuerscheinungen jeder Art können auf Herbstroute (zuerst Berlin) noch mitgeführt werden.

Gefl. Angebote unter # 2237 d. Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Achtung Schweizer Kollegen!

2 gröbere Werke, z. T. Friedensausg., im ganzen oder in größeren Posten zu verkaufen. Bes. geeignet für Verleger oder Gross- u. Reisebuchhandlungen sowie bessere Sortimenter.

Nettopreis ca. 5—10 Franken.

Gefl. Anfragen an **Turm-Verlag Albert Plaue,** Leipzig, Inselstr. 5. Telefon 7150.

Versäumen Sie nicht den Besuch
unserer Ausstellung auf der

Leipziger Herbstmesse

Bugra-Messe, I. Stock, Stand 30 - 32,

wo wir Ihnen die

Neuerscheinungen

unseres Verlages vorlegen werden.

+++

Verlag Carl Konegen (Ernst Stülpnagel)

Wien, I., Opernring 3. :: Leipzig, Talstrasse 3.

Fr. Foerster gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling)
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment

empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungslager und be-Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-artikel durch ihr Großsortiment,
den Herren Sortimenten ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Konrad Hanf Verlag
D W B
Hamburg 8

Bitte beachten Sie unsere
Ausstellung in der

wuba

Rainer Wunderlich Leipzig
Windmühlenstrasse

Konrad Hanf Verlag
D W B
Hamburg 8

Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemäßen
günstigen Bedingungen

Siegismund & Volkening, Leipzig.

Provisionsreisende

für meinen gangbaren Verlag gesucht.
Gut eingeführte Herren bitte ich, sich
unter Angabe der Bezirke und der
Firmen, die sie vertreten, umgehend
zu melden. Wenig Muster, an-
gemessene Preise.

H. Thümmlers Verlag
in Chemnitz.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anhang.

Redaktioneller Teil: Sächsisch-Thüringerischer Buchhändler-Berano. G. V. S. 1281. — Der Buchhandel und nicht die Presse. Von Dr. Franz Ulstein. S. 1282. — Die Kartenausstellung in der Deutschen Bücherei anlässlich des 20. Deutschen Geographentages. IV. S. 1283. — Kleine Mitteilungen. S. 1286. — Personalaufschriften. S. 1288. — Sprechsaal. S. 1288. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8421. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8424. — Anzeigen-Teil: S. 8425-8456.

Ader 8441.
Albrecht Dürer-Haus 8454.
Ant. Buchheim 8451.
Baeder in Elbf. 8455.
Bagel in Düss. 8426.
Bauer & Co. 8447, 8451.
Bartels in Weiß. 8455.
Batch & Co. 8442.
Bauer in Schmölin 8447.
Beutelspacher & Co. 8449.
Beyer, Emma 8453, 8455
Beyer, O., in Le. 8445.
Bierbaum 8449.
Bijleveld Erven 8448.
Blende & Co. 8453.
Blok 8452.
Boenig 8455.
Brodhaus Sort. 8448.
Bücher-Diele in Brln. 8447.
Bücherstube Böhme 8450.
Buchh. d. Schweiz. Grün- ller. 8447.
Buchh. d. Baisenh. in Halle 8449.
Buchmann U 3.
Busch 8456.
Büttner 8425.
Cecilien-Buchh. 8449.
Groß & G. 8451.
Grusius 8449.
Delphin-Berl. 8441.
Denerlein 8449.
Dt. Handelsgeg. f. Wolfs- wohl. u. Gesch. 8441.
Gottschalk 8453.

Dt. Verlagsges. f. Pol. u. Gesch. U 2.
Dt. Verlagsb. Bong & Co. 8444.
Dt.-völk. Buchh. 8425.
Dietrich & H. 8448.
Dommes 8450.
Dörfling 8455.
Dreist 8450.
Dupont in Amst. 8449.
Everhardt 8433.
Edit. Larousse 8488, 8439
Ehlermann 8445.
Ernesti'sche Bh. 8447.
Eichen & F. 8447.
Evang. Buchh. in Brst. 8447.
Fernau 8449, 8453.
Finanz-Berl. 8426.
Firn-Berl. 8454.
Foerster, Fr., in Le. 8456.
Frank in Oppeln 8447.
Frankl. Societätsdruck. 8428.
Franz'che Bh. 8455.
Prommann in Jena 8452
Genfisch 8448.
Georg & Co. in Basel 8449.
Gerold & Co. 8448.
Gersbach 8446.
Morgan Jr. 8457.
Gottschalk 8453.

Götz in Brnz. 8446.
Graupe 8447.
Großjohann in Le. 8446.
Helling 8449.
Halm & G. 8449.
Hans 8432, 8456.
Hartmann & D. 8447.
Haupt in Bern 8447.
Henschel & M. 8446.
Hech. G. in Mü. 8448.
Hechting 8449.
Henmanns Berl. 8455.
Hieronymus 8449.
Hiersemann 8450, 8454.
Hillger Berl. 8435.
Hirt in Brst. 8440.
Hoffmann in Micia 8448.
Hornadel's Bh. 845, 8448.
Hornig 8434.
Hübner 8448.
Hof. G. m. b. H. 8446.
Hof. G. m. b. H. 8447.
Hönel-Berl. 8427.
Jäger 8452.
Jänicke & P. 8447.
Jugendverl. Charl. 8445.
Jurist. Berl. 8451.
Keller 8449.
Kehrein 8453.
Kellner's Bh. 8453.
Küttler 8426.
Kleinert 8455.
Kleffner 8451.
Köhler in Dormit. 8452.
Köhler in Dr. 8449.
Kochler Aut. in Le. 8446.
Kögel 8451, 8452.

Konegen 8456.
Konstan. Bücherh. 8450.
Kranzbühler & Cie. 8455.
Krauß & Cie. 8449.
Kronbauer 8452.
Kroepelin'sche Bh. 8449.
Lamm 8450.
Leenders 8453.
Lehmstedt's Bh. 8426.
Leipzig 8448.
Leiner 8430.
Leipz. Buchh.-A.-G. U 1.
Leopold 8449, 8453.
Limbarth 8449.
Lohmüller & S. 8446.
Lorenz in Le. 8448, 8449.
8450.
Mans-Berl. 8438, 8439.
Margueriten-Berl. 8425.
Marx & Comp. 8447.
Meissl-Höhe 8447.
Mittelbachs Berl. 8428 (2).
Mittler & S. 8437.
Mitarionverlag 8426.
Nagel in Schwäb.-Gm. 8425.
Neufeld & H. 8447.
Neumann in Neud. 8435.
Oberflächen U 4.
Öst. in Goldb. 8446.
Ölicht 8449.
Oimmerborn & Co. 8449.
Pestner 8451.
Petermann in Halle 8453.
Pfeiffer in Gieb. 8449.
Pöster 8417.

Prager, R. L. 8453.
Puttkammer & M. 8454.
Rathorij'sche Bh. 8448.
Ragozay's Ant. 8450.
Reform-Berl. 8449.
Reich 8443.
Reitner'sche Bh. in Pie- nitz 8448.
Rifola-Berl. 8435.
Röhrheid 8450.
Rosenthal, J., in Müll. 8448.
Sarasin 8429.
Schaeffer & Co. 8454.
Schall 8447.
Scheltema & H. 8453.
Scherl G. m. b. H. 8433, 8453.
Schmid & O. 8447, 8449.
Schneller & H. 8449.
Schnell 8430.
Schnodl 8454.
Schobert 8453.
Schönberr 8449.
Schroeder in Gotha 8455.
Schubert in Dr. 8450.
Schulze, A., in Brln. 8458.
Schulwiss. Berl. Haase 8454.
Schulz & Co. in Pl. 8447.
Schulze, C. W., in Le. 8448.
Schünemann 8445.
Schwabe, Dr. P., 8430.
Siegmund & Wolf. 8456.
Sollux-Berl. 8436.
Sonder 8453.

richtender Hilfspiegel. Im ganzen ist die Ausführung einer Vermessung der heimischen Gewässer wesentlich leichter und nimmt weniger Zeit in Anspruch als eine Vermessung im Auslande.

Die Marineleitung hatte verschiedene Arbeitskarten von Vermessungen der heimischen Gewässer, unter anderen der Kieler- und Swinemünder Bucht sowie der Innenjade ausgestellt. Die Karten geben ein anschauliches Bild von dem Verfahren, nach dem eine Seevermessung ausgeführt wird und zeigen, wie sorgfältig ein Gebiet abgelotet werden muß, um dem Seemann eine zuverlässige Karte in die Hand geben zu können. Der Lai kann sich nur sehr schwer vorstellen, wieviel Arbeit von Schiff und Peilbooten geleistet werden muß, bis eine solche Karte abgeschlossen werden kann. Wie viele Tiefenzahlen sind allein in jeder Karte verzeichnet, und doch wird kaum der fünfte Teil der Votungen in sie eingetragen.

In der dritten Gruppe wurde der Werdegang einer Seekarte in der technischen Ausführung vorgeführt. Als Beispiel war die Karte des Marmarameeres gewählt worden. Die Originalzeichnung ist im Maßstab 1 : 300 000 hergestellt. Die Karte umfaßt das Marmarameer einschließlich seiner Zugänge, der Dardanellen und des Bosporus; sie enthält außerdem noch 18 Pläne von Durchfahrten, Häfen und Ankerplätzen in größeren Maßstäben. Die Darstellung des Landes ist auf das von See aus sichtbare und für die Navigierung in Betracht kommende Küstengebiet beschränkt worden. Die Häfen und Ortschaften treten gut hervor, das Terrain ist in Tuschmanier ausgeführt und wirkt recht plastisch. Vom Binnenland sind nur die Kuppen gegeben, die als Peilstoffe dienen können. Die Karte ist in Kupfer gestochen worden. Die ausgestellten Korrekturabzüge zeigten den Werdegang der Karte im Stich. Auf dem ersten Abzug sind nur die Situation und die Tiefen zu sehen. Dann folgen weitere sechs Abzüge mit Schrift, dem Terrain sowie der Handpunktierung und Maschinentönung der Sände, ferner der Maschinentönung des Landes und schließlich der Kompaßrosen. Von dem Augenblick an, wo die Zeichnung in Angriff genommen wird, muß die Karte laufend richtig gehalten werden, alle Neuerscheinungen und Bekanntmachungen müssen beim jedesmaligen Korrekturlesen berücksichtigt werden. Die Karte ist schön und sauber gestochen. Das Terrain ist in der Hauptkarte in Schraffuren gestochen, in den Plänen der Willigkeit wegen geschummert; es wirkte in beiden Fällen recht plastisch. Die Karte beweist, daß die deutsche Kartographie und der deutsche Kupferstich der Seekarten auf hoher Stufe stehen und, wie der Vergleich mit gleichzeitig ausgestellten fremdländischen Seekarten zeigte, von keiner anderen Nation übertroffen werden.

Besonderes Interesse erweckten in der vierten Gruppe: Sonderkarten, zunächst die Karten der minenfreien Wege der Ost- und Nordsee. Die ersten Ausgaben geben noch die einzelnen Minenselder und Sperren an und zeigen, wie beide kriegsführende Parteien bemüht gewesen sind, durch Auslegen von vielen Tausenden von Minen — in der Deutschen Bucht der Nordsee allein 50 000 — dem Gegner die Operationen seiner Kriegsschiffe zu erschweren und seinen Handelsverkehr zu unterbinden. Durch den Friedensvertrag ist Deutschland gezwungen, die Minen in der Ost- und Nordsee zu räumen, eine zeitraubende und gefährliche Arbeit. Der Fortgang dieser Arbeit ist aus den verschiedenen späteren Ausgaben der Minenkarten zu ersehen. Bei ihnen sind der klaren Übersichtlichkeit wegen die einzelnen Sperren in Minenselder zusammengefaßt worden, zwischen denen die durch schwimmende Seezeichen bezeichneten minenfreien Schiffahrtswege hindurchführen. Die Minenräumarbeiten sind bis heute noch nicht abgeschlossen. Als eine Ergänzung zu der Minenkarte der Nordsee diente die mitausgestellte Brackkarte, die die eingetretenen Schiffsverluste der Kriegsführenden und Neutralen in bedeutender Weise illustrierte. Auch die für die Hochseefischerei bestimmten Fischereikarten der Nordsee boten viel Interessantes und gaben ein Bild von den Anforderungen, die der Hochseefischer an seine Gebrauchscharte stellt. Ausgestellt waren zwei Karten, die eine umfaßte die ganze Nordsee bis zu den Shetlandsinseln, die andere nur den südlichen Teil der Nordsee. Bei diesen Karten wurde besonderer Wert auf die Angabe der Grundbeschaffenheit des Meeresbodens gelegt, denn diese ist einmal maßgebend für

die Ergiebigkeit der Fangplätze, und ferner ist ihre Kenntnis nötig, um Beschädigungen und Verluste der Netze zu vermeiden. Eigenartig ist, daß, obwohl die Tiefen in Metern angegeben sind, die Karten auch Fadengrenzen angeben. Das ist darauf zurückzuführen, daß die Fischer noch nach Faden rechnen und ihre Fanggeräte entsprechend einstellen wollen. Es liegt also eine Konzession den Fischern gegenüber vor, das zeigt auch die am Kartenrande gegebene Tabelle zur Umwandlung von Meter in Faden. Weiter geben die Karten die territorialen Hoheitsgrenzen an, die für die Fischer von besonderer Wichtigkeit sind, weil Fahrzeuge, die innerhalb fremden Gebiets fischend angetroffen werden, einzubracht werden und schwere Strafen zu gewärtigen haben.

Ferner waren noch ausgestellt: Quadrat-, Richtungs- und stereographische Karten, Azimutmeßkarten sowie Wasserstandserrechnungskarten für U-Boote. Die Quadratkarten fanden hauptsächlich bei militärischen Operationen Verwendung. Sie dienten dazu, durch Signalisieren der Quadratbezeichnung den Ort eines Schiffes mit wenigen, für den Gegner nicht lesbaren Signalzeichen anzugeben. Zweck der Richtungskarten in gnomonischem Entwurf war, den Schiffsort nach Funkpeilungen, ohne Rechnung, in die Karte eintragen zu können. Sie dienten in erster Linie unseren über England und im Mittelmeer operierenden Luftschiffen und ebenso den U-Booten zur Ortsbestimmung. In den stereographischen Karten wird der Schiffsort nach astronomischen Beobachtungen nur mit Hilfe des Lineals ermittelt. Diese Karten bilden eine Ergänzung zu den Tafeln »Höhe und Azimute der Sterne«. Zur Zeichnung der gnomonischen und stereographischen Netze in großem Maßstab wurden Formeln zur Berechnung der rechtwinkligen Koordinaten aufgestellt, da die Lehrbücher in dieser Hinsicht versagen. Zum Zeichnen von Kreisen mit großen Radien wurde ein besonderes Präzisionsinstrument konstruiert.

Die fünfte Gruppe schließlich, die der Gebrauchscharakter, zeigte eine große Anzahl Seekarten fast aller Meere, die dem Gebietscharakter und den jeweiligen Zwecken entsprechend in den verschiedensten Maßstäben bearbeitet waren. Hier waren Segellkarten zu sehen, die nur für die Fahrt der hohen See dienen, Küstensachen, die beim Ansteuern der Küste gebraucht werden, und schließlich Sonderkarten von Buchten, Flussmündungen, Reeden und Häfen, die beim Ankern und Einlaufen nötig sind. Die meisten dieser Karten sind in Kupfer gestochen, einzelne sind auf lithographischem Wege hergestellt worden. Bei den Seekarten wird allgemein der Kupferstich, obwohl er das teuerste Verfahren ist, vorgezogen, weil die Seekarten dauernd und oft sehr umfangreichen Veränderungen unterworfen sind und nur die Kupferplatte unbeschränkt berichtet werden kann. Verschiedene Karten, auf Kunstdruckpapier gedruckt, vervollständigten das Bild. Die ausgestellten Karten waren nur eine geringe Auswahl des deutschen Seekartenwerkes, das zurzeit etwa 700 Karten umfaßt. Eine Erdkarte als Übersichtstafel stellte den Stand des heutigen Seekartenwerkes in anschaulicher Weise dar.

Auf zwei Reihen von Tischen waren als Ergänzung zu den Karten Seehandbücher, Leuchtfeuerverzeichnisse und sonstige nautische Veröffentlichungen ausgestellt. Die modernen Seehandbücher haben einen doppelten Zweck: einerseits dienen sie als Erklärung der dazu gehörigen Seekarten, andererseits vertreten sie gewissermaßen die Stelle von Reisehandbüchern und enthalten daher alles, was für den Schiffsführer und den Aufenthalt der Schiffe an der Küste und in den Häfen von Wichtigkeit und geeignet ist, den Verkehr der Schiffe mit dem Lande zu erleichtern. Schließlich enthalten besondere Bücher auch alles das, was für die Reisen der Schiffe über See notwendig ist, also alle hydrographischen Angaben, die vielfach durch periodisch erscheinende Strom- und Wetterkarten ergänzt werden.

Mit dem Beginn der Vermessungen seitens der Kgl. Preuß. Marine (1867) wurde mit der Bearbeitung von »Segelanweisungen« für die deutschen Küsten sofort begonnen, die sich späterhin schnell entwickelten.

Neben diesen Seehandbüchern für die heimischen Gewässer erschienen von der Deutschen Seewarte in Hamburg bereits im Jahre 1885 das »Segelhandbuch für den Atlantischen«, 1892 das »für den Indischen« und 1897 das »für den Stillen Ozean«. Im Gegensatz zu den vorigen Büchern sind diese rein wissenschaftliche

Werke, die alle Forschungen auf dem Gebiete der Ozeanographie und maritimen Meteorologie enthalten. In ähnlicher Weise wie die Segelhandbücher der drei Ozeane erscheinen seit 1905 für die Dampfschiffahrt Dampferhandbücher. Diese Bücher werden noch heute von der Deutschen Seewarte in Hamburg bearbeitet.

Auf eine Anregung des damaligen Direktors der Seewarte, Professor Dr. Neumayer, wurde im Jahre 1892 vom Reichs-Marine-Amt verfügt, daß auch mit der Veröffentlichung von Segelanweisungen außerheimischer Gewässer begonnen, und daß bis zum Erscheinen der Bücher die Ergebnisse der Arbeiten von Zeit zu Zeit in den »Annalen der Hydrographie« veröffentlicht wurden. Diese Bearbeitungen schritten also dem erst 1902 begonnenen Deutschen Seekartenwerk voraus. Der großartige Aufschwung der deutschen Handelsmarine hatte eben das Bedürfnis nach in deutscher Sprache geschriebenen Seehandbüchern gezeigt, weil die Schiffsführer zwar die im Gebrauch befindlichen englischen Seekarten, aber aus Mangel an Sprachkenntnissen nicht immer die dazu gehörigen Anweisungen lesen konnten.

Mit dem Beginn des Deutschen Seekartenwerkes wurde die schnellere Herausgabe von deutschen Seehandbüchern notwendig. 1903 wurde die Abteilung der Seewarte, die bis dahin mit der Herausgabe von Seehandbüchern betraut war, nach Berlin in die Nautische Abteilung verlegt. Von dieser Zeit an beginnt eine rege Tätigkeit in der Herausgabe geschlossener Werke für die verschiedenen Seegebiete. So wurden bis 1921 alle Küsten außer Australien und Westamerika beschrieben. Die Art dieser Bücher verlangte natürlich — wie bei allen Reisehandbüchern — eine laufende Berichtigung und zeitliche Neuauflage.

Als erstes Leuchtfeuerverzeichnis erschien 1870 von Seiten des Marine-Ministeriums und als Beigabe zur Seekarte der Deutschen Bucht der Nordsee ein kleines Heft »Verzeichnis der Leuchtfeuer an der Deutschen Nordseeküste«. 1871 übernahm das Hydrographische Bureau der Admiralität vom preußischen Handelsministerium die Herausgabe des alten »Verzeichnisses der Seeleuchten«, 1873 erschien das dreibändige »Verzeichnis der Leuchtfeuer aller Meere«. Seit 1879 wird es in 8 einzelnen Heften und seit 1885 jährlich herausgegeben. In den letzten Jahren enthält jedes Heft als Anhang die Signal- und Funkstationen, Nebel-, Hafen-, Gezeiten-, Klondys-, Semaphor-, Rettungs-, Zeitsignalstationen, sowie die Funkstellen.

Die ersten Anfänge der wichtigen Zeitschrift »Nachrichten für Seefahrer« reichen bis 1849 zurück. Bis März 1869 wurden 50 metallographierte Exemplare »Hydrographische Nachrichten« für die Schiffe der Königlichen Marine gedruckt. Die Handelsmarine erhielt diese Nachrichten durch die »Hamburger Börsenhalle« und die »Stettiner Ostseezeitung«. 1869 wurden die Nachrichten als gedruckte lose Blätter zum »Preußischen Handels-Archiv« herausgegeben. Vom 1. Juli 1870 ab erschienen sie als selbständiges Beiblatt zum Marineverordnungsblatt. Von 1872 bis 1882 waren sie Beilagen zu den »Hydrograph. Mitteilungen«, die seit 1884 unter dem Titel »Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie« herausgegeben werden. Seit 1883 erscheinen die N. f. S. wöchentlich, außerdem Sonderausgaben nach Bedarf. Beihalte bringen die Sommer- und Winter-Seezeichen an den deutschen Küsten. Seit 1915 sind Beilagen mit den Nachrichten über Minen und minenfreie Wege beigefügt. Zweck der N. f. S. ist, alle Nachrichten zu bringen, die zur Verbesserung und Berichtigung der Seekarten, Seehandbücher und Leuchtfeuerverzeichnisse dienen.

Erwähnenswert sind schließlich noch die Tabellen: »Höhen und Azimute der Gestirne, deren Abweichung zwischen 30° S und 30° N liegt, für ... Breite«, und »Höhen und Azimute der hellen Fixsterne bis zur 3. Größe, deren Abweichung größer als 30° N ist, für ... Breite«. Diese Tabellen enthalten die Koordinaten der Gestirne für den Horizont des Mittelpunktes des zugehörigen stereographischen Kartennetzes. Ein Vergleich der vom Schiff aus direkt gemessenen Koordinaten mit denen der Tafelkoordinaten gestattet mit alleiniger Benutzung des Karten-(Kompaß)-dreiecks den Schiffsort aus mehreren Beobachtungen in wenigen Minuten zu finden. Der Meridian des Kartenmittelpunktes kann als variabel betrachtet werden, das Netz also als ein beliebiger Teil einer Kugelzone. Ein Vergleich der direkt gemessenen Ko-

ordinaten mit denen, die zu dem verschobenen Netzmittelpunkt gehören, liefert aufs neue den Schiffsort. Dadurch wird eine unabhängige, sichere und schnelle Kontrolle der Auswertung der Messungen gewonnen. Der Gebrauch der Tafeln ist durch ausführliche Beispiele erläutert. Die zur Reduktion der Messungen notwendigen Hilfsstafeln sind der Anleitung beigegeben, so daß außer den Tabellen keine Lehrbücher und Tafelwerke notwendig sind, da die Ortsbestimmung einheitlich nach ein und derselben Methode erfolgt.

Die Hauptvertriebsstelle der deutschen Seekarten und nautischen Bücher ist seit dem Jahre 1858 die bekannte geographische Verlagsfirma Dietrich Reimer (Ernst Bohse) Aktiengesellschaft, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29, die in Würdigung der nationalen Bedeutung der Seekarten für ihre weiteste Verbreitung stets Sorge getragen hat. Außerdem sind in allen größeren deutschen Hafenstädten Vertriebsstellen errichtet von denen die Karten unmittelbar bezogen werden können. Das ausführliche und übersichtlich gedruckte »Verzeichnis der Deutschen Admiraltätskarten und Nautischen Bücher« kann von der Hauptvertriebsstelle sowie allen Vertriebsstellen zum Preise von 3.— M bezogen werden. Die letzte Ausgabe erschien im April 1921. Umfang und Lage der herausgegebenen und geplanten Karten sind am besten aus 20 Indexkarten zu ersehen, die einzeln zum Preise von 1.— M von allen Vertriebsstellen bezogen werden können. Die Verkaufspreise für die einzelnen Seekarten sind je nach Größe verschieden, werden aber bekanntlich äußerst niedrig gehalten, um ihre Benutzung für die gesamte deutsche Schifffahrt und Hochseefischerei zu ermöglichen.

Zweifellos haben die von der Marineleitung in der Deutschen Bucht erzielten Karten für ihren Teil mit dazu beigetragen, den Besuchern das Interesse für die See und die Seeschifffahrt als die Vermittlerin des Weltverkehrs und Welthandels wach zu erhalten und zu stärken. Und mit Recht schließt die eingangs genannte Abhandlung über »die Entwicklung des Deutschen Seekartenwerkes« mit den Sätzen: »Die Seekarte ist das wichtigste Hilfsmittel für die Navigierung; von ihrer Güte, Zuverlässigkeit und Mächtigkeit hängt die Sicherheit des Schiffes in erster Linie ab. Hinsichtlich dieser Eigenschaften ist die deutsche Seekarte den besten Karten gleich und wird hierin bisher von keiner anderen übertroffen. Die für das Seekartenwerk aufgewendeten Mittel sind daher auch keineswegs verloren, sie sind vielmehr eine Prämie für die Versicherung unserer Schifffahrt gegen Unfälle und Verluste und damit gegen eine Schädigung des deutschen Volksvermögens.«

Dr. Hans Praesent.

Kleine Mitteilungen.

Bekanntgabe der neuen Steuervorlagen (vgl. Bl. Nr. 188).

1. Ein neues Vermögenssteuergesetz, das eine Abänderung des Notopfers bringt. Das Notopfer soll danach weder innerhalb von 45 Jahren noch innerhalb von 30 Jahren erhoben werden, sondern in 15 Jahren, und zwar in Form von Zuschlägen in Höhe von 300 Prozent zu der normalen Vermögenssteuer. Außerdem ist der Stichtag nicht mehr ein für allemal festgesetzt, sondern von 3 zu 3 Jahren ist der zu versteuernde Vermögensbestand neu festzustellen. Die riesigen Zuschläge von 300 Prozent können natürlich nicht aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden, sondern greifen den Bestand des Vermögens an. Aber dieser Eingriff geschieht nicht auf einmal, weil das eine zu große Schädigung der Volkswirtschaft bedeuten würde. — 2. Ein Vermögenszuwachssteuergesetz, das die bisherigen Sätze des geltenden Besitzsteuergesetzes beträchtlich erhöht. — 3. Ein Gesetz über Abgaben vom Vermögenszuwachs aus der Nachkriegszeit. — 4. Ein Kapitalverkehrsteuergesetz. — 5. Eine Änderung des Körperschafts-Steuergesetzes. — 6. Ein Versicherungs-Steuergesetz. — 7. Eine Veränderung der Umsatzsteuer. — 8. Eine Abänderung des Kohlensteuergesetzes, das die Steuer auf 30 v. H. des Wertes der schon gelieferten Kohlen festsetzt. — 9. Eine Erhöhung einzelner Verbrauchssteuern. — 10. Eine Erhöhung von Zöllen auf Genußmittel. — 11. Ein Kraftfahrzeug-Steuergesetz. — 12. Ein Rennwettgesetz.

Flugpostverkehr zur Leipziger Messe. — Zu der vom 28. August bis 3. September stattfindenden Leipziger Herbstmesse werden zwei neue Flugpostverbindungen zwischen Berlin und Leipzig eingerichtet, sodass dann täglich dreimaliger Hin- und Rückflug stattfindet. Die

Flugzeuge verlassen Berlin um 8 Uhr vorm. (ständige Verbindung durch Rumplerwerke), 12.45 Uhr nachmittags (Lloyd Luftverkehr Sablatnig) und 4 Uhr nachmittags (Deutsche Luft-Reederei) und treffen in Leipzig nach 1½ Stunde ein. Rückflüge von Leipzig 8.30 Uhr vormittags (Deutsche Luft-Reederei), 1 Uhr nachmittags (ständige Rumpler-Verbindung) und 4.45 Uhr nachmittags (Sablatnig). Flugdauer ebenfalls 1½ Stunde. Um auch zwischen dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet und Leipzig eine gute Flugpostverbindung während der Messe herzustellen, werden die Flüge Berlin-Dortmund ausnahmsweise über Magdeburg geführt, wo sie in beiden Richtungen Anschluß an die Flüge Magdeburg-Leipzig-Dresden gewinnen. Die Flugposten Berlin-Dortmund und Hamburg-Dresden werden zur Messezeit später als sonst verkehren. Flugplan Berlin-Dortmund: Abflug Berlin 1.15 Uhr nachmittags, ab Magdeburg 2.30 Uhr nachmittags (Abflug aus Leipzig 1 Uhr), ab Braunschweig 3.30 Uhr nachmittags, an Dortmund 5.45 Uhr nachmittags. Rückflug ab Dortmund 11.45 Uhr vormittags, ab Braunschweig 2.15 Uhr nachmittags, an Magdeburg 3 Uhr nachmittags (an Leipzig 4.15 nachmittags), an Berlin 4.15 Uhr nachmittags. Flugplan Hamburg-Dresden: ab Hamburg 1 Uhr nachmittags, ab Magdeburg 3.15 Uhr nachmittags (ab Dortmund 11.45 Uhr vormittags), an Leipzig 4.15 Uhr nachmittags, an Dresden 5.15 Uhr nachmittags. Rückflug ab Dresden 12 Uhr mittags, ab Leipzig 1 Uhr nachmittags, an Magdeburg 2 Uhr nachmittags (an Dortmund 5.45 Uhr nachmittags), an Hamburg 4.15 Uhr nachmittags. Bei den Flugpostsendungen, die planmäßig etwa nach 2 Uhr nachmittags am Bestimmungsort eingehen, kann auf Zustellung am Flugtag nur gerechnet werden, wenn Einbestellung verlangt ist. In dem Falle empfiehlt sich die Vorausbezahlung des Einbestellgeldes bei der Auslieferung. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

Flugpostverkehr nach überseeischen Ländern über England. — Briefsendungen nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Kanada und Südafrika über England können mit der werktäglichen Flugpost Berlin (Hamburg)-Bremen-Amsterdam-London, Abflug Berlin 7.30 Uhr vormittags, Hamburg 9.15 Uhr vormittags, Bremen 10.45 Uhr vormittags, Ankunft London 5.25 nachmittags, beschleunigt an den Abgangshafen gebracht werden. Der Flugzuschlag beträgt für Postkarten 40 Pf., für Briefe 40 Pf. für je 20 Gramm und für sonstige Briefsendungen 1 M für je 50 Gramm. Die Sendungen erreichen bei regelmäßigem Flugverlauf die am folgenden Tage von Southampton und Liverpool abgehenden Dampfer. Die Abgangstage der Schiffe können bei den Postanstalten erfragt werden und sind auch aus der monatlich vom Reichspostministerium herausgegebenen Leitübersicht für Briefsendungen nach außereuropäischen Ländern ersichtlich, die zum Bezugspreis von 3 M für das Halbjahr bei jeder Postanstalt bestellt werden kann und auch regelmäßig in den »Verkehrsnachrichten für Post- und Telegraphie« abgedruckt wird.

Neue Bestimmungen in der Angestellten-Versicherung. — Das Gesetz über Änderung des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 23. Juli 1921 hat die Grenze der Versicherungspflicht von 15 000 Mark auf 30 000 Mark Jahresarbeits verdienst herausgesetzt. Zugleich wurden drei neue Gehaltklassen geschaffen und die Beiträge von 5000 bis 15 000 Mark Einkommen erhöht.

Ab 1. August 1921 betragen

Gehaltsklasse in	Jahreseinkommen	die monatlichen Beiträge	
		bis 550 Mark	1.60 Mark
A	über 550 Mark	850	3.20
B	850	1150	4.80
C	1150	1500	6.80
D	1500	2000	9.60
E	2000	2500	13.20
F	2500	3000	16.60
G	3000	4000	20.—
H	4000	5000	26.60
I	5000	10000	33.20
J	10000	15000	40.—
K	15000	30000	48.—

Arbeitgeber und Versicherte haben die Beiträge zu gleichen Teilen zu entrichten.

Weiterhin ist eine geringe Erhöhung der Versicherungsleistungen insoweit eingetreten, als den Empfängern von Ruhegeld oder Hinterbliebenenrente vom 1. Januar 1921 ab bis auf weiteres eine monatlich im voraus zahlbare Beihilfe aus den Mitteln der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte gewährt wird. Diese beträgt für Empfänger von Ruhegeld monatlich 70 Mark, für Empfänger einer Witwen- oder Witwerrente monatlich 55 Mark und für Empfänger einer Waisenrente monatlich 30 Mark.

Hat der Angestellte bei einer öffentlichen oder privaten Lebensversicherungsunternehmung vor dem 5. Dezember 1911 einen Versicherungsvertrag abgeschlossen, so kann eine Befreiung von der Beitragsleistung auf seinen Antrag stattfinden; ebenso wenn der Angestellte bei Beginn der Versicherungspflicht das 30. Lebensjahr überschritten hat und seit mindestens drei Jahren sich in einer Lebensversicherung befindet. In beiden Fällen ist jedoch Bedingung, daß die Jahresprämie für die Lebensversicherung den Beiträgen gleichkommt, die auf Grund des Versicherungsgesetzes für Angestellte zu zahlen wären.

Angestellte, die auf Grund einer Lebensversicherung von der eigenen Beitragsleistung befreit sind, haben indes nur Anspruch auf die halben Leistungen (die vorerwähnten monatlichen Beihilfen erhalten sie jedoch im vollen Betrage). Daher fordert auch die Reichsversicherungsanstalt bei Heilversahren die Hälfte der Kosten als Zuschuß, um die Versicherungsleistungen an die Vollversicherten nicht zu schmälern.

Man sieht aus den oben genannten Zahlen, daß die Beiträge zu dieser Zwangsversicherung sehr gestiegen sind, muß sich aber demgegenüber vor Augen halten, daß die Leistungen bezüglich des Ruhegeldes und der Hinterbliebenenrente noch keineswegs unserer heutigen Geldentwertung angepaßt sind. Die einst zur Auszahlung kommenden Gelder sind erschreckend niedrig. Insolgedessen findet die Gesetzesbestimmung, daß Lebensversicherungsinhaber nur unter gewissen Bedingungen von der Beitragsleistung befreit sind, in den Kreisen der Angestellten wenig Beifall.

Tarifverhandlungen im Buchdruckergewerbe. — Wie aus einer in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe« (Nr. 41) veröffentlichten Bekanntmachung des Tarifamtes der Deutschen Buchdrucker hervorgeht, tritt der Tarifausschuß am 19. September und folgende Tage in Berlin zusammen. Auf der Tagesordnung steht vorläufig als einziger Beratungsgegenstand ein Antrag der Gehilfen auf Erhöhung der Löhne.

Verzinsung der Einkommensteuerschuld. — Die neue Reichssteuergesetzgebung hat für rückständige Steuerschulden die Verzinsung eingeführt. Bei der Reichseinkommensteuer muß unterschieden werden: 1. Die vorläufige Steuerschuld (fällig für 1921 in Vierteljährsteilen am 15. Juli, 15. August, 15. November 1921, 15. Februar 1922) — sie ist bei Nichtzahlung von den bezeichneten Fälligkeitsterminen ab mit 5 v. H. jährlich zu verzinsen; doch werden Zinsbeträge unter 10 Mark nicht eingefordert. 2. Die endgültige Steuerschuld 1920, die durch die jetzt im Gange befindliche Veranlagung festgestellt wird. Der Betrag, um den sie höher ist als die für 1920 entrichteten vorläufigen Zahlungen (Barzahlung und Lohnabzug), ist vom 1. April 1921 ab bis zum Zahlungstage mit 5 v. H. zu verzinsen; die 10-Mark-Grenze gilt auch hier. Mit Rücksicht auf die Verzinsungspflicht sind Vorauszahlungen auf den heute noch nicht feststehenden Betrag der endgültigen Steuerschuld 1920 geeignet, auch den Interessen der Steuerpflichtigen zu dienen, da mit dem Zahlungstage die Verzinsung des gezahlten Betrages aufhört. Die Steuerbehörden haben Weisung, alle angebotenen Vorauszahlungen anzunehmen. Wenn in einer kürzlich erlassenen Ausschaltung des Landesfinanzamtes vom Beginn der Verzinsungspflicht mit Schluss des Rechnungsjahres gesprochen ist, so bezieht sich das nur auf den Mehrbetrag der endgültigen Steuerschuld gegenüber den vorläufigen Zahlungen, was hiermit klargestellt wird. Die Verzinsung der vorläufigen Steuerschuld beginnt bereits mit den vierteljährlichen Fälligkeitsterminen.

Die Tätigkeit der Deutschen Literarischen Gesellschaft in Oxford. — Zur Fortsetzung der Arbeiten, die vor dem Kriege die »Oxford University German Literary Society« gepflegt hat, wurde vor einiger Zeit von dem Vertreter der deutschen Literatur an der Oxford University Professor H. G. Fiedler die »Oxford Deutsche Literarische Gesellschaft« ins Leben gerufen, die unterdessen einen erfreulichen Aufschwung genommen hat. Die Gesellschaft, die sich die Pflege deutscher Sprache und Literatur durch Diskussionen, Vorträge und Theatervorstellungen in deutscher Sprache zur Aufgabe macht, hatte zunächst etwa 30 Mitglieder und zählt jetzt bereits über 100 Teilnehmer, die ihre Veranstaltungen besuchen. Im nächsten Winter sollen wöchentlich Sitzungen abgehalten werden, für die bereits Vorträge über Goethes Faust und über Gerhart Hauptmann festgesetzt sind.

Pädagogische Herbstwoche in Stuttgart. — Der Verein für Jugendkunde und Lehrerfortbildung Stuttgart e. V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine pädagogische Woche. Sie wird vom 10.—15. Oktober stattfinden und das Thema der »Staatsbürgerlichen Bildung« erörtern. Nach einer fachwissenschaftlichen Grundlegung durch die Herren Universitätsprofessoren v. Blume, Stephinger und Wildbrandt werden die

pädagogischen Probleme und die Fragen der praktischen Gestaltung der staatsbürglerlichen Bildung von den Herren Universitätsprofessor Dr. Deuchler, Regierungsrat Kolb, Professor Bauer, Professor Dr. Diehl, Professor Dr. Wiedmann, Rektor Adermann, Studienrat Biedermann und Studienrat Knödler in einer Reihe von Vorlesungen und Lehrproben behandelt werden. Als Nebenveranstaltungen sind in Aussicht genommen: Führungen durch Sammlungen und volkswirtschaftlich wichtige Betriebe, Filmvorführungen, ein Kammermusikabend und als Abschluss ein Festeabend. Eine Übersicht über die einzelnen Veranstaltungen wird mit allen nötigen Bemerkungen Anfang September erscheinen und gleichzeitig die Einladung zur Anmeldung enthalten.

Internationale Theaterausstellung in Amsterdam. — Im Dezember wird in Amsterdam eine internationale Theaterausstellung abgehalten werden. Von Seiten französischer Regisseure, Architekten, dekorativer Künstler hat die Ausstellungsleitung wertvolle Beteiligungs-zusagen empfangen. Jacques Copeau wird eine Vorlesung halten. Damit die Ausstellung das moderne Theaterwesen möglichst umfassend verkörpern kann, hofft man auf die Mitarbeit auch anderer Länder.

Personalnachrichten.

Geheimrat Professor Dr. Kirchner †. — Am 20. August verstarb, wie erst jetzt bekannt wird, in Leipzig nach längerer Krankheit der im Ruhestand lebende Ordinarius der Landwirtschaft, Geheimer Hofrat Prof. Dr. phil. Wilhelm Kirchner in seinem 74. Lebensjahr. Wilhelm Kirchner leitete seit Februar 1890 das Landwirtschaftliche Institut der Leipziger Universität. Kirchner, der am 9. Juli 1848 in Göttingen geboren war, studierte nach Teilnahme am Deutsch-Französischen Kriege seit 1871 an der wegen der trefflichen Organisation ihrer landwirtschaftlichen Abteilung schon seit langem bekannten Universität Halle. Er beendete dieses Studium in Göttingen und kehrte wiederum nach Halle zurück, um dort am landwirtschaftlichen Institut zu assistieren. Schon 1876 jedoch gab er diese Position wieder auf, um die Leitung der Milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Kiel zu übernehmen. Drei Jahre später sehen wir ihn wieder in Halle, und zwar als Professor der ökonomischen Fächer. 10 Jahre später, also 1889, kam er als Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts an die Universität Göttingen und von dort in der gleichen Stellung nach Leipzig. Die Erbauung des neuen Landwirtschaftlichen Instituts an der Johannesallee und die nach den Plänen des Verstorbenen musterhaft erfolgte Einrichtung des Instituts waren Kirchners Werk. Auch als Fachschriftsteller hat er eine erfolgreiche Tätigkeit entfaltet. »Die Untersuchung über den Pflanzen-schleim«, »Beiträge zur Kenntnis der Kuhmilch«, »Handbuch der Milchwirtschaft«, »Rindviehhaltung« und »Die Leitung des landwirtschaftlichen Betriebes« sind in der Praxis überaus geschätzt.

Friedrich Niedl †. — In Budapest ist der Ästhetiker Professor Dr. Friedrich Niedl, Ordinarius an der Universität, gestorben. Ein Schüler Taines, pflegte er vor allem den literarischen Essay, worin er in Ungarn als unbestritten Meister galt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Schädigungen des Sortiments.

Aus dem Kreise unserer Mitglieder gehen mir folgende Beschwerden zu, die ich zu Nutz und Frommen anderer Sortiments-Kollegen veröffentlichen möchte.

1. Auf seiner Vortragsreise durch das hiesige Industriegebiet verkaufte der Professor Rud. Schulze seine bei Rob. Voigtländer erschienenen Werke »Aus der Werkstatt der experimentellen Psychologie« (Ladenpreis ohne Teuerungszuschlag 55 M.) für 41.25 und die »Moderne Seelenlehre« (Ladenpreis ohne Teuerungszuschlag 20 M.) für 15 M. Angeblich hat der Verfasser ein Abkommen mit dem Verlag getroffen, wodurch er ermächtigt und in den Stand gesetzt worden sei, mit diesem großen Nachlaß abzugeben. Verträgt ein solches Abkommen nicht wider die guten Sitten und § 10 der Verkaufsordnung? Und könnten die Bücher nicht auf dem üblichen Wege an den Mann gebracht werden? Waren alle Absatzmöglichkeiten erschöpft, als der Verlag diesen ungewöhnlichen Weg beschritt, der im Sortiment Erbitterung erzeugen muß?

2. Der Reisende A. Worschek von der Firma A. Wollbrück & Co., Berlin, besucht im Auto alle höheren Schulen, indem er sich durch eine Empfehlung des Provinzial-Schulkollegiums einführt, und

bietet vorzugsweise Erscheinungen des Bibliographischen Instituts an, die er angeblich ohne Teuerungszuschlag, auf jeden Fall aber billiger als das ansäßige Sortiment liefern könne. Er operiert mit der bewußt falschen Behauptung, daß die Bücher vom 1. August an um 100% teurer würden, und daß das Bibliographische Institut, als dessen Vertreter er sich aufspielt, keine wissenschaftlichen Werke in guter Ausstattung mehr herausbringen, sondern nur noch »Courths-Mahler« drucken würde (!). — Ich nehme wohl mit Recht an, daß das Bibliographische Institut keine Kenntnis von der vornehmen Tätigkeit dieses Herrn hat. Aber ich gestatte mir die Anfrage, ob das Bibliographische Institut die Firma A. Wollbrück & Co. in den Stand gesetzt hat, ihren Verlag ohne Teuerungszuschlag zu verkaufen. Wird diese Frage bejaht, so würde sich für den Vertreter des Bibliographischen Instituts, der uns Sortimente alljährlich besucht, die Reise nach hier erübrigen. Er würde im Industriegebiet vergeblich ankommen. Eine andere Frage, die vielleicht einer der Herren Berufsgenossen beantworten kann: Gehört es zu den Besitznissen der Provinzial-Schulkollegien, einem Meistenden, der sich mit solchen ersichtlich unwahren Behauptungen einführt, zu empfehlen?

Buchhändler-Vereinigung des Rhein.-Westf.

Industriegebiet.

Friedrich Steffen.

*

Erwidерungen.

Der Herr Verfasser hat sich, gemäß § 26 des Gesetzes über Verlagsrecht, vertraglich das Recht vorbehalten, seine Bücher an seine Hörer zu ermäßigtem Preis abzugeben. Ich habe aber die Zusage erbeten und erhalten, daß die Abgabe in der Regel einer Sortimentsbuchhandlung des Ortes übertragen wird.

Leipzig.

R. Voigtländer's Verlag.

*

Auf den uns betreffenden zweiten Teil der obigen Beschwerde erwidern wir folgendes:

Die Firma A. Wollbrück & Co., Berlin, ist ebenso wenig wie jede andere Buchhandlung von uns in den Stand gesetzt worden, unsern Verlag ohne Teuerungszuschlag zu verkaufen; sie hat sich im Gegenteil, wie jede andere unserer Reiseverbindungen, uns gegenüber schriftlich verpflichtet, alle vom Börsenverein getroffenen Bestimmungen einschließlich der Notstandsordnung streng einzuhalten. Gegen jeden uns bekannt werdenden Verstoß dieser Firma, für den uns schriftliche Beweise beigebracht werden können, würden wir nachdrücklich einschreiben, wie wir das grundsätzlich in jedem Falle eines Verstoßes gegen unsere Verkehrsbestimmungen tun.

Für Äußerungen des nicht in unserm, sondern im Auftrage der Firma A. Wollbrück & Co. tätigen Reisenden Worschek sind wir nicht verantwortlich, werden aber, wenn uns unzutreffende Angaben glaubhaft gemacht werden, für Aufklärung und Richtigstellung sorgen. Abgesehen ist nach inform. Daß fürhalten nichts dagegen einzuwenden und von uns genehmigt worden, daß sich der Reisende auf seiner Geschäftskarte »Vertreter der Verlagswerke des Bibliographischen Instituts, Leipzig, Hauptvertriebsstelle A. Wollbrück & Co., Berlin« nennt.

Leipzig.

Bibliographisches Institut A.G.

*

Es ist richtig, daß unser Vertreter zu seinen Reisen einen Kraftwagen benutzt; wir haben dagegen nichts einzuwenden.

Wo er sich auf eine Erlaubnis (nicht auf eine Empfehlung) eines Provinzial-Schulkollegiums beruft, liegt solche, wie er versichert, vor.

Auf den Teuerungszuschlag können wir nicht verzichten; dementsprechend erfolgen auch unsere Angebote und Lieferungen. Dagegen beschweren sich fortgesetzt Besteller bei uns über zu hohe Preise, weil ihnen die bestellten Werke vom Ortsbuchhandel billiger, nämlich ohne Teuerungszuschlag, teilweise sogar unter dem Ladenpreise angeboten werden.

In den Besuchskarten des Vertreters, sowie in unseren Bestellscheinen ist deutlich angegeben, in welchen Beziehungen er zu uns bzw. wir zum Bibliographischen Institut in Leipzig stehen.

Die ihm unterstellt Behauptungen: »die Bücher würden vom 1. August d. J. an um 100% teurer, und das Bibliographische Institut würde nur noch Courths-Mahler drucken«, sind zu unsinnig, um sie einem urteilsfähigen Kreise, wie dem Lehrerkollegium einer höheren Lehranstalt, glauben machen zu wollen. Trotzdem haben wir den Vertreter darüber befragt; er bezeichnet diese Behauptungen als durchaus unzutreffend; es könne sich nur um aus dem Zusammenhang gerissene und in ihrem Sinne vollständig verkehrte Äußerungen handeln.

Berlin.

A. Wollbrück & Co.

Laufender, glänzender Verdienst! **Regelmässige, sichere Rente!**

In ca. 8 Tagen erscheint in vornehmer Ausstattung
die I. Werbenummer der neuen Zeitschrift:

Die Sammler-Fundgrube

Zeitschrift für das gesamte Sammelwesen

Preis der im September erscheinenden 3 Werbenummern, einschliesslich der jeder Nummer beiliegenden Gratiszugabe: Weimarer Notgeld, M. 5.—

Ich vergabe

städteweise Generalverfretung

für **Zeitschrift** und **Anzeigen**, u. zw. auf dem Wege der **Lizenz**, d. h. auf je 1000 Einwohner (gemäss Adressbuch d. dtsh. Buchhandels 1921) entfällt eine Gebühr von **M. 10.—**, wofür ich die entsprechende Anzahl der Zeitschrift mit **50% Rabatt** liefere.

Beispiel: Für eine Stadt mit 50000 Einwohnern beträgt die Lizenz:
 $50 \times 10 = 500.$ Hierfür liefere ich:

$$\begin{array}{rcl} 200 \text{ Werbenummern I/III} & = & \text{M. } 1000. \\ \text{abzgl. } 50\% & & \text{M. } 500. \\ \hline \text{M. } 500. & & \end{array}$$

* Mehrbedarf wird ebenfalls mit 50% geliefert.

Die Lizenzgebühr wird also doppelt wieder herausgeholt. Die 3 Werbenummern verkaufen sich schon durch die Gratiszugabe spielend.

Auf Anzeigen, die ebenfalls mühelos zu werben sind, gewähre ich 25% Provision, ausserdem eine steigende Umsatz-Extra-Provision.

Ab Oktober erscheint die Zeitschrift fünfmal im Quartal und kostet M. 7.50.

Es empfiehlt sich **telegraphischer Abschluss** unter Benutzung meiner Telegramm-Adresse: **Safu, Weimar**, da in allen Fällen die zuerst einlaufende Bestellung den Zuschlag erhält. Jeder Auftrag wird sofort bestätigt. Nach Empfang der Bestätigung ist die Lizenzgebühr sofort entweder direkt oder auf mein Bankkonto: Commerz- u. Privatbank, Fil. Weimar, oder auf mein Postscheckkonto, Erfurt 9193, zu überweisen.

Verlagsbuchhandlung R. Budmann, Weimar
(Verlag der Sammler-Fundgrube)

Für die Auslieferung der Zeitschrift suche ich einen Kommissionär u. erbitte umgehend Angebote.

Bestellen Sie sofort, da Tagung des Völkerbundrates im September, das soeben erschienene Buch:

Deutschland u. die Idee des Völkerbundes
von Dr. Josef Lukas
ord. Prof. d. Staatsrechts, Münster i. W.

(Z)

Es ist ein in seiner Art einzig dastehendes Buch, das, weit entfernt vom landläufigen Pazifismus, auf eine Synthese des nationalen Gedankens mit dem in der Völkerbundidee liegenden Universal-Gedanken hinzielt und die Fülle der aus der Völkerbundidee sich ergebenden Probleme vom deutschen Standpunkte aus in einer bei aller Wissenschaftlichkeit gemeinverständlichen Weise unter Heranziehung einer umfangreichen Literatur beleuchtet.
Zur Mündigkeit des heutigen Völkerbundes stellt sich die Schrift in schärfsten Gegensatz, so daß sie angesichts der bevorstehenden Tagung der Völkerbundversammlung zu Genf (September 1921) erhöhtes Interesse beanspruchen darf.

8^o, Bogen Octavformat nur M. 14. — ord. Rabatt 35% u. 11/10. Direkte Sendungen mit $\frac{1}{2}$ Porto. Keine Verpackungs Spesen, Verkauf daher ohne Aufschlag möglich. Auslieferung auch in Leipzig.

Verlag E. Oertüschens Buchhandlung
Adolf Schulze, Münster i. W.

Verlag Aurora :: Weinböhla b. Dresden

Neuheit!

(Z)

Neuheit!

Wo stille Grachten...

Auswahl holländischer Gedichte
von

J. Winkler Prins und Joannes Reddingius
Autorisierte Übersetzung
von Käthe Fack, Borby-Eckernförde

Preis: sein geb. M. 6.—, vor M. 4.— u. 11/10

Das Buch bringt zunächst eine Auswahl aus den Dichtungen des verstorbenen holländischen Dichters J. Winkler Prins, dessen Stärke auf dem Gebiet der Natursymbolik liegt. Danach kommt sein Herausgeber, der heute im 48. Lebensjahr stehende feinsinnige Lyriker Joannes Reddingius mit eigenen Dichtungen zu Worte. Diese sind aus zweien seiner Gedichtbände „Johanniskind“ und „Regenbogen“ ausgewählt. Auch bei ihm finden wir die gleiche Liebe zur Natur wie bei Winkler Prins, daneben Stimmungsbilder von eigenartigem Reiz.

Da unsere Literatur bisher nur spärliche Proben moderner holländischer Lyrik aufweist, so wird vorliegende Auswahl sicher allseitig mit Interesse begrüßt werden.

(Z) Soeben erschien:

Bestimmungsgründe des Preises

von
Dr. O. Engländer

Preis gebunden in halbleinen Kl. 52.— (M. 52.—)
Rabatt 30% * Umsang 300 Seiten

Das Preisproblem stand seit jeher und steht heute noch im Mittelpunkte der nationalökonomischen Forschungen. Immer wieder drängte dieses Problem zu der bisher nicht erfüllten Lösung. Besonders die letzten bewegten Zeiten haben das Interesse für dieses Problem noch besonders belebt. In dem Buche Engländers erblicken wir eine der bedeutendsten Erscheinungen, die uns die volkswirtschaftliche Theorie seit den letzten Jahrzehnten geboten hat. (Die Wirtschaft.)

Verlag Gebrüder Steipel, Ges. m. b. H.
Leipzig — Reichenberg — Wien

(Z) LESEN SIE! (Z)

Im christlichen Bücherladen zur Weihnachtszeit 1920/21

92 Seiten, 357 Schriftsteller, 78 Verleger.
Im syst. Teil bei jedem Titel Verlag angegeben.
Alph. Register der Schriftsteller mit Angabe der Seitenzahl.
Ein handliches Nachschlagebuch in der beschäftigten Weihnachtszeit zum eigenen Gebrauch.

3 Probe-Expl., 2 für Kartothek, 1 für Registratur, vor M. 4.—
50 100 250 500 1000 Exemplare

— .45 — .40 — .35 — .30 — .25 per Exemplar

Firmeneindruck: 250—500 Expl. M. 10.—, 1000 Expl. M. 15.—
Eine vornehme und zugräßige Mellaune für das ganze Jahr.
Die Preise im systematischen Teil sind die tatsächlichen Ladenpreise einschl. Sortimentserzuschlag.

Die Herstellungskosten betragen ca. M. 1.30 pro Expl., uns liegt aber an einer sorgfältigen Verbreitung. Probeexemplare von 1920 stehen gratis zur Verfügung.

Bestellungen umgehend erbeten. Siehe Bestellzettel.

Verlagsbuchhandlung Bethel, Wandsbek